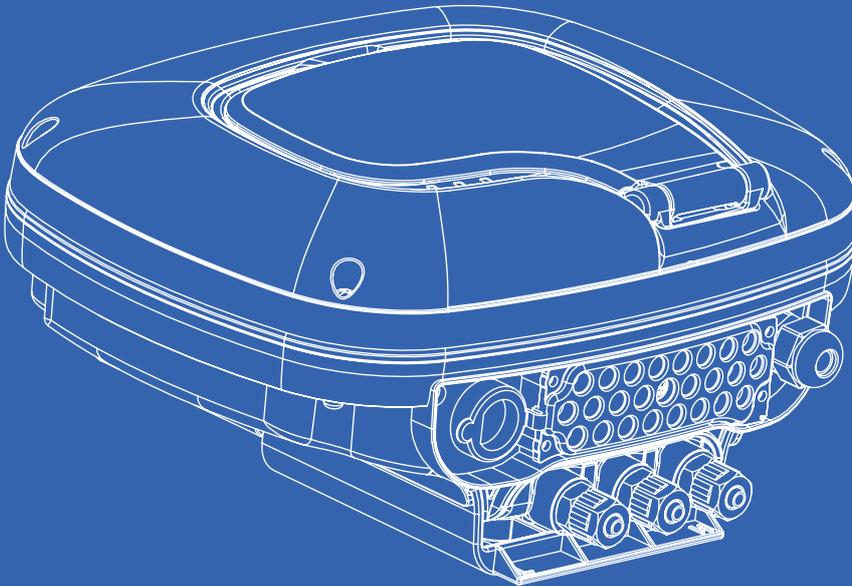


ALPHADISC™ CLD

Smartphone gesteuerter Controller
für Filtersysteme

Installations-, Betriebs- und
Wartungsanleitung



Patent angemeldet



2021
v2.0



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	8
1.1 Allgemein	8
1.2 Installation	8
1.3 Inbetriebnahme	9
1.4 Bedienung und Steuerung	9
1.5 Vor jeder Wartung oder einem nicht standardmäßigen Betrieb	9
1.6 Vermeidung von Schäden durch Frost	9
2. Einleitung	10
2.1 Über den AlphaDisc™ CLD Controller	10
2.2 Die Komponenten des AlphaDisc™ CLD Controller	10
3. AlphaDisc™ CLD Controller Installation	11
3.1 Installation auf einer Stange	12
3.2 Installation an einer Wand	12
3.3 AlphaDisc™ CLD Klemmleisten	13
3.4 AlphaDisc™ CLD DP Sensoranschlüsse	15
3.5 Einbau/Austausch der Batterien	16
4. AlphaDisc™ CLD Desktop, AlphaDisc™ CLD Mobile und AlphaDisc Mobile BLE Anwendungen	18
4.1 Anwendungsvorbereitung	18
4.2 Hinzufügen CLD Controller zu einem Benutzerkonto	25
4.3 Einführung in die AlphaDisc™ CLD Desktop Anwendung ...	37
4.4 Einführung in die AlphaDisc™ CLD Mobile Anwendung	49
4.5 Einführung in die AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendung	58

5. Betrieb des AlphaDisc™ CLD Controllers.....	62
5.1 Tasten des AlphaDisc™ CLD Controller.....	62
5.2 Teilen des AlphaDisc™ CLD Controller.....	62
5.3 AlphaDisc™ CLD-Controller-Parametereinstellungen.....	65
5.4 AlphaDisc™ CLD-Controller-Parameter wiederherstellen ..	68
5.5 AlphaDisc™ CLD Controller-Zähler Zurücksetzen.....	71
5.6 Manuelles Spülen	73
5.7 Herunterladen von Berichten	75
5.8 Verkettung von AlphaDisc™ CLD Controllern.....	76
6. Anhang A. AlphaDisc™ CLD Controller Einstellungen	77
6.1 Die Grundeinstellungen	77
6.2 Technikereinstellungen	78
7. Anlage B. Alarm- und Fehlerliste	81
8. Netafim Eingeschränkte Garantie	82

Die in diesem Dokument aufgeführten Produkte können von einem oder mehreren der folgenden Patente der USA geschützt sein: Nr. 7644735, 7410108 und andere in den USA angemeldete sowie damit verbundene angemeldete oder bestätigte Patente anderer Länder. Alle Rechte sind vorbehalten. Es ist Ihnen ausdrücklich verboten, das gesamte Dokument oder Teile davon sowie der Verpackung zu reproduzieren, kopieren, duplizieren, herzustellen, zu vertreiben, bereitzustellen, zu verkaufen oder zu verleihen. Netafim™ ist eine Schutzmarke der Netafim™ Ltd., registriert in den USA und in anderen Ländern. Wir sind um die Bereitstellung korrekter, qualitativ hochwertiger und detaillierter Informationen bemüht.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Ihre Nutzung der bereitgestellten Informationen und es wird Ihnen empfohlen, unabhängigen Rat von Vertretern von Netafim™ und/ oder Ihren autorisierten Partnern einzuholen. Wir machen keine Zusagen zur Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen oder von Teilen derselben. Die Erwähnung von Produkten Dritter erfolgt lediglich zu Informationszwecken und stellt weder eine Empfehlung noch eine Unterstützung dar. Netafim™ übernimmt keinerlei Verantwortung mit Bezug auf die Leistung oder Nutzung dieser Produkte. In keinem Fall ist Netafim™ für indirekte, besondere oder mittelbare Schäden haftbar.

1. Sicherheitshinweise

1.1 ALLGEMEIN

- ✓ Die Filtrationsprodukte des Herstellers arbeiten immer als Komponenten in einem größeren System. Anlagenplaner, Installateure und Betreiber müssen alle relevanten Sicherheitsstandards einhalten.
- ✓ Lesen Sie vor der Installation, dem Betrieb, der Wartung und/oder jeder anderen Art von Aktion, die am Controller durchgeführt wird, diese Installations- und Betriebsanweisungen sorgfältig durch.
- ✓ Bei der Installation, dem Betrieb und/oder der Wartung der Steuerung sind alle gängigen Sicherheitshinweise zu beachten, um Gefahren für die Arbeitnehmer, die Öffentlichkeit und/oder für Grundstücke in der Nähe zu vermeiden.
- ✓ Das System ist nur für ungefährliche Flüssigkeiten bestimmt!



ANMERKUNG

Der vom Controller gesteuerte Filter wechselt ohne vorherige Ankündigung automatisch in den Spülmodus.

- ✓ Eine Änderung oder Modifikation der Ausrüstung ist ohne schriftliche Einwilligung des Herstellers oder dessen Vertretung unzulässig.
- ✓ Beachten Sie bei der Arbeit in der Nähe des Filters immer die Standard-Sicherheitsanweisungen.
- ✓ Verwenden Sie den Controller nur für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck. Jeder Missbrauch des Controllers kann zu Schäden führen und Ihre Garantieabdeckung beeinträchtigen. Konsultieren Sie den Hersteller, bevor Sie dieses Gerät nicht standardmäßig verwenden wollen.
- ✓ Führen Sie keine Systemreinigung und/oder Wartung in explosionsgefährdeten Bereichen durch.

1.2 INSTALLATION

Allgemein

- ✓ Installieren Sie den Controller gemäß den detaillierten Installationsanweisungen in diesem Handbuch oder in der Kurzanleitung, die mit dem Filter oder Controller geliefert wird.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie genügend seitlichen und oberen Freiraum lassen, um einen einfachen Zugang für sichere Wartungsarbeiten zu ermöglichen.
- ✓ Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Filterstandort für gute Sicht zur sicheren Wartung.
- ✓ Ordnen Sie geeignete Plattformen und Sicherheitsbarrieren an, um einen einfachen und sicheren Zugang zur Steuerung zu ermöglichen, ohne auf Rohre und andere Geräte klettern zu müssen. Stellen Sie sicher, dass jede Plattform, Barriere, Leiter oder andere Ausrüstung in Übereinstimmung mit den vor Ort geltenden Standards gebaut, installiert und verwendet wird.
- ✓ Verwenden Sie bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung der Steuerung nur geeignete Standardwerkzeuge und -geräte, die von qualifiziertem Betriebspersonal eingesetzt und verwendet werden.
- ✓ Wenn die Installation an Standorten in gefährlicher Umgebung, unterirdisch oder hoch über der Erde, erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass der Standort und die Hilfsausrüstung angemessen und die Installationsverfahren in Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Gehbereiche rund um die Installation auch bei Nässe rutschfest sind.

Versand und Transport

- ✓ Der Versand und Transport des Controllers muss auf sichere und stabile Weise und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen und Vorschriften erfolgen.

Elektrizität

- ✔ Die elektrische Verkabelung darf nur von einem autorisierten Elektriker unter Verwendung standardisierter und zugelassener Komponenten durchgeführt werden.
- ✔ Die Installation des Filters muss so erfolgen, dass die elektrischen Komponenten vor direktem Wasserkontakt geschützt sind.
- ✔ Bei Verwendung externer Stromversorgung sind eine externe Sicherung von 1 A und mindestens 22 A/AG-Kabel erforderlich.

1.3 INBETRIEBNAHME

- ✔ Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Controller bedienen.
- ✔ Um maximale Leistung und einen reibungslosen Betrieb der Steuerung zu gewährleisten, ist die Durchführung der Inbetriebnahme und Betriebsabläufe, genauso wie in diesem Handbuch beschrieben, entscheidend.

1.4 BEDIENUNG UND STEUERUNG

- ✔ Bedienen Sie den Controller nicht, bevor Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und sich mit den Anweisungen vertraut gemacht haben.
- ✔ Beachten Sie die Sicherheitsaufkleber auf der Steuerung und führen Sie keine anderen als die in diesem Handbuch angegebenen Vorgänge durch.
- ✔ Betreiben oder verwenden Sie den Controller nicht für andere Zwecke als den ursprünglichen Bestimmungszweck.
- ✔ Das System ist nur für ungefährliche Flüssigkeiten bestimmt!
- ✔ Führen Sie keine Systemreinigung und/oder Wartung in explosionsgefährdeten Bereichen durch.

1.5 VOR JEDER WARTUNG ODER EINEM NICHT STANDARDMÄßIGEN BETRIEB

- ✔ Die Wartung der Steuerung sollte nur von Technikern durchgeführt werden, die vom Hersteller autorisiert wurden.
- ✔ Führen Sie keine Systemreinigung und/oder Wartung in explosionsgefährdeten Bereichen durch.
- ✔ Trennen Sie den Controller und den Filter von der Stromversorgung und sperren Sie den Hauptnetzscharter.

1.6 VERMEIDUNG VON SCHÄDEN DURCH FROST

- ✔ Außerhalb der Betriebssaison:
Um Schäden oder Bruch bei tiefen Temperaturen zu vermeiden, müssen die Steuerleitungen vor Außerbetriebnahme getrennt und entleert werden.
- ✔ Betriebssaison:
Ihr AlphaDisc™ CLD-Controller ist mit einer integrierten Funktion ausgestattet, die niedrige Temperaturen erkennt und die Anzahl der Spülungen erhöht, um das Einfrieren von Wasser zu vermeiden. Sie können die Einstellungen dieser Funktion in Ihrem Einstellungs Menü aktivieren und anpassen.

2. Einleitung

2.1 INFORMATIONEN ZUM ALPHADISC™ CLD CONTROLLER

AlphaDisc™ CLD von Netafim, ist unser fortschrittlichster intelligenter Controller für eine Vielzahl von Filtrationslösungen. Durch die Verwendung der AlphaDisc™ CLD erhalten Sie Echtzeitdaten zu Ihrer Filterleistung, relevante Warnungen, technische und Marketing-Updates. AlphaDisc™ CLD ermöglicht es Ihnen, verschiedene Parameter für Ihr Filtersystem aus der Ferne zu ändern.

AlphaDisc™ CLD unterstützt sowohl Cloud- als auch Bluetooth® Wireless-Technologie und ermöglicht es Ihnen, von jedem mobilen Gerät oder Desktop aus, eine Verbindung zu Ihrem Filter herzustellen, unabhängig von Ihrem Standort (während Sie sich in der Cloud befinden).

2.2 DIE ALPHADISC™ CLD CONTROLLER-KOMPONENTEN

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit den AlphaDisc™ CLD Controller-Komponenten vertraut zu machen:



Links "L" Low Pressure (Filterausgang)/ Rechts "H" High Pressure (Filtereingang)

- | | | |
|-----------------------|--|----------------------------------|
| 1. Schutzhülle | 5. Wasseranschluss für internen DP-Sensor (Ein- und Auslass) | 8. Externe Antenne SMA Anschluss |
| 2. LCD-Display | 6. Netzkabelverschraubung | |
| 3. Linke Steuertaste | 7. RJ-45-Anschluss (optional) | |
| 4. Rechte Steuertaste | | |

3. Installation des AlphaDisc™ CLD Controllers

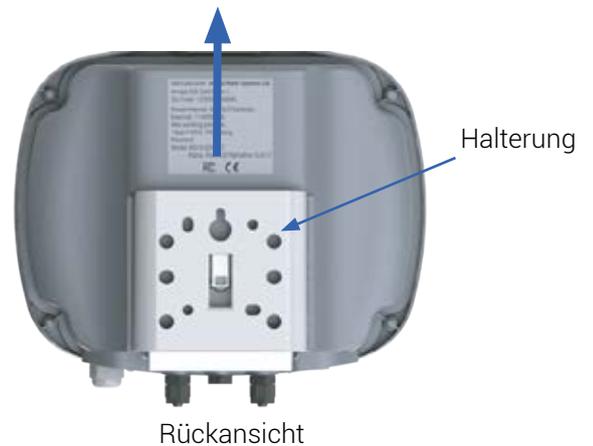
Der AlphaDisc™ CLD-Controller kann als Teil eines Filtersystems oder als eigenständiges Gerät geliefert werden. Der Controller ist auf einer Halterung montiert und kann durch Hochschieben demontiert werden. Wird die Steuerung als Teil eines Filtersystems geliefert, ist diese bereits installiert und angeschlossen.

AlphaDisc™ CLD Controller



So demontieren Sie den installierten Controller:

1. Trennen Sie alle Kabel und Rohre (siehe 3.3 AlphaDisc™ CLD-Klemmleistenanschlüsse und 3.4 AlphaDisc™ CLD DP Sensoranschlüsse).
2. Schieben Sie den Controller nach oben, um ihn aus der Halterung zu entfernen.

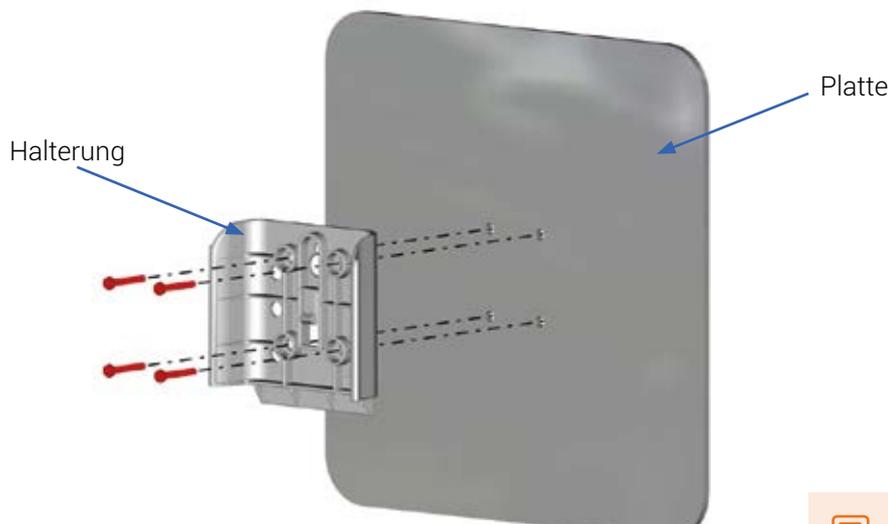


3.1 INSTALLATION AUF EINER STANGE

Wenn der AlphaDisc™ CLD-Controller separat geliefert wird, kann er mit einer Platte und Klemmen (nicht im Lieferumfang enthalten) auf einer Stange installiert werden.

Anweisungen:

1. Montieren Sie die 100x120 mm Platte mit Klemmen (Mindestabmessungen) an der Stange.
2. Entfernen Sie den Controller aus der Halterung (siehe Abbildung 3: Entfernen des AlphaDisc™ CLD-Controllers aus der Halterung).
3. Befestigen Sie die Halterung mit 4 Schrauben an der Platte.



 **BEMERKUNG**

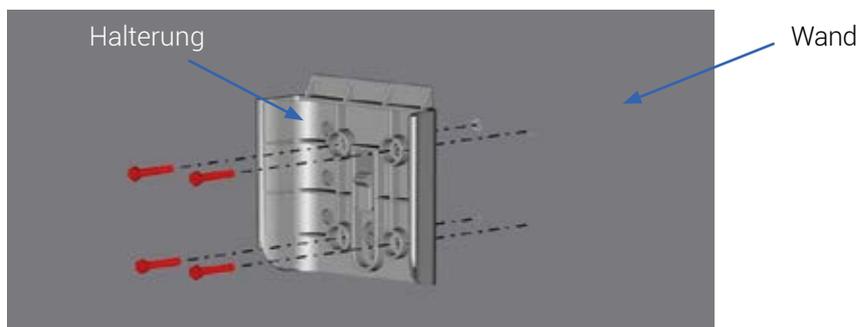
Vorsichtig handhaben

4. Schieben Sie den Controller in die Halterung, bis ein "Klick" zu hören ist.

3.2 INSTALLATION AN EINER WAND

Wenn der AlphaDisc™ CLD-Controller separat geliefert wird, kann er mit Befestigungselementen (nicht im Lieferumfang enthalten) an einer Wand montiert werden.

1. Bestimmen Sie die Montagehöhe für eine gute Sicht auf das Display und einen einfachen Zugriff.
2. Entfernen Sie den Controller aus der Halterung (siehe Abbildung 3: Entfernen des AlphaDisc™ CLD-Controllers aus der Halterung).
3. Richten Sie die Halterung ggf. mit einer Wasserwaage an der Wand aus.
4. Markieren Sie die Position der Bohrlöcher an der Wand (siehe Abb. unten).
5. Bohren Sie 4 Löcher und setzen Dübel ein. Befestigen Sie die Halterung an der Wand.



6. Schieben Sie den Controller in die Halterung, bis ein "Klick" zu hören ist.

3.3 ALPHADISC™ CLD-KLEMMLEISTEN

Nachdem der Controller installiert wurde, schließen Sie die Anschlüsse des Controllers wie folgt an:



1. **RJ-45 COM:** Wird zum Anschließen von PLC oder anderen Steuergeräten verwendet.
2. **Erweiterung A und B:** Für die Verbindung zwischen primären und sekundären Controllern (siehe 5.8).
3. **Digitale Eingänge:** Zum Anschluss externer Wasserzähler.
4. **Externer DP :** Zum Anschluss eines externen Differenzdruckschalters.
5. **Pause:** Zum Anschluss eines externen Gerätes, um eine Pause auszulösen.
6. **Analoge Eingänge:** Zum Anschluss analoger Signale 4-20 mA, 0-10 V (gesteuerter Leistungseingang) von folgenden Sensortypen: Druck, Temperatur, Leitfähigkeit, Trübung, Feuchtigkeit.
7. **DS-Ventil:** für ausgangsseitiges Magnetventil.
8. **V1-V12 Ausgänge:** Anschluss der Spulen zur Rückspülung der Filtereinheiten.
9. **Alarmausgang:** Anschluss zur Schaltung externe Geräte über NO/NC-Relais.
10. **Zyklusende (EOC):** Wird verwendet, um das EOC-Signal über ein NO/NC-Relais zu senden.
11. **Externer Netzteilanschluss :** Das Netzteil für den Controller muss 7-14 VDC 2A liefern.

Um die Kabel an die Klemmen des Controllers anzuschließen, entfernen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie die vier Schrauben lösen.



Entfernen Sie die beiden Schrauben der Schutzabdeckung. Dies ermöglicht den Zugriff auf die Klemmen für das externe Netzteil.



BEMERKUNG

Die Anschlusskabel gelangen über silikonisierte Löcher in das Controllergehäuse. Sobald die Silikonisolierung durch die Kabel durchstoßen ist, bietet sie ohne Kabel keine ausreichende Isolierung mehr. Entfernen Sie keine Kabel von den Eingangslöchern, ohne sie durch neue zu ersetzen!

BEMERKUNG

Jedes externe Gerät, das an den Controller angeschlossen wird, muss in den Controller-Einstellungen korrekt eingerichtet werden (siehe 5.3). Zum Beispiel: Anzahl der Filtrationseinheiten, Typ des analogen Geräts, das an den Controller angeschlossen wird, muss in den entsprechenden Feldern angegeben werden.

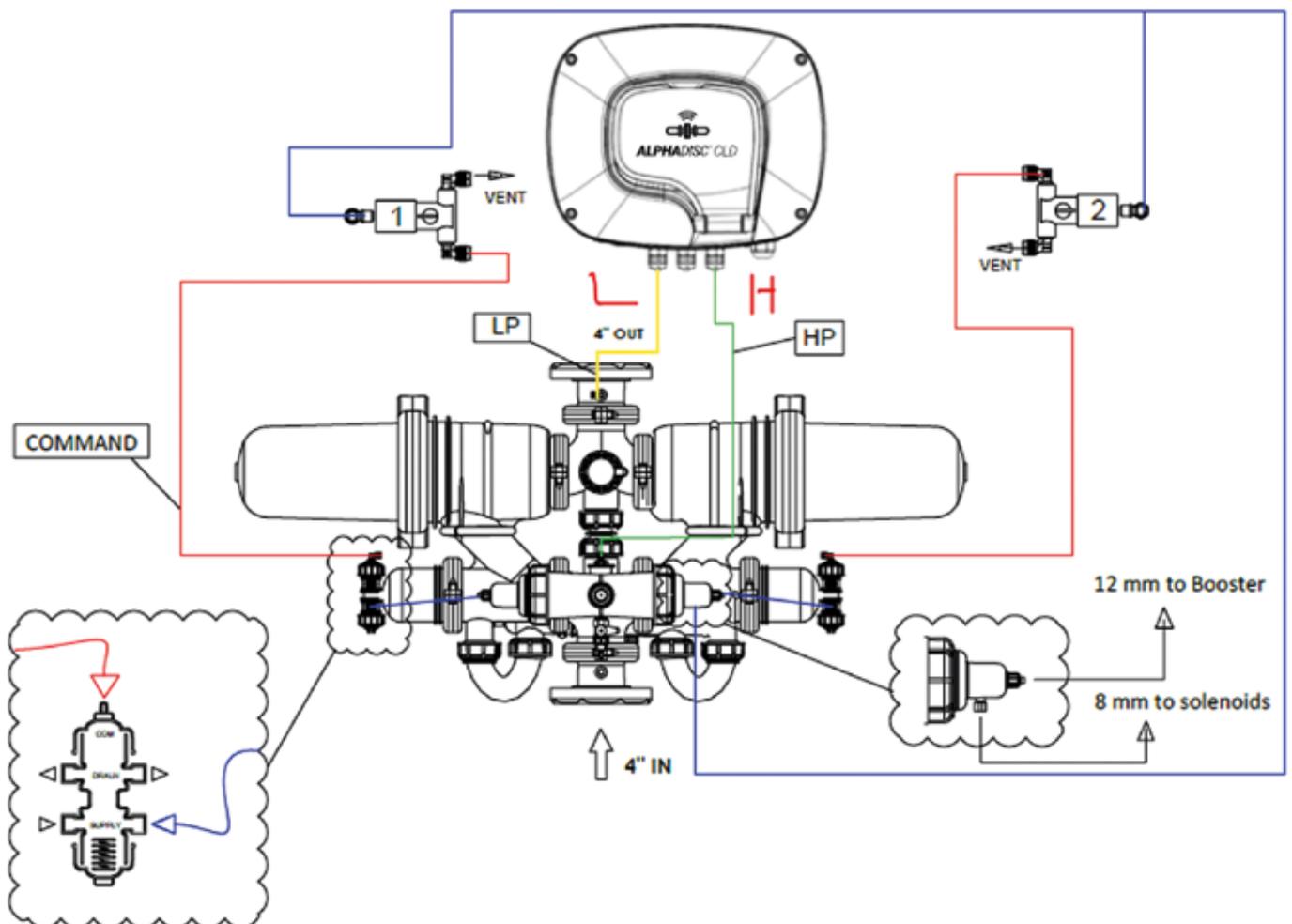
3.4 ALPHADISC™ CLD DP SENSORANSCHLÜSSE

Die AlphaDisc™ CLD Controller können, je nach Konfiguration, mit einem internen oder externen DP Sensor arbeiten. Als Standardkonfiguration ist ein interner DP-Sensor eingestellt. Steuerleitungen sollten an den DP-Einlass und -Auslass angeschlossen werden.

Links „L“ - LOW PRESSURE - Filterausgangsseite, Rechts „H“ - HIGH PRESSURE - Filtereingangsseite.
(Siehe Abbildung 1: AlphaDisc™ CLD-Controller-



Steuerleitung LP ← → Steuerleitung HP



3.5 INSTALLATION/AUSTAUSCH VON BATTERIEN

Der AlphaDisc™ CLD Controller benötigt 4 x 1,5V Typ D Batterien. Diese werden separat mitgeliefert. Die geschätzte Lebensdauer der Batterien beträgt ein Jahr oder etwa 80.000 Spülungen (je nachdem, was zuerst eintritt). So installieren/ersetzen Sie die Batterien:

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung, indem Sie die vier Schrauben lösen.



2. Entfernen Sie die beiden Schrauben der Batterieabdeckung. Dies ermöglicht den Zugriff auf den Batteriehalter.



3. Ziehen Sie den Batteriehalter aus dem Gerät und setzen 4 neue Batterien 1,5 V Typ D ein bzw. ersetzen Sie die alten leeren Batterien.



4. Setzen Sie den Batteriehalter wieder ein.
5. Schließen Sie die Batterieabdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.
6. Montieren Sie die obere Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

4. AlphaDisc™ CLD Desktop, AlphaDisc™ CLD Mobile und AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendungen

Der AlphaDisc™ CLD-Controller kann von drei Anwendungen wie folgt gesteuert werden:

1. **AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung** verbindet sich über die Cloud mit dem Controller. Es ermöglicht Ihnen, Ihren Controller per Fernzugriff zu bedienen. Um auf die AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung zuzugreifen, rufen Sie die AlphaDisc™ CLD-Webseite auf (**alphadisc.netafim.com**).
2. **AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung** verbindet sich über die Cloud mit dem Controller. Es ermöglicht Ihnen, Ihren Controller per Fernzugriff zu bedienen.
3. **AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung** verbindet sich über Bluetooth® Technologie mit dem Controller. Das mobile Gerät sollte sich in einer Reichweite von 10-15 Metern vom Controller befinden. Diese Anwendung benötigt oder unterstützt keine Cloud-Dienste.

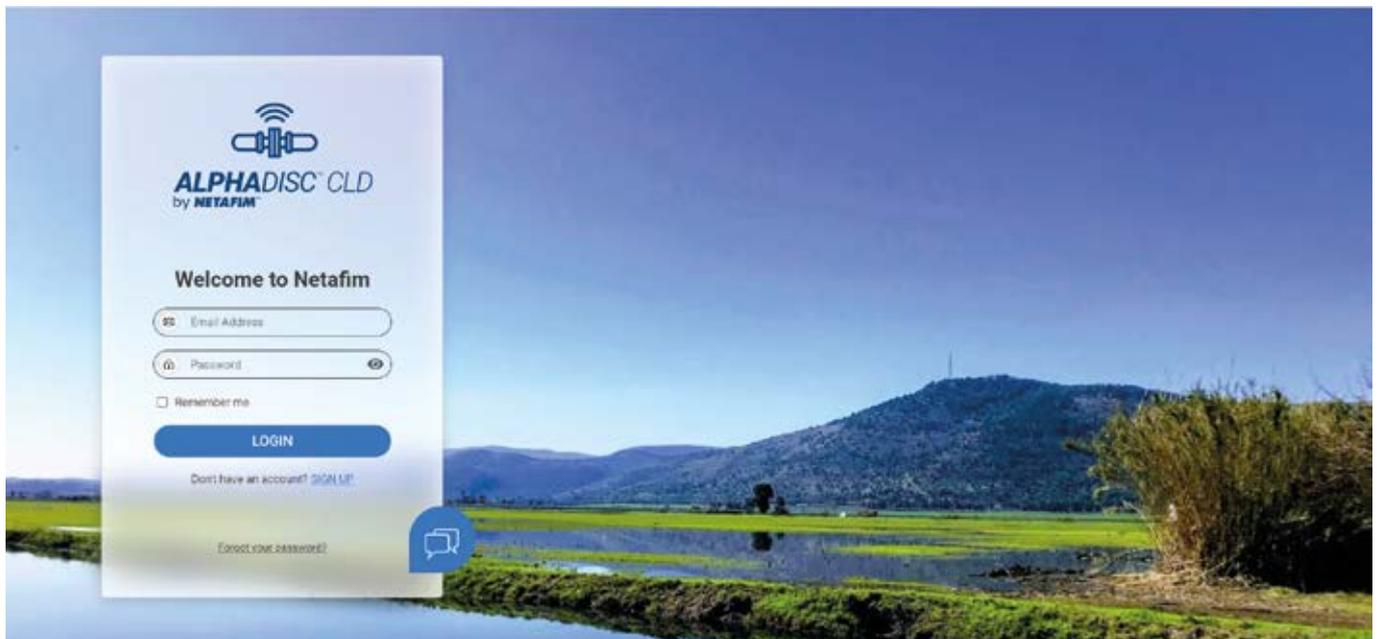
Die kostenlosen mobilen Anwendungen AlphaDisc™ BLE und AlphaDisc™ CLD von Netafim stehen auf Google Play (Android Version 5 und höher) oder im App Store (iOS Version 9 und höher) zum Download bereit.

4.1 EINRICHTUNG DER ANWENDUNGEN

4.1.1 AlphaDisc™ CLD Desktop Applikation registrieren

So erstellen Sie ein neues AlphaDisc™ CLD-Konto:
Webseite **alphadisc.netafim.com** aufrufen

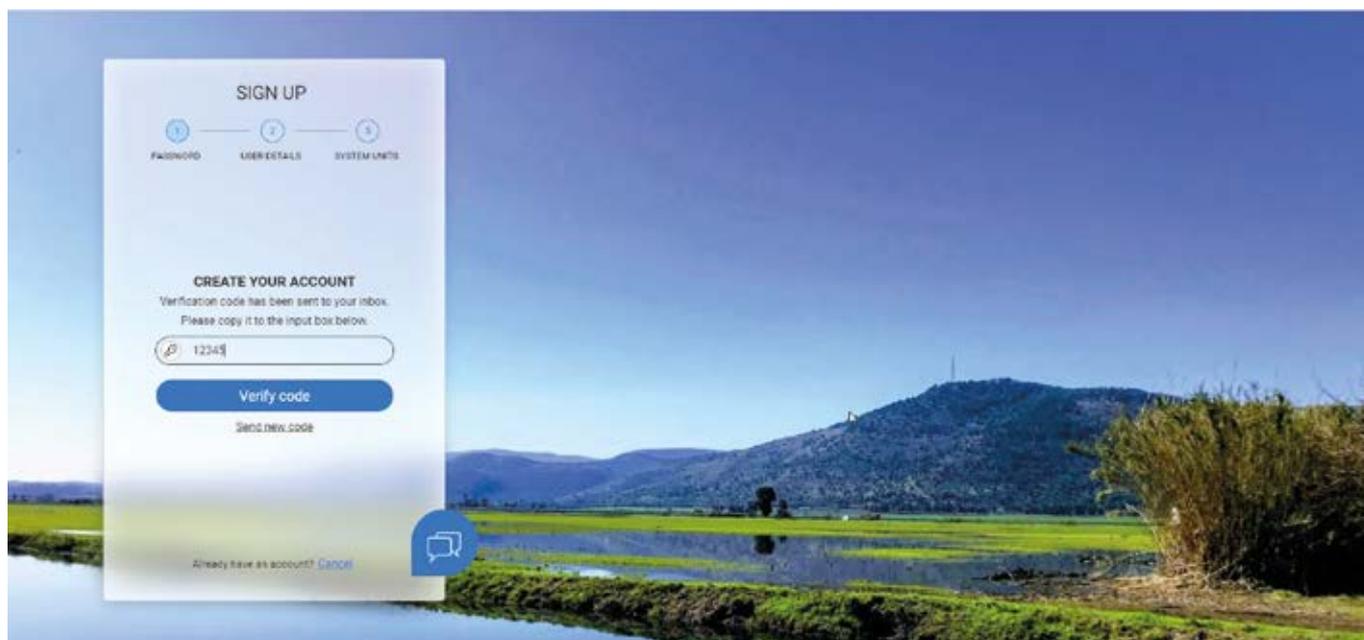
1. Klicken Sie auf **REGISTRIEREN**



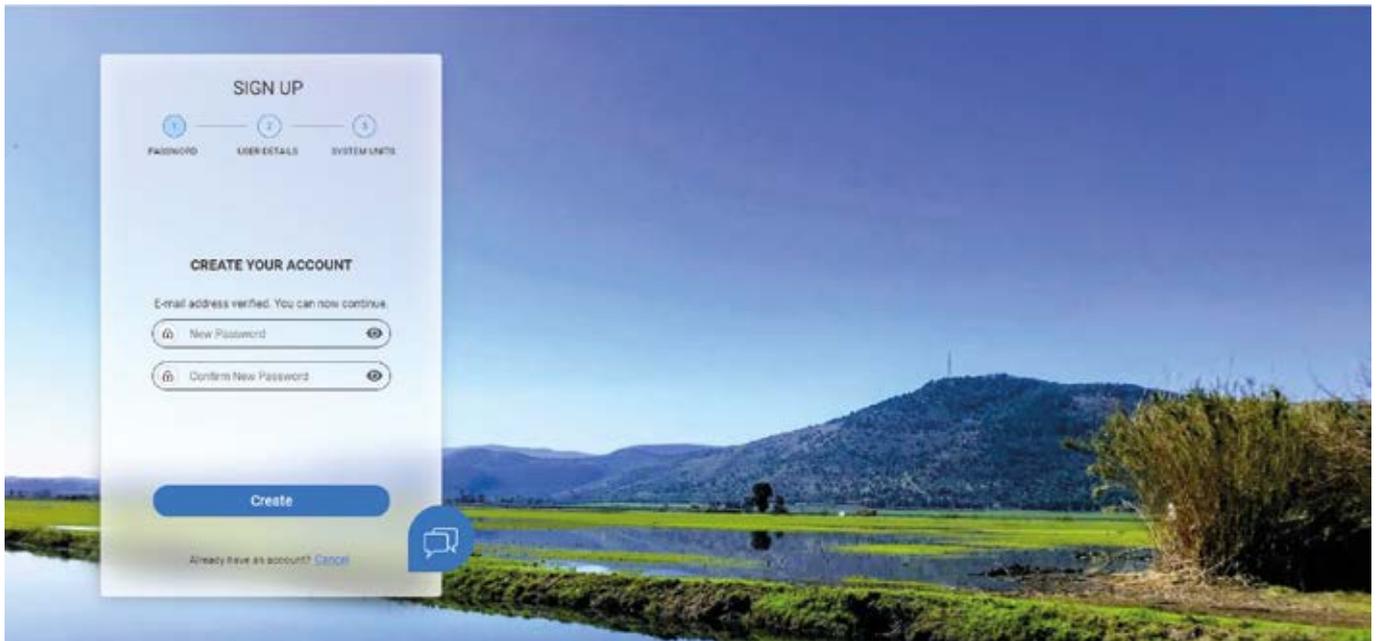
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **SENDEN**.



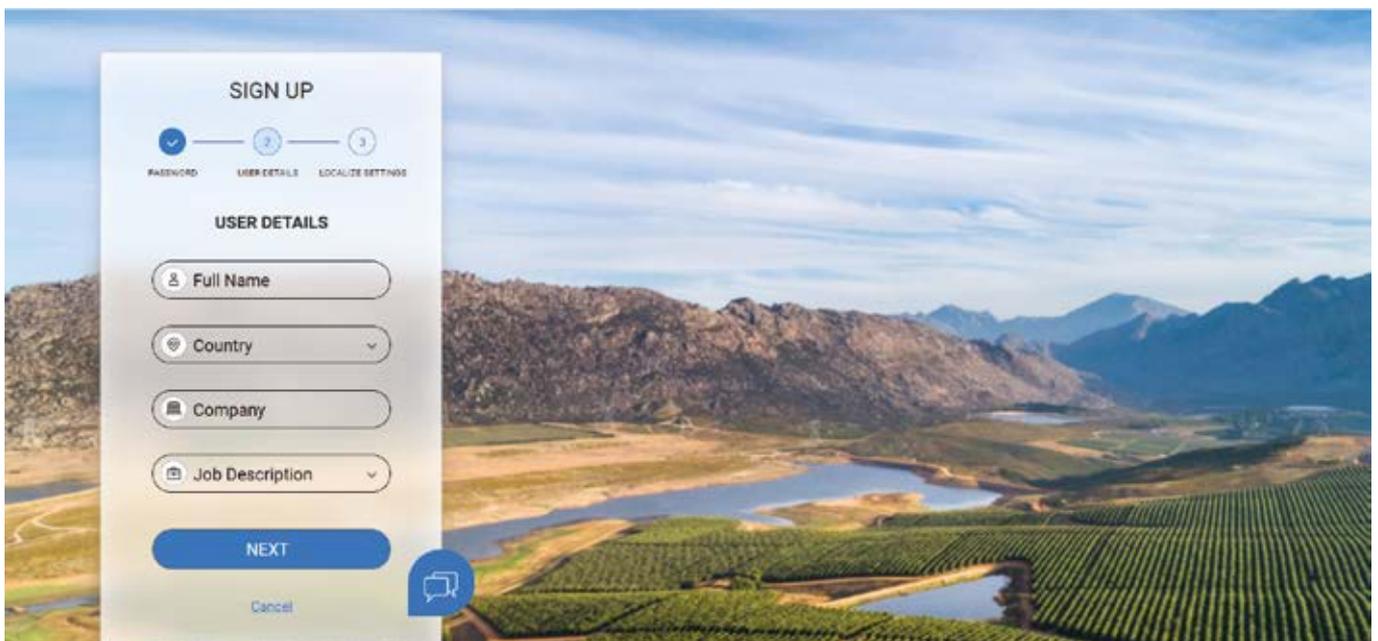
3. Ein Bestätigungscode wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Geben Sie den **Verifizierungscode** ein und klicken Sie auf Code überprüfen.



4. Erstellen Sie Ihr neues Passwort im Feld **Neues Passwort** und geben Sie das neue Passwort erneut im Feld **Neues Passwort Bestätigen** ein.
Merken Sie sich Ihr Passwort! Klicken Sie auf **Erstellen**.



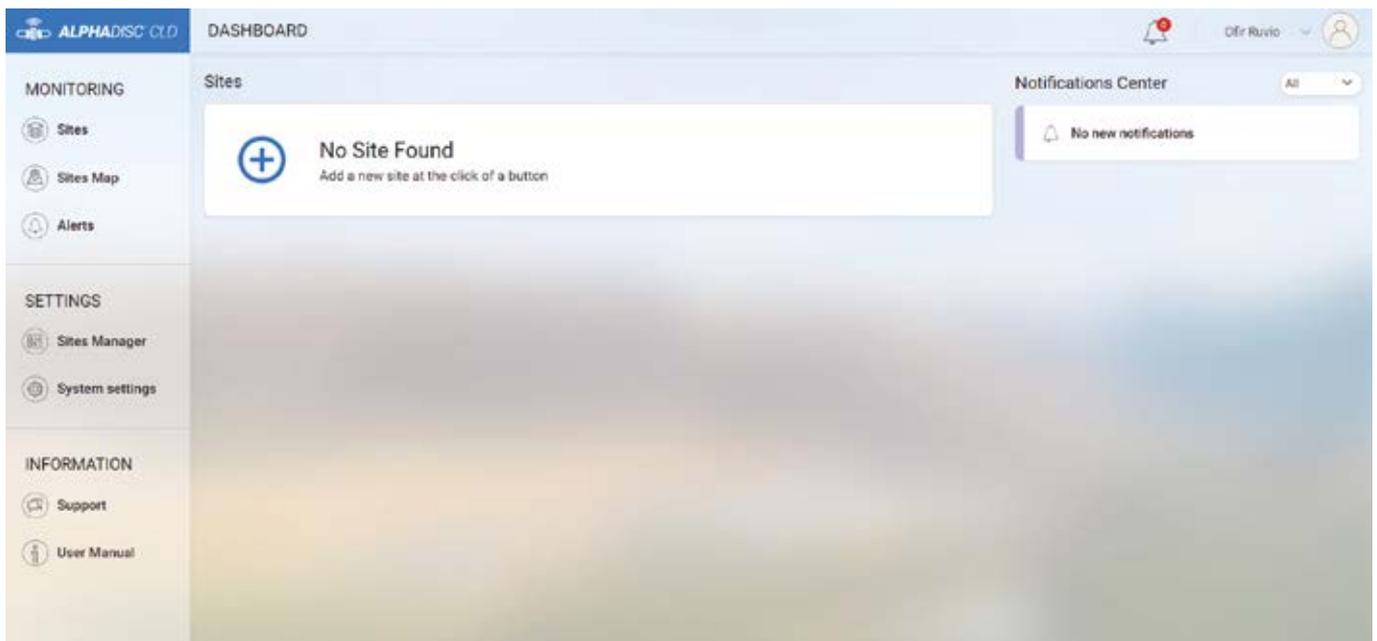
5. Geben Sie Ihren vollständigen Namen, Ihr Land (Drop-Down Menü), Ihr Unternehmen und Ihre Stellenbeschreibung (Drop-Down Menü) ein. Klicken Sie auf **Weiter**.



6. Wählen Sie Ihre Anwendungssprache und -einheiten (METRIC oder IMPERIAL). Klicken Sie auf **SENDEN**.



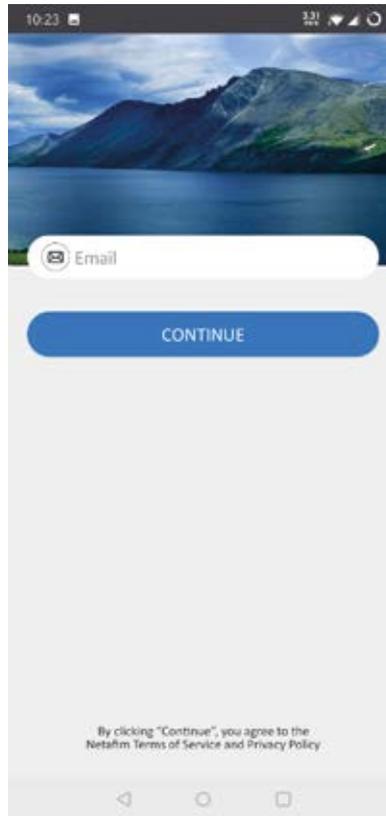
7. Ihr AlphaDisc™ CLD-Konto wurde erstellt!



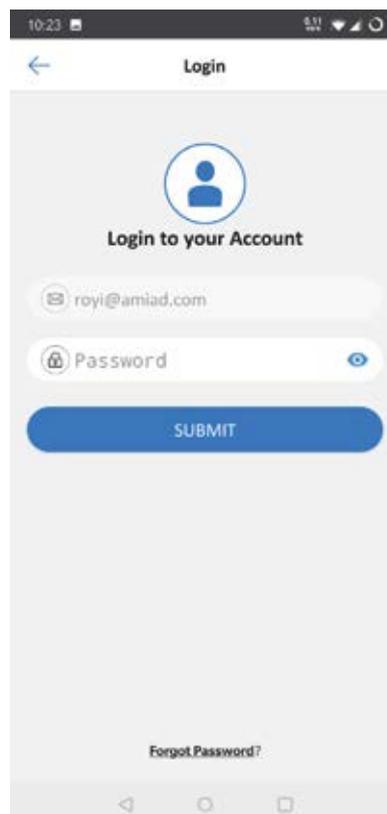
4.1.2 Anmelden über AlphaDisc™ CLD Mobile Anwendung

Laden Sie die AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Mobilgerät. Melden Sie sich mit der zuvor erstellten E-Mail-Adresse und dem Kennwort an (siehe 4.1.1).

1. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (gleiches wie in der AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung). Klicken Sie auf **WEITER**.



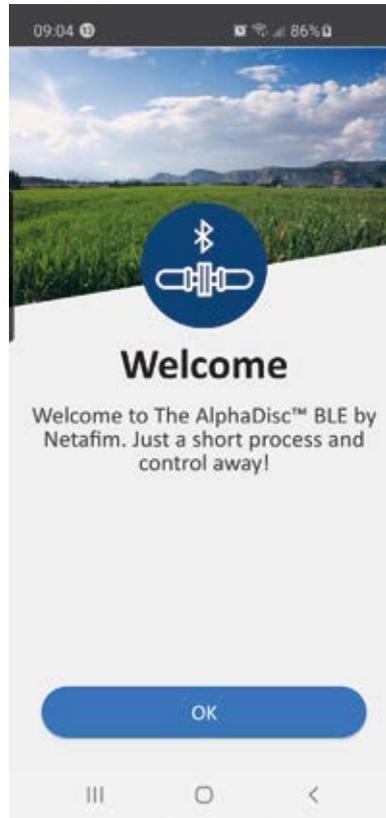
2. Geben Sie Ihr Passwort ein (gleiches wie in der AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung). Klicken Sie auf **SENDEN**.



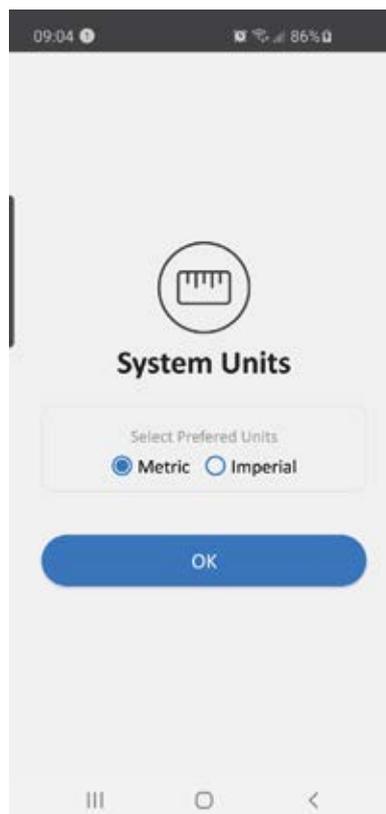
4.1.3 Registrierung über AlphaDisc™ BLE Mobile Applikation

Laden Sie die AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Mobilgerät. So registrieren Sie Ihr Konto in der AlphaDisc™ BLE-Anwendung:

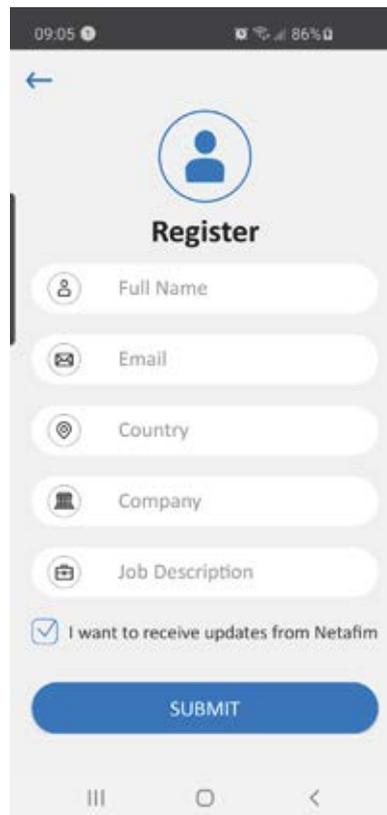
1. Aktivieren Sie Bluetooth® Ihres Mobilgerätes und starten Sie die AlphaDisc™ BLE-Anwendung.
2. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Einrichtung Ihres Kontos zu beginnen.



3. Wählen Sie Ihre bevorzugten Systemeinheiten (Metrisch oder Imperial) aus und klicken Sie auf **OK**.

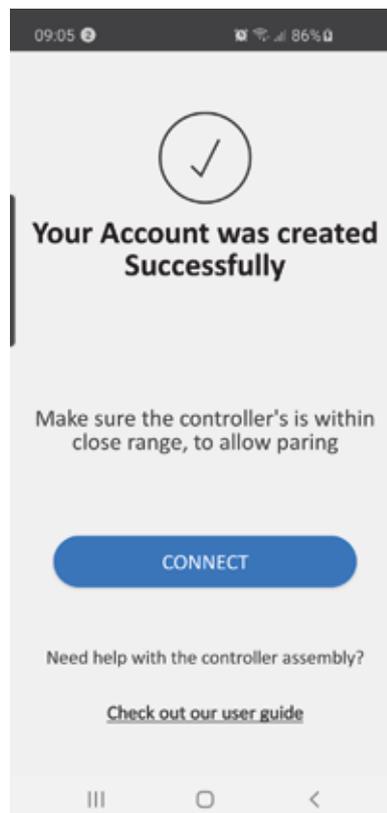


4. Geben Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Land, Ihr Unternehmen und Ihre Stellenbeschreibung ein. Klicken Sie auf **SENDEN**.
Um diesen Schritt zu überspringen, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **ÜBERSPRINGEN** (das Ausführen dieser Schritte wird für einen besseren Support empfohlen).



The screenshot shows the 'Register' screen of the Netafim mobile application. At the top, there is a back arrow and a user profile icon. Below the title 'Register', there are five input fields: 'Full Name', 'Email', 'Country', 'Company', and 'Job Description'. A checkbox labeled 'I want to receive updates from Netafim' is checked. At the bottom, there is a blue 'SUBMIT' button. The status bar at the top shows the time as 09:05 and battery level at 86%.

5. Ihr Benutzerkonto wurde erfolgreich erstellt und ist einsatzbereit.



4.2 HINZUFÜGEN VON ALPHADISC™ CLD CONTROLLER ZU EINEM BENUTZERKONTO

Das Hinzufügen eines AlphaDisc™ CLD-Controllers zu Ihrem Benutzerkonto kann mit der AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung oder der AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung erfolgen. Wenn der Controller zu Ihrem Konto hinzugefügt wird, wird er in beiden Anwendungen angezeigt.

Der AlphaDisc™ CLD-Controller kann nur einem einzigen Konto – dem Eigentümerkonto – hinzugefügt werden. Der Besitzer kann den AlphaDisc™ CLD-Controller mit anderen Benutzern teilen (siehe 5.2 AlphaDisc™ CLD Controller Sharing).

Um Ihren AlphaDisc™ CLD-Controller zu Ihrem Konto hinzuzufügen, müssen Sie den AlphaDisc™ CLD-Controller in den Kommunikationsmodus versetzen und den spezifischen PIN-Code anzeigen lassen. Befolgen Sie folgende Anweisungen:

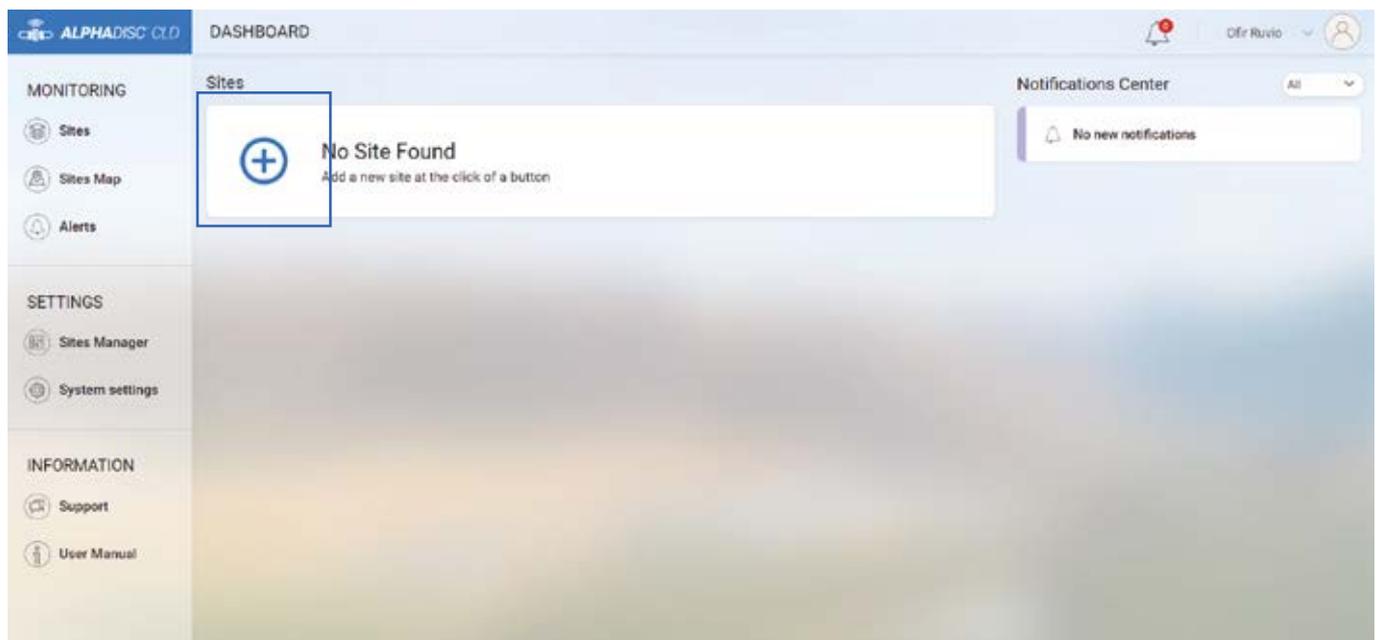
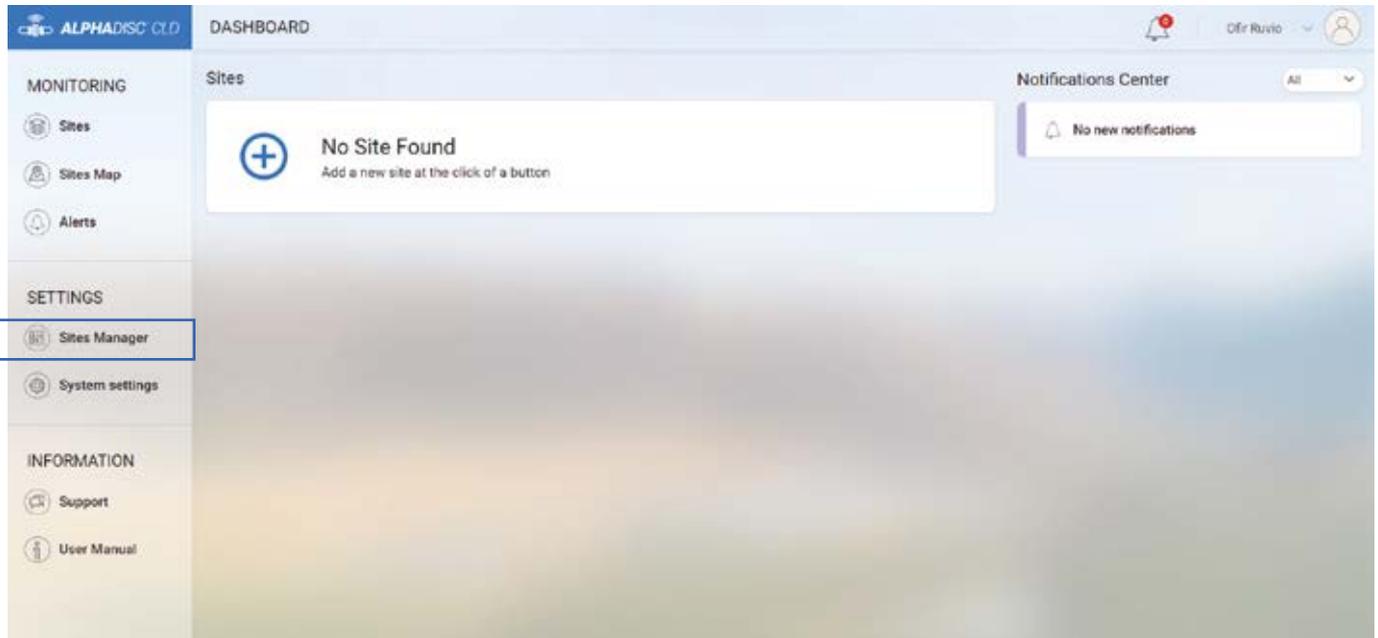
1. Öffnen Sie die Displayschutzabdeckung des AlphaDisc™ CLD-Controllers.
2. Drücken Sie, bei Bedarf die linke Taste, um die LED-Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.
3. Halten Sie die linke Taste so lange gedrückt, bis der 8-stellige PIN-Code auf dem Bildschirm angezeigt wird.



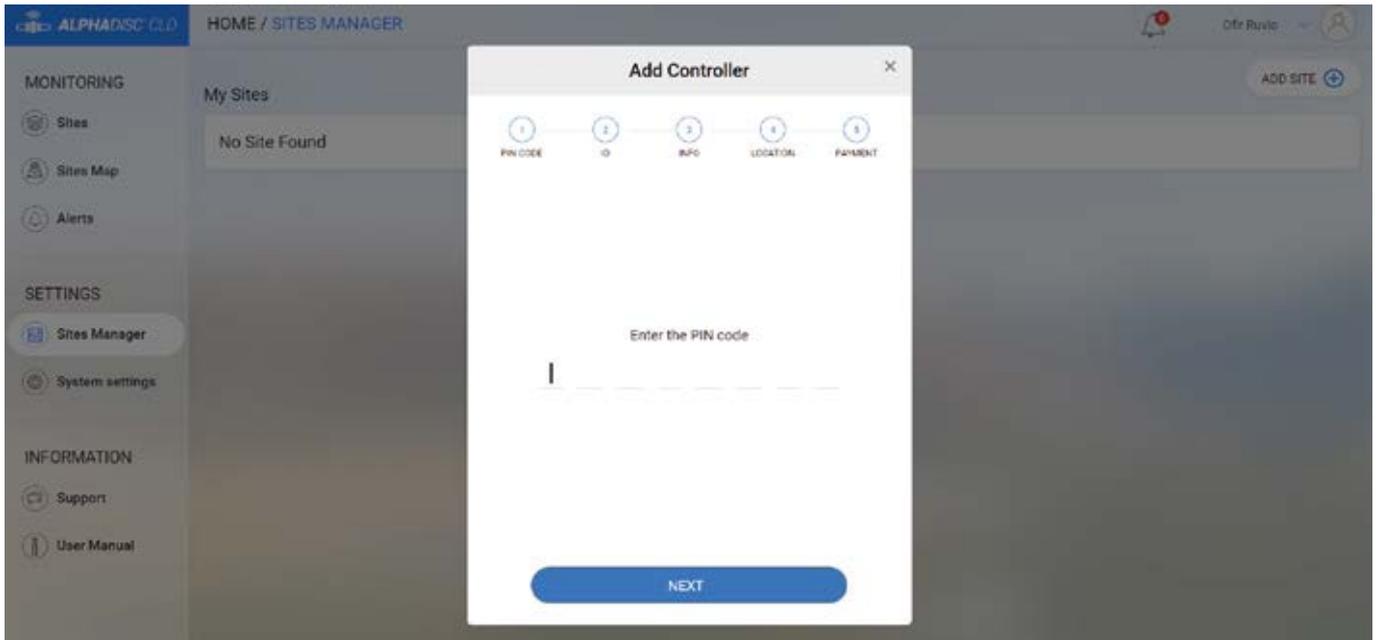
4.2.1 Hinzufügen von AlphaDisc™ CLD-Controller mit der AlphaDisc™ CLD-Desktopanwendung

Um den AlphaDisc™ CLD-Controller über die CLD Desktop-Anwendung zu Ihrem Konto hinzuzufügen:

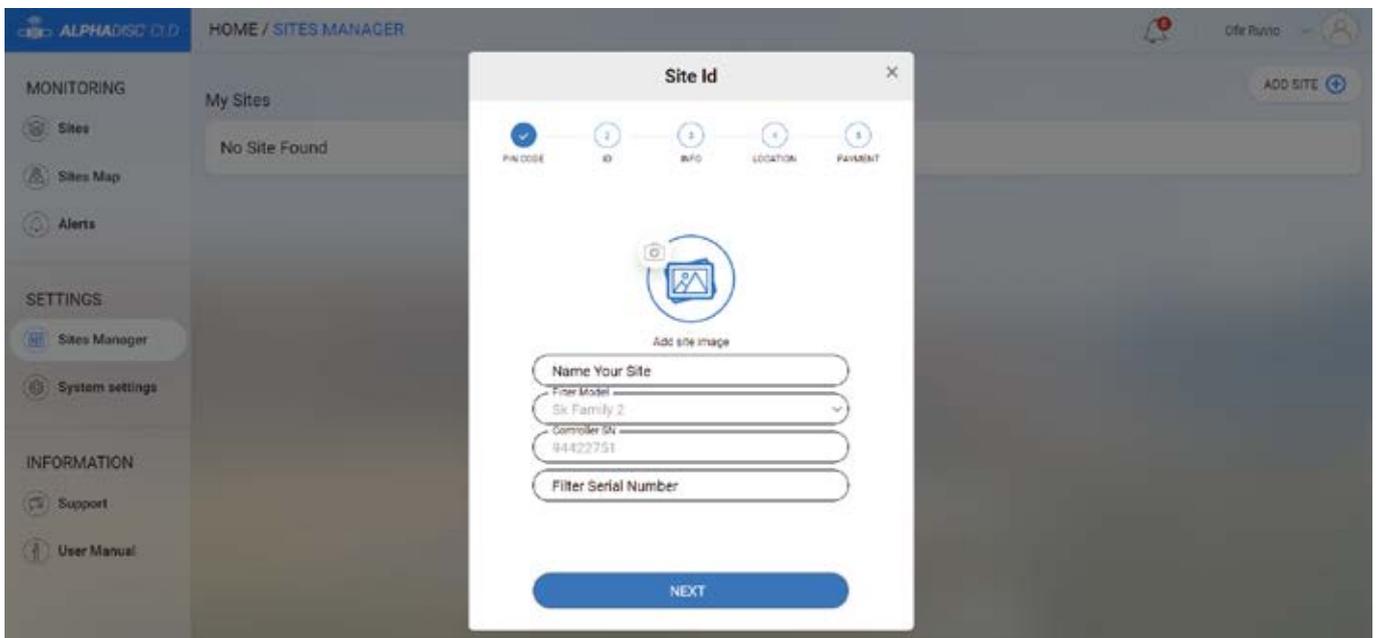
1. Öffnen Sie AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung. Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an.
2. Klicken Sie **+** auf der Startseite (nur für den ersten Controller)
oder wechseln Sie im linken Menü zur Registerkarte **Standort-Manager** und klicken Sie auf **STANDORT HINZUFÜGEN**.



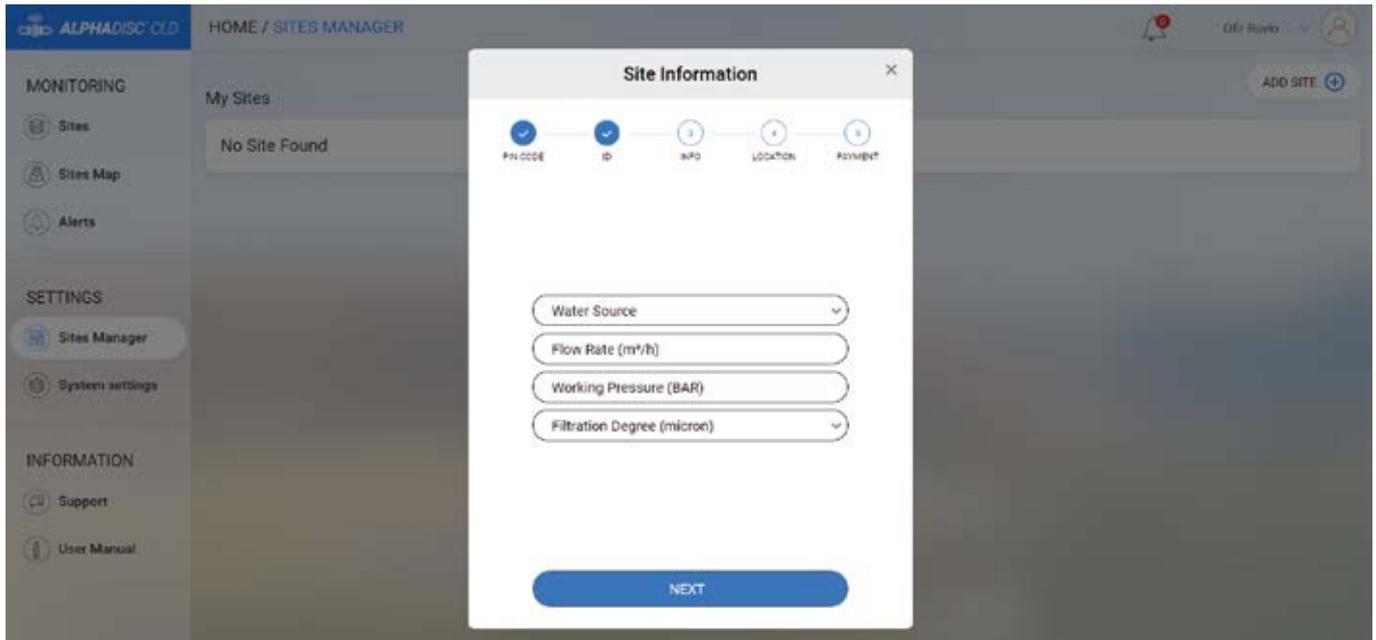
3. Stellen Sie sicher, dass der AlphaDisc™ CLD-Controller eingeschaltet ist und sich im Kommunikationsmodus befindet. Geben Sie den 8-stelligen PIN-Code ein, den Sie vom Controller erhalten haben. Klicken Sie auf **WEITER**.



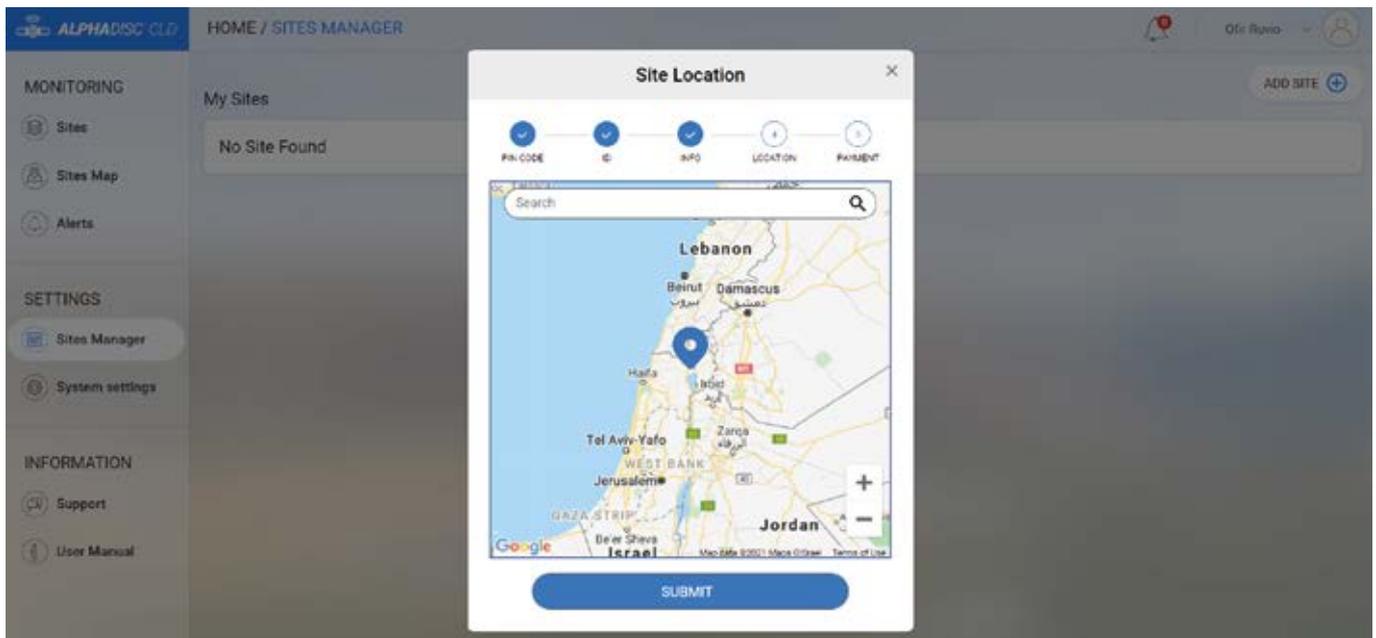
4. Füllen Sie im Fenster Standort-ID das Feld Standortname aus, wählen Sie ein Filtermodell aus der Liste aus, geben Sie die Filterseriennummer im entsprechenden Feld ein, über den Button Bild hinzufügen können Sie ein Bild des Standortes hinzufügen, klicken Sie auf **WEITER**.



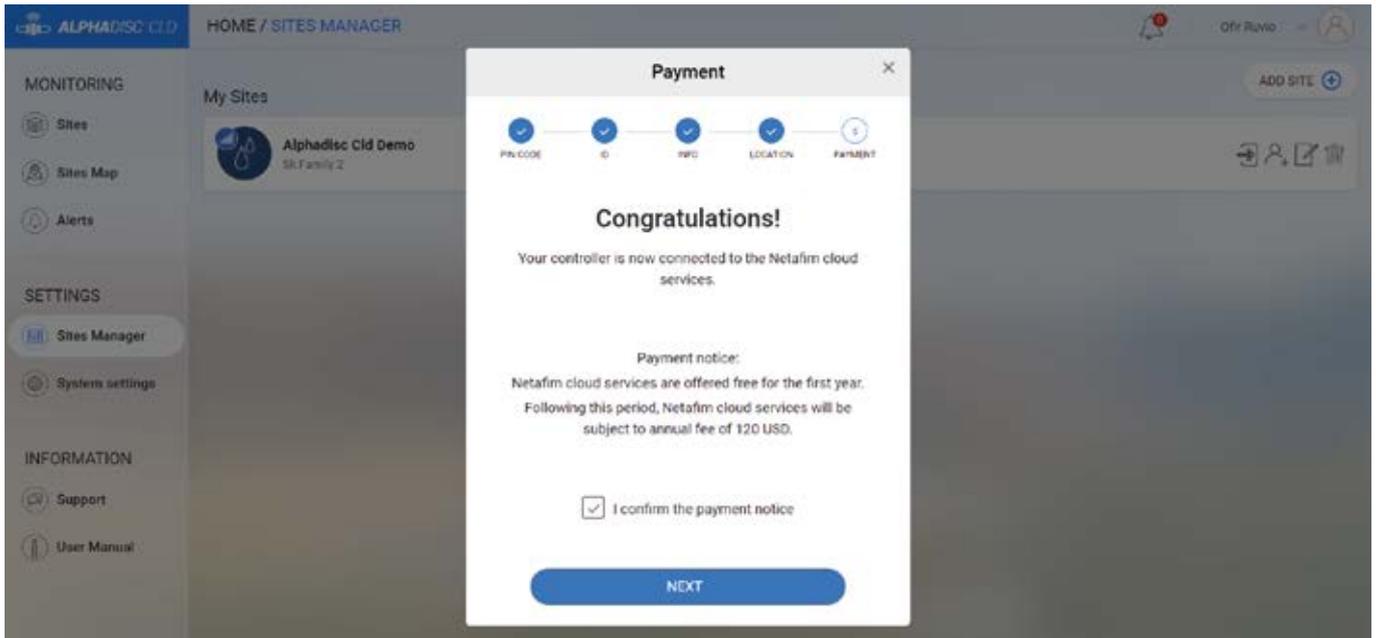
5. Wählen Sie im Fenster Standortinformationen die Option Wasserquelle aus der Liste aus, geben Sie die Durchflussrate in das Feld Durchflussrate (m³/h) ein, geben Sie den Arbeitsdruck in das Feld Arbeitsdruck (BAR) ein, wählen Sie den Filtrationsgrad aus der Liste aus, klicken Sie auf **WEITER**.



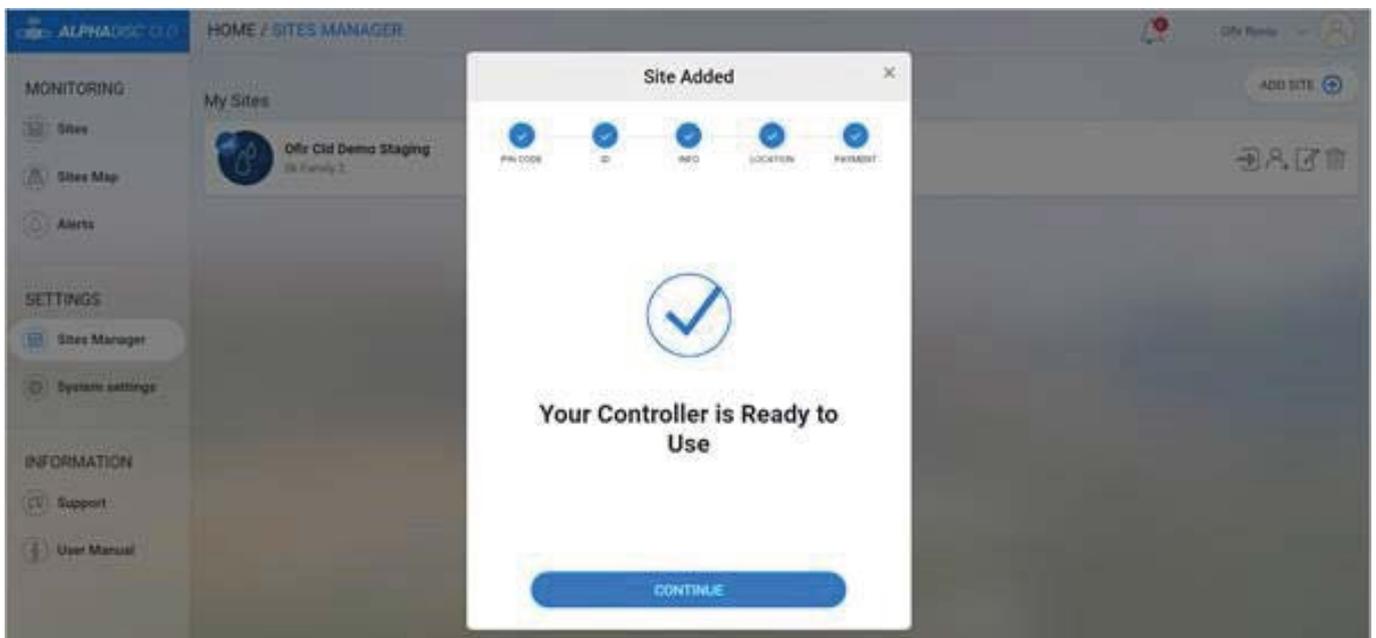
6. Legen Sie im Fenster Standort den Standort auf der Karte fest und klicken Sie auf **SENDEN**.



7. Im Zahlungsfenster bestätigen Sie den Zahlungshinweis. Zu diesem Zeitpunkt ist Ihr Controller mit Ihrem Konto verbunden und einsatzbereit! Klicken Sie auf **WEITER**.



8. Im Fenster Standort hinzugefügt ist Ihr AlphaDisc™ CLD Controller jetzt einsatzbereit. Klicken Sie auf **WEITER**.

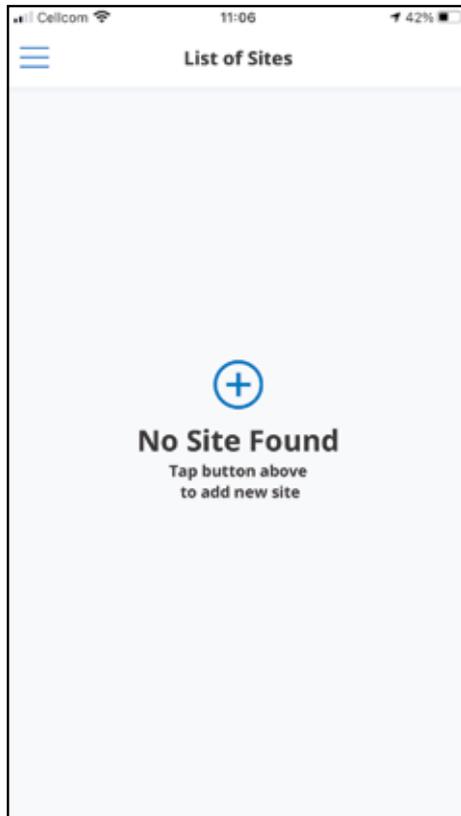


9. Um Daten von Ihrem Controller anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Controller auf der Seite Standort-Liste auf der Standort-Seite aus (siehe 4.3.3.2).

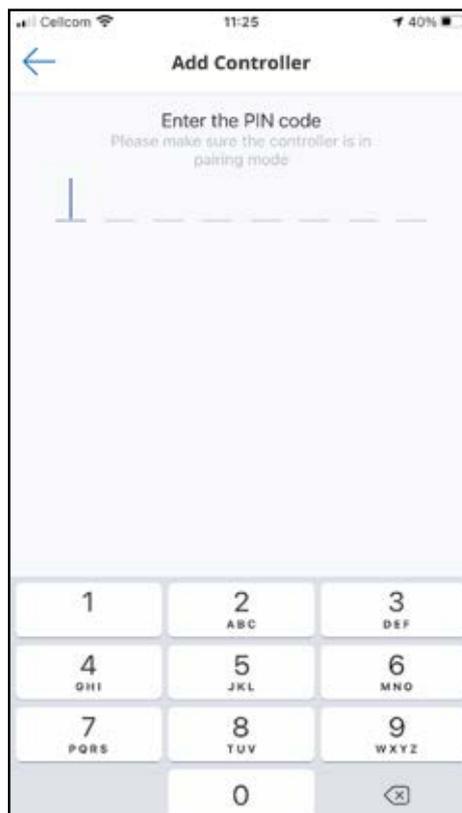
4.2.2 Hinzufügen von AlphaDisc™ CLD-Controller mit der mobilen AlphaDisc™ CLD-Anwendung

So fügen Sie den AlphaDisc™ CLD-Controller über die CLD Mobile-Anwendung zu Ihrem Benutzerkonto hinzu:

1. Öffnen Sie die Mobile Anwendung AlphaDisc™ CLD. Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an.
2. Klicken Sie im Fenster Standortliste auf .



3. Stellen Sie sicher, dass der Controller eingeschaltet und im Kommunikationsmodus ist. Geben Sie den 8-stelligen PIN-Code ein, den Sie vom Controller erhalten haben. Klicken Sie auf **WEITER**.



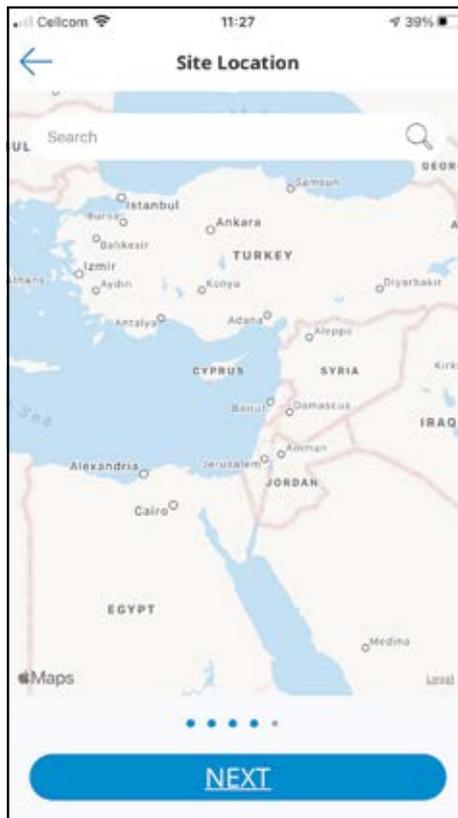
4. Füllen Sie im Fenster Standort-ID das Feld Standortname aus, wählen Sie ein Filtermodell aus der Liste aus, geben Sie die Filterseriennummer im entsprechenden Feld ein, klicken Sie auf **WEITER**.

The screenshot shows a mobile application interface titled "Name Your Site". It features four input fields, each with a circular icon on the left: a pencil icon for the site name, a refresh icon for the filter model, an ID card icon for the controller SN, and a document icon for the filter serial number. The values entered are "AlphaCLD Demo", "Spinklin Nova", and "17101747". Below the fields are five dots, with the first one filled, indicating the current step. A large blue button labeled "NEXT" is positioned at the bottom of the screen.

5. Wählen Sie im Bildschirm Standortinformationen die Wasserquelle aus der Liste aus, geben Sie die Durchflussrate in das Feld Durchflussrate (m³/h) ein, geben Sie den Arbeitsdruck in das Feld Arbeitsdruck (BAR) ein und wählen Sie den Filtrationsgrad aus der Liste aus. Klicken Sie auf **WEITER**.

The screenshot shows a mobile application interface titled "Site Information". It features four input fields, each with a circular icon on the left: a water drop icon for the water source, a water drop icon for the flow rate, a pressure gauge icon for the working pressure, and a list of options for the filtration degree. The values entered are "80", "100", "130", "200", and "Other". Below the fields are five dots, with the first one filled, indicating the current step. A large blue button labeled "NEXT" is positioned at the bottom of the screen.

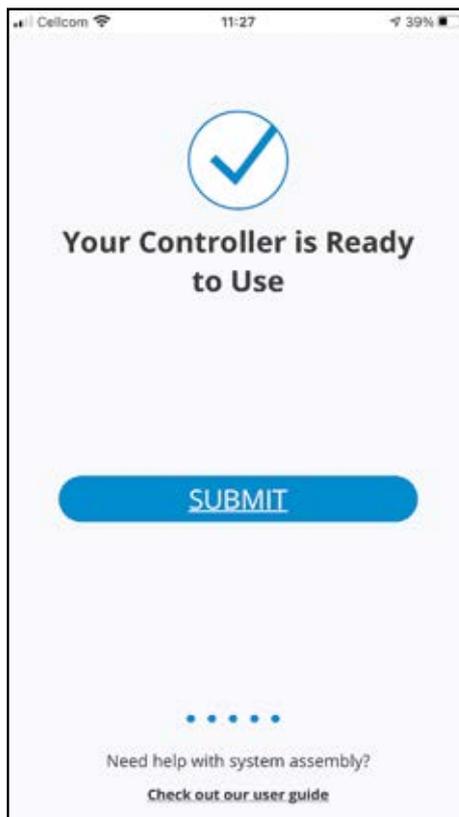
6. Legen Sie im Bildschirm Standort den Standort auf der Karte fest. Klicken Sie auf **WEITER**.



7. Im Zahlungsfenster bestätigen Sie den Zahlungshinweis. Zu diesem Zeitpunkt ist Ihr Controller mit Ihrem Konto verbunden und einsatzbereit! Klicken Sie auf **WEITER**.



8. Ihr Controller ist jetzt mit Ihrem Benutzerkonto verbunden und einsatzbereit! Klicken Sie auf **SENDEN**.



9. Um Daten von Ihrem Controller anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Controller auf der Seite Standort-Liste auf der Standort-Seite aus (siehe 4.3.3.1).

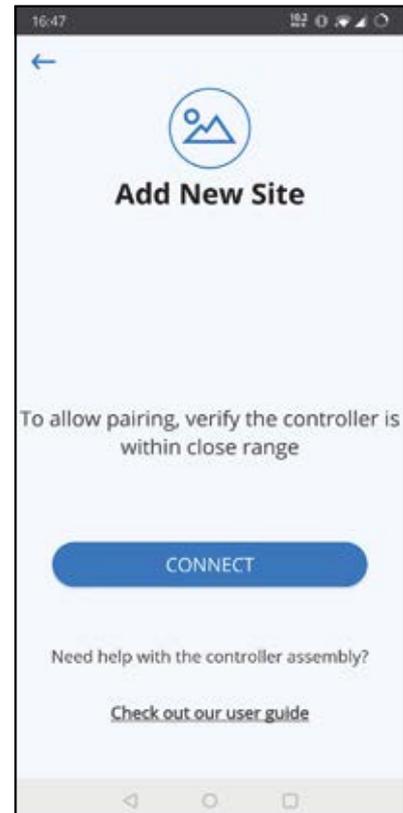
4.2.3 Kopplung des AlphaDisc™ CLD-Controllers mit der mobilen AlphaDisc™ BLE-Anwendung

BEMERKUNG

Bei Kopplung des AlphaDisc™ CLD Controller mit der Bluetooth® Anwendung wird nur ein Teil der vollständig, in den Cloud-Anwendungen, verfügbaren Funktionen genutzt. Zu Nutzung aller Funktionen, wird empfohlen, den AlphaDisc™ Controller mit den AlphaDisc™ CLD Anwendungen (Mobil und/oder Desktop zu koppeln).

So koppeln Sie den Controller mit der AlphaDisc™ BLE Mobile Applikation:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Bluetooth®-Erkennungsmodus Ihres Mobilgeräts aktiviert ist.
Um die Kopplung mit dem Controller zu starten, klicken Sie in das Fenster. Die Anwendung sucht nach Controllern, innerhalb der Bluetooth® Reichweite (10-15 Meter).



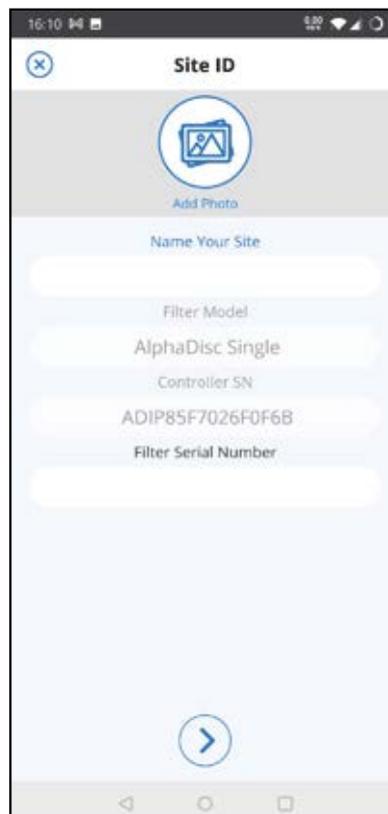
2. Wählen Sie Ihren Controller aus der Liste aus. Die Anwendung beginnt mit der Kopplung.



3. Stellen Sie sicher, dass die blaue/grüne LED am Controller blinkt.
Klicken Sie zur Bestätigung auf **JA**.



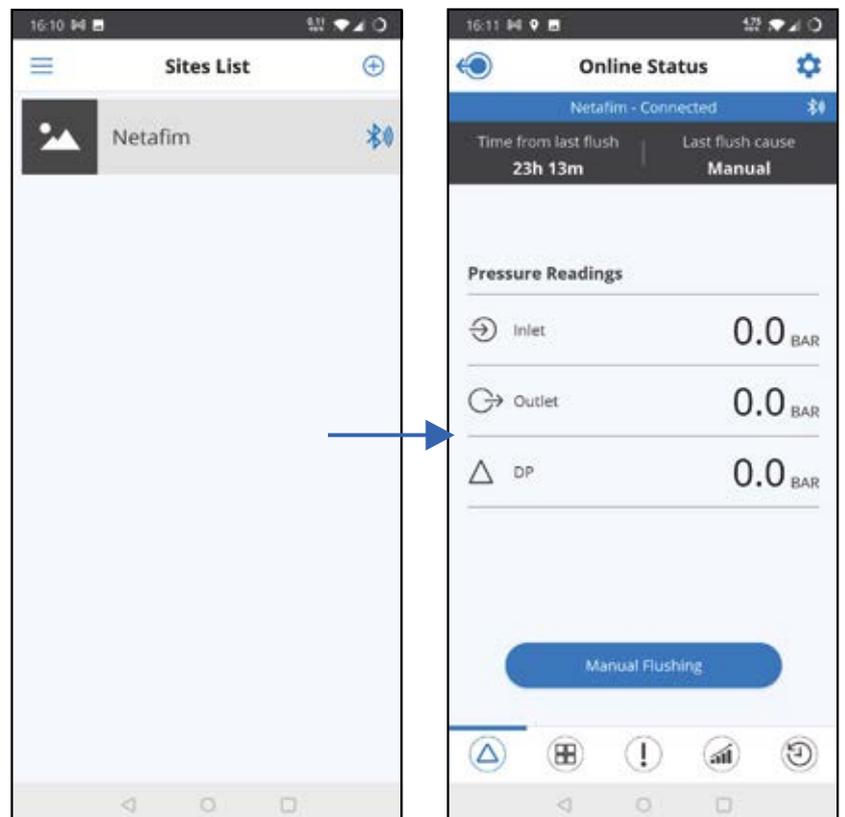
4. Füllen Sie am Ende des Kopplungsvorgangs das Formular Standort-ID aus: Benennen Sie Ihren Standort, geben Sie bei Bedarf das Filtermodell und die Seriennummer des Controllers ein. Sie können ein Standort oder Filter-Foto hinzufügen, indem Sie auf **Foto hinzufügen** klicken. Klicken Sie auf .



5. Geben Sie Details ein (optional), klicken Sie auf **SENDEN**, um den neuen Filter zur Liste hinzuzufügen.



6. Um Daten von Ihrem Controller anzuzeigen, wählen Sie den aktiven Controller aus der Standortliste aus, der durch das Symbol Aktives Bluetooth® gekennzeichnet ist.



4.3 EINFÜHRUNG IN DIE ALPHADISC™ CLD DESKTOP-ANWENDUNG

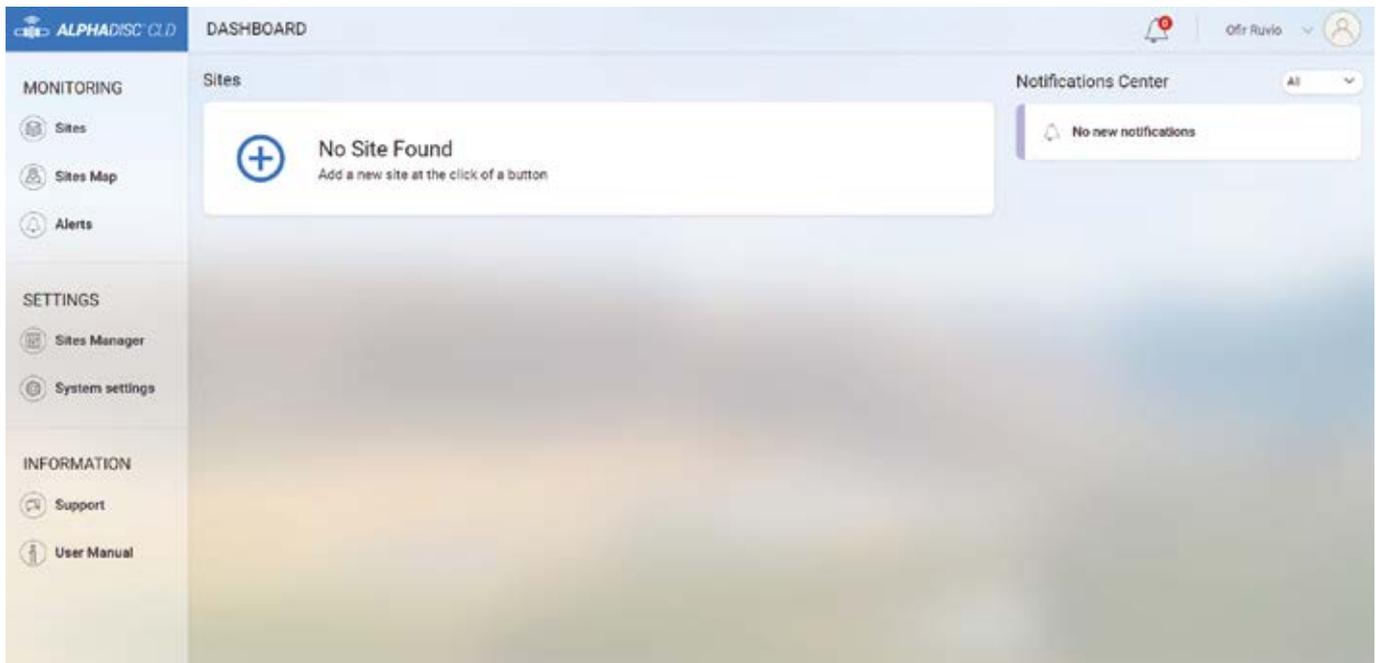
Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit der AlphaDisc™ CLD Desktop Applikations-Oberfläche vertraut zu machen:

AlphaDisc™ CLD Desktop Applikation hat sieben Hauptseiten. Jede Seite enthält links das Menü um zwischen den Seiten der Kopfzeile und dem Seiteninhalt, der sich von Seite zu Seite ändert, zu navigieren.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Tabellen:

4.3.1 Details zum Menü am linken Rand

ELEMENT	BESCHREIBUNG
ÜBERWACHUNG STANDORTE	DIE SEITE „STANDORTE“ ENTHÄLT EINE LISTE ALLER EIGENEN UND VERLINKTEN STANDORTE SOWIE EINE ÜBERSICHT UND EINSTELLUNGEN. SIEHE 4.3.3.2.
ÜBERWACHUNG STANDORTKARTE	DIE SEITE „STANDORTKARTE“ ENTHÄLT EINE KARTE, AUF DER ALLE EIGENEN UND VERLINKTEN STANDORTE MARKIERT SIND. SIEHE 4.3.3.3
ÜBERWACHUNG ALARMSIGNALE	DIE SEITE „ALARMSIGNALE“ ENTHÄLT AKTIVE WARNUNGEN VON ALLEN VERBUNDENEN CONTROLLERN UND EINE LISTE DER WARNMELDUNGEN NACH ZEIT UND DATUM DES AUFTRETENS. SIEHE 4.3.3.4.
EINSTELLUNGEN STANDORTE MANAGER	DIE SEITE „STANDORTE-MANAGER“ ENTHÄLT EINE LISTE ALLER EIGENEN UND VERLINKTEN STANDORTE UND ERLAUBT DAS HINZUFÜGEN UND LÖSCHEN VON STANDORTEN AUS DEM KONTO. SIEHE 4.3.3.5.
EINSTELLUNGEN SYSTEMEINSTELLUNGEN	DIE SEITE „SYSTEMEINSTELLUNGEN“ ENTHÄLT KONTOPARAMETER, LOKALISIERUNGSPARAMETER UND ERMÖGLICHT DAS ÄNDERN DES BENUTZERPASSWORTS. SIEHE 4.3.3.6.
INFORMATION SUPPORT	DIE SEITE „SUPPORT“ ENTHÄLT EIN MELDUNGS-DIALOG-FENSTER. SIEHE 4.3.3.7.
INFORMATION BEDIENUNGSANLEITUNG	DIE SEITE „BEDIENUNGSANLEITUNG“ ENTHÄLT EINEN LINK ZUR DIGITALEN VERSION DER BEDIENUNGSANLEITUNG. SIEHE 4.3.3.8.



4.3.2 Details zur Kopfzeile

ELEMENT	BESCHREIBUNG
SEITENNAME	ZEIGT DEN AKTUELLEN SEITENNAMEN MIT DEM NAVIGATIONSPFAD AN. BEISPIEL: HOME/SYSTEMEINSTELLUNGEN/MEIN KONTO.
SYMBOL "WARNUNGEN"	ZEIGT DIE ANZAHL DER AKTIVEN WARNUNGEN AN.
BENUTZERNAME	ZEIGT DEN BENUTZERNAMEN AN.
DROPDOWN-MENÜ	BENUTZERNAME DROP-DOWN MENÜ, ENTHÄLT ZWEI OPTIONEN: MEIN KONTO – ÖFFNET DIE SEITE SYSTEMEINSTELLUNGEN. SIEHE 4.3.3.6. ABMELDEN – ERMÖGLICHT ES DEM BENUTZER, SICH VOM KONTO ABZUMELDEN.

4.3.3 Seitendetails

4.3.3.1 Startseite/Dashboard-Seite

Die Startseite wird nach der Anmeldung angezeigt. Sie können zur Startseite zurückkehren, indem Sie in der Kopfzeile auf "Home" oder auf das AlphaDisc™ CLD-Logo in der oberen linken Ecke klicken. Die Startseite enthält die Standortliste und das Benachrichtigungscenter.

The screenshot displays the AlphaDisc CLD Dashboard. On the left, there is a navigation menu with sections: MONITORING (Sites, Sites Map, Alerts), SETTINGS (Site Manager, System settings), and INFORMATION (Support, User Manual). The main content area is titled 'DASHBOARD' and 'Sites', listing five sites with their status and key metrics:

Site Name	Status	Flow (l/s)	DP (bar)	Time from Last Flush	Last Flush Cause
Adi-x Beta 10 - Ginosar	Online	2.84	0.06	0h 5m	DP
Adi-x Beta 3 - Ramot Nova	Online	N/A	N/A	N/A	Manual
Wellington South Africa	Online	0.17	0.06	N/A	None
Australia - Adix B-26	Online	N/A	N/A	N/A	Manual
Mexico - Adix B-25	Online	N/A	N/A	N/A	Manual

On the right side, there is a 'Notifications Center' showing four alerts, all related to 'Low Downstream Pressure' at various sites: Spain - Adix B-22, Wellington South Africa, Mexico - Adix B-25, and USA - Adix B-22.

4.3.3.1.1 Liste der Standorte

Die Standort-Liste enthält alle eigenen und verlinkten Standorte. Wenn Sie auf ein Element der Liste klicken, wird die Registerkarte Übersicht des Controllers auf der Seite Standorte geöffnet (siehe 4.3.3.2.3) Jedes Listenelement enthält die folgenden Informationen:

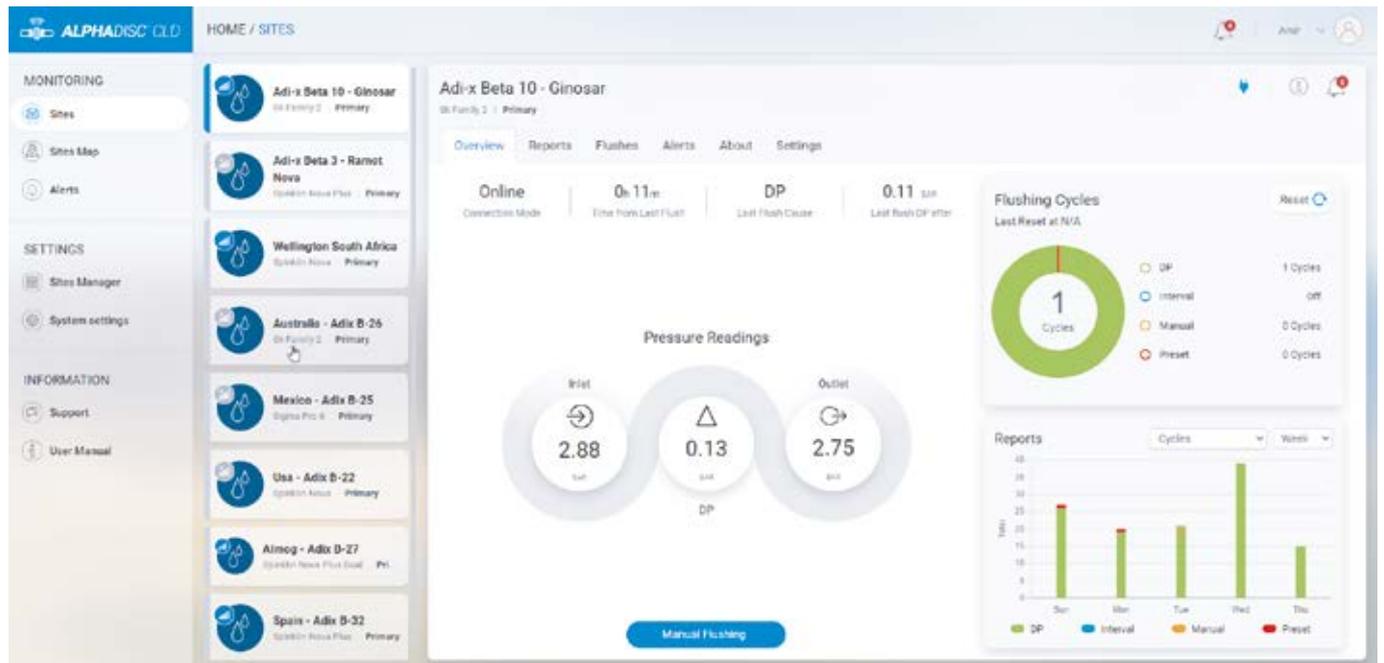
ELEMENT	BESCHREIBUNG
STANDORT-BILD	STANDORTBILD, DAS VOM BESITZER HOCHGELADEN WURDE UM DEN STANDORT ZU ERKENNEN.
KOMMUNIKATIONSSTATUS	KLEINES SYMBOL AUF DEM STANDORT-BILD ZEIGT DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: BLAUES SYMBOL – DER CONTROLLER IST VERBUNDEN. GRAUES SYMBOL – DER CONTROLLER IST GETRENNT.
STANDORT NAME	VOM BESITZER ANGEGEBENER STANDORTNAME.
FILTERTYP	FILTERMODELL, DAS VOM CONTROLLER GESTEUERT WIRD.
BETRIEBSART	CONTROLLER-BETRIEBSMODUS – PRIMÄR ODER SEKUNDÄR.
ENERGIE-MODUS	DER ENERGIEMODUS WIRD ANGEZEIGT DURCH DAS SYMBOL: STECKER – BETRIEB ÜBER EXTERNES NETZTEIL. BATTERIE – BETRIEB ÜBER BATTERIE.
SYMBOL "INFORMATIONEN"	PLATZIEREN SIE DEN CURSOR AUF DEM INFORMATIONSSYMBOL, UM DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN ANZUZEIGEN: • FW-VERSION • HW-VERSION • INSTALLATIONSdatum • ZÄHLER DER GESAMTSPÜLUNGEN
SYMBOL "WARNUNGEN"	DIE ZAHL AUF DEM ALARM-SYMBOL ZEIGT DIE ANZAHL DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER AN. KLICK AUF DAS ALARMSYMBOL ÖFFNET DIE ALARMMELDUNGEN AUF DER SEITE "STANDORTE" (SIEHE 4.3.3.2.6)
VERBINDUNGSMODUS	DER CONTROLLER-VERBINDUNGSMODUS – ONLINE ODER OFFLINE.
LETZTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. ZEITPUNKT DER LETZTEN VERBINDUNG MIT DEM CONTROLLER.
NÄCHSTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. ZEITPUNKT DER NÄCHSTEN GEPLANTEN VERBINDUNGHERSTELLUNG MIT DEM CONTROLLER.
LETZTE DP SPÜLUNG NACH	NUR IM OFFLINE-MODUS. DER DP WIRD NACH DEM SPÜLEN GEMESSEN. DER INTERVALL ZWISCHEN DEM ENDE DER SPÜLUNG UND DER DP-MESSUNG WIRD DURCH DEN PARAMETER "IGNORE DP" BESTIMMT (SIEHE ANHANG A. ALPHADISC™ CLD-CONTROLLER-EINSTELLUNGEN).
KONFIGURATION SYNCHRONISIERT	NUR IM OFFLINE-MODUS. GIBT AN, OB DIE CONTROLLERKONFIGURATION AUF DEM NEUESTEN STAND IST (LETZTE GESPEICHERTE ÄNDERUNGEN) – JA ODER NEIN.
EINGANG	DER AKTUELL GEMESSENE EINGANGSDRUCK DES FILTERS.
DP - DRUCKDIFFERENZ	DIE DRUCKDIFFERENZ; BERECHNET DURCH SUBTRAKTION DES AUSGANGSDRUCKS VOM EINGANGSDRUCK.
ZEIT SEIT DER LETZTEN SPÜLUNG	DIE ZEIT SEIT DEM ENDE DES LETZTEN SPÜLZYKLUS.
URSACHE DER LETZTEN SPÜLUNG	ZEIGT DEN GRUND AN, DER DIE LETZTE SPÜLUNG AUSGELÖST HAT.

4.3.3.1.2 Benachrichtigungscenter

ELEMENT	BESCHREIBUNG
DROPDOWN-LISTE	ERMÖGLICHT DIE AUSWAHL, WELCHE BENACHRICHTIGUNGEN ANGEZEIGT WERDEN - ALLE / WARNUNGEN / SPÜLUNGEN / EINLADUNGEN.
LISTE DER MELDUNGEN	JEDES ELEMENT DER LISTE ENTHÄLT FOLGENDE INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • BENACHRICHTIGUNGSTEXT • NAME DES CONTROLLERS, FÜR DEN DIE BENACHRICHTIGUNG ANGEZEIGT WIRD

4.3.3.2 Seite "Standorte"

Die Standortseite enthält die Standortliste, die Bezeichnung des ausgewählten Controllers und 7 Registerkarten.



4.3.3.2.1 Liste der Standorte

Die Liste der Standorte befindet sich auf der linken Seite des Bildschirms. Enthalten sind alle eigenen und verlinkten Standorte. Jedes Listenelement enthält die folgenden Informationen:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
STANDORT-BILD	STANDORTBILD, DAS VOM BESITZER HOCHGELADEN WURDE UM DEN FILTER ZU ERKENNEN.
KOMMUNIKATIONSSTATUS	KLEINES SYMBOL AUF DEM STANDORT-BILD ZEIGT DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: BLAUES SYMBOL – DER CONTROLLER IST VERBUNDEN. GRAUES SYMBOL – DER CONTROLLER IST GETRENNT.
STANDORT NAME	VOM BESITZER ANGEGEBENER STANDORT.
FILTERTYP	FILTERMODELL, DAS VOM CONTROLLER GESTEUERT WIRD.
BETRIEBSART	CONTROLLER-BETRIEBSMODUS – PRIMÄR ODER SEKUNDÄR.

4.3.3.2.2 Standort-Überschrift

ELEMENT	BESCHREIBUNG
STANDORT NAME	VOM BESITZER ANGEGEBENER STANDORT.
FILTERTYP	FILTERMODELL, DAS VOM CONTROLLER GESTEUERT WIRD.
BETRIEBSART	CONTROLLER-BETRIEBSMODUS – PRIMÄR ODER SEKUNDÄR.
KOMMUNIKATIONSSTATUS	WENN DER CONTROLLER GETRENNT IST, WIRD DER STATUS "GETRENNT" IN ROT ANGEZEIGT.
ENERGIE-MODUS	DER ENERGIEMODUS WIRD ANGEZEIGT DURCH DAS SYMBOL: STECKER – BETRIEB ÜBER EXTERNES NETZTEIL. BATTERIE – BETRIEB ÜBER BATTERIE.
SYMBOL "INFORMATIONEN"	PLATZIEREN SIE DEN CURSOR AUF DEM INFORMATIONSSYMBOL, UM DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN ANZUZEIGEN: • FW-VERSION • HW-VERSION • INSTALLATIONSdatum • ZÄHLER DER GESAMTSPÜLUNGEN
SYMBOL "WARNUNGEN"	DIE ZAHL AUF DEM ALARM-SYMBOL ZEIGT DIE ANZAHL DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER AN.

4.3.3.2.3 Registerkarte "Übersicht"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
VERBINDUNGSMODUS	DER CONTROLLER-VERBINDUNGSMODUS – ONLINE ODER OFFLINE.
LETZTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. DAS LETZTE MAL, ALS DER CONTROLLER VERBUNDEN WAR.
NÄCHSTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. DER ZEITPUNKTDES NÄCHSTEN VERSUCHS, EINE VERBINDUNG MIT DEM CONTROLLER HERZUSTELLEN.
KONFIGURATION SYNCHRONISIERT	NUR IM OFFLINE-MODUS. GIBT AN, OB DIE CONTROLLERKONFIGURATION AUF DEM NEUESTEN STAND IST (LETZTE GESPEICHERTE ÄNDERUNGEN) – JA ODER NEIN.
ZEIT SEIT DER LETZTEN SPÜLUNG	DIE ZEIT SEIT DEM ENDE DES LETZTEN SPÜLZYKLUS.
URSACHE DER LETZTEN SPÜLUNG	NUR IM ONLINE-MODUS. DER GRUND, DER DIE LETZTE SPÜLUNG AUSGELÖST HAT.
LETZE SPÜLUNG NACH DP	NUR IM ONLINE-MODUS. DER DP WIRD NACH DEM SPÜLEN GEMESSEN. DER INTERVALL ZWISCHEN DEM ENDE DER SPÜLUNG UND DER DP-MESSUNG WIRD DURCH DEN PARAMETER "IGNORE DP" BESTIMMT (SIEHE ANHANG A. ALPHADISC™ CLD-CONTROLLER-EINSTELLUNGEN).
DRUCKMESSWERTE – EINGANG	DER AKTUELL GEMESSENE EINGANGSDRUCK DES FILTERS.
DRUCKMESSWERTE – AUSGANG	DER AKTUELL GEMESSENE AUSGANGSDRUCK DES FILTERS.
DRUCKMESSWERTE – DP	DIE DRUCKDIFFERENZ; BERECHNET DURCH SUBTRAKTION DES AUSGANGSDRUCKS VOM EINGANGSDRUCK.
MANUELLE SPÜLTASTE	NUR IM ONLINE-MODUS. KLICKEN SIE AUF DIESE SCHALTFLÄCHE, UM EINEN MANUELLEN SPÜLZYKLUS ZU STARTEN.
SPÜLZYKLEN – DIAGRAMM	ZEIGT DAS VERHÄLTNISS DER SPÜLZYKLEN AN, DIE AUS VERSCHIEDENEN GRÜNDEN GESTARTET WURDEN.
SPÜLZYKLEN – DP	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN, DIE AUFGRUND EINES DP-EREIGNISSES GESTARTET WURDEN.
SPÜLZYKLEN – INTERVALL	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND DES ZEITINTERVALLPROGRAMMS. ENTHÄLT AUCH DIE FROSTSCHUTZ-INTERVALLSPÜLUNGEN.
SPÜLZYKLEN – MANUELL	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN, DIE AUFGRUND EINER MANUELLEN SPÜLUNG DURCH DEN BENUTZER GESTARTET WURDEN.
SPÜLZYKLEN – VOREINGESTELLT	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND DER VOREINGESTELLTEN STARTZEITEN.
SPÜLZYKLEN – RESET-TASTE	KLICKEN SIE AUF DIESE SCHALTFLÄCHE, UM DIE ZÄHLER AUF NULL ZURÜCKZUSETZEN (MIT AUSNAHME DES GESAMTSPÜLZÄHLERS).
BERICHTE – DROPDOWN-LISTE FÜR DATENTYPEN	DIE DROPDOWN-LISTE ZUR AUSWAHL DES DATENTYPS, DER IM DIAGRAMM ANGEZEIGT WERDEN SOLL.
BERICHTE – DROPDOWN-LISTE "ZEITRAUM"	DIE DROPDOWN-LISTE ZUR AUSWAHL DES ZEITRAUMS, FÜR DEN DIE DATEN IM DIAGRAMM ANGEZEIGT WERDEN.
BERICHTE – DIAGRAMM	ZEIGT DIE DATEN ENTSPRECHEND DEN AUSGEWÄHLTEN PARAMETERN (DATENTYP UND ZEITRAUM) AN.
DATUM DES LETZTEN ZURÜCKSETZENS	DAS DATUM DES LETZTEN ZURÜCKSETZENS DER ZÄHLER.

4.3.3.2.4 Registerkarte "Berichte"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
DROPDOWN-LISTE DATENTYP	DIE DROPDOWN-LISTE ZUR AUSWAHL DES DATENTYPS, DER IM DIAGRAMM ANGEZEIGT WERDEN SOLL.
SCHALTFLÄCHEN FÜR DIE ZEITSPANNE	KLICKEN SIE AUF DIE TASTE TAG/WOCHE/MONAT, ZUR AUSWAHL DER GEWÜNSCHTEN ZEITSPANNE IM DIAGRAMM. IN DER VOREINSTELLUNG WERDEN EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHE ANGEZEIGT.
DATUMSAUSWAHL	ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN. WÄHLEN SIE DIE ZEITSPANNE DES GEWÜNSCHTEN DIAGRAMMS AUS.
DIAGRAMM	ZEIGT DIE DATEN ENTSPRECHEND DEN AUSGEWÄHLTEN PARAMETERN (DATENTYP UND ZEITSPANNE) AN.

4.3.3.2.5 Registerkarte "Spülungen"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
SCHALTFLÄCHEN FÜR DIE ZEITSPANNE	KLICKEN SIE AUF DIE TASTE TAG/WOCHE/MONAT, ZUR AUSWAHL DER GEWÜNSCHTE ZEITSPANNE IM DIAGRAMM. IN DER VOREINSTELLUNG WERDEN EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHE ANGEZEIGT.
DATUMSAUSWAHL	ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN. WÄHLEN SIE DIE ZEITSPANNE DES GEWÜNSCHTEN DIAGRAMMS AUS.
LISTE DER SPÜLUNGEN	ZEIGT DIE SPÜLUNGEN ENTSPRECHEND DER ZEIT UND DES DATUMS IHRES AUFTRETENS FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN ZEITRAUM AN. FOLGENDE INFORMATIONEN FÜR JEDE SPÜLUNG WERDEN ANGEZEIGT: <ul style="list-style-type: none"> • SPÜLGRUND • SPÜLDATUM • SPÜLZEIT • EINGANGSDRUCK VOR DER SPÜLUNG • AUSGANGSDRUCK VOR DER SPÜLUNG • DP-DRUCK VOR DEM SPÜLEN • DP-DRUCK NACH SPÜLUNG (DER NACH DEM SPÜLEN GEMESSENE DP. INTERVALL ZWISCHEN SPÜLENDE UND DP-MESSUNG WIRD DURCH PARAMETER „DP IGNORIEREN“ BESTIMMT).

4.3.3.2.6 Registerkarte "Warnungen"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
AKTIV/VERLAUFSSCHALTFLÄCHEN	KLICKEN SIE AUF DIE TASTE AKTIV, UM DIE LISTE DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER ZU SEHEN. KLICKEN SIE AUF DIE VERLAUFS-TASTE, UM DIE LISTE DER ALARMMELDUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER NACH ZEIT UND DATUM ZU SEHEN.
SCHALTFLÄCHEN FÜR DIE ZEITSPANNE	KLICKEN SIE AUF DIE TASTE TAG/WOCHE/MONAT, UM DIE ZEITSPANNE DER GEWÜNSCHTEN LISTE ZU WÄHLEN. IN DER VOREINSTELLUNG WERDEN EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHE ANGEZEIGT.
DATUMSAUSWAHL	ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN. WÄHLEN SIE DIE ZEITSPANNE DER GEWÜNSCHTEN LISTE AUS.
LISTE DER WARNUNGEN	ZEIGT DIE AKTIVEN WARNUNGEN ODER DIE LISTE DER WARNMELDUNGEN NACH IHRER EINTRITTSZEIT UND IHREM DATUM AN (REGISTERKARTE AKTIV/VERLAUF). SIEHE ANHANG B. LISTE DER WARNUNGEN UND STÖRUNGEN.

4.3.3.2.7 Registerkarte "Info"

Die Registerkarte Info enthält die folgenden Informationen:

- Geräte-ID
- FW-Version
- HW-Version
- Installationsdatum
- Gesamt-Spülzähler

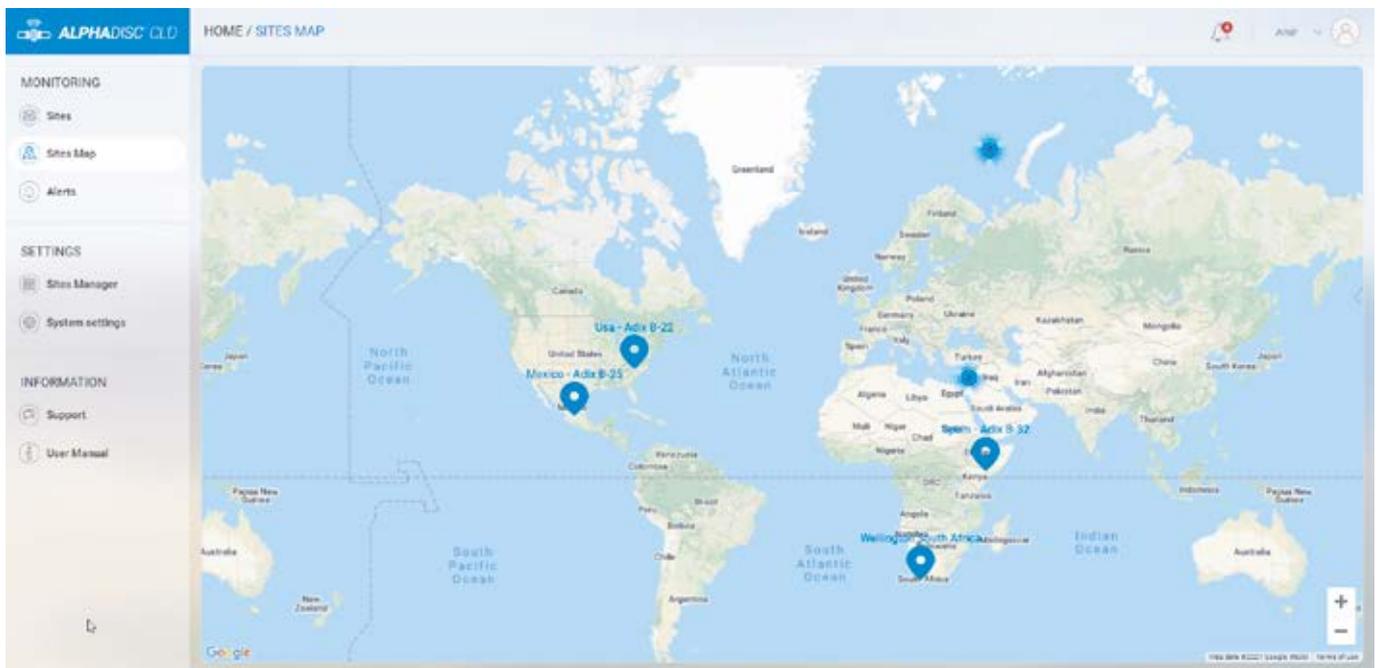
Wenn Updates verfügbar sind, wird hier eine Benachrichtigung angezeigt.

4.3.3.2.8 Registerkarte "Einstellungen"

Diese Registerkarte enthält Controllereinstellungen. Siehe die Liste der Einstellungen mit Beschreibung in Anhang A. AlphaDisc™ CLD-Controller-Einstellungen.

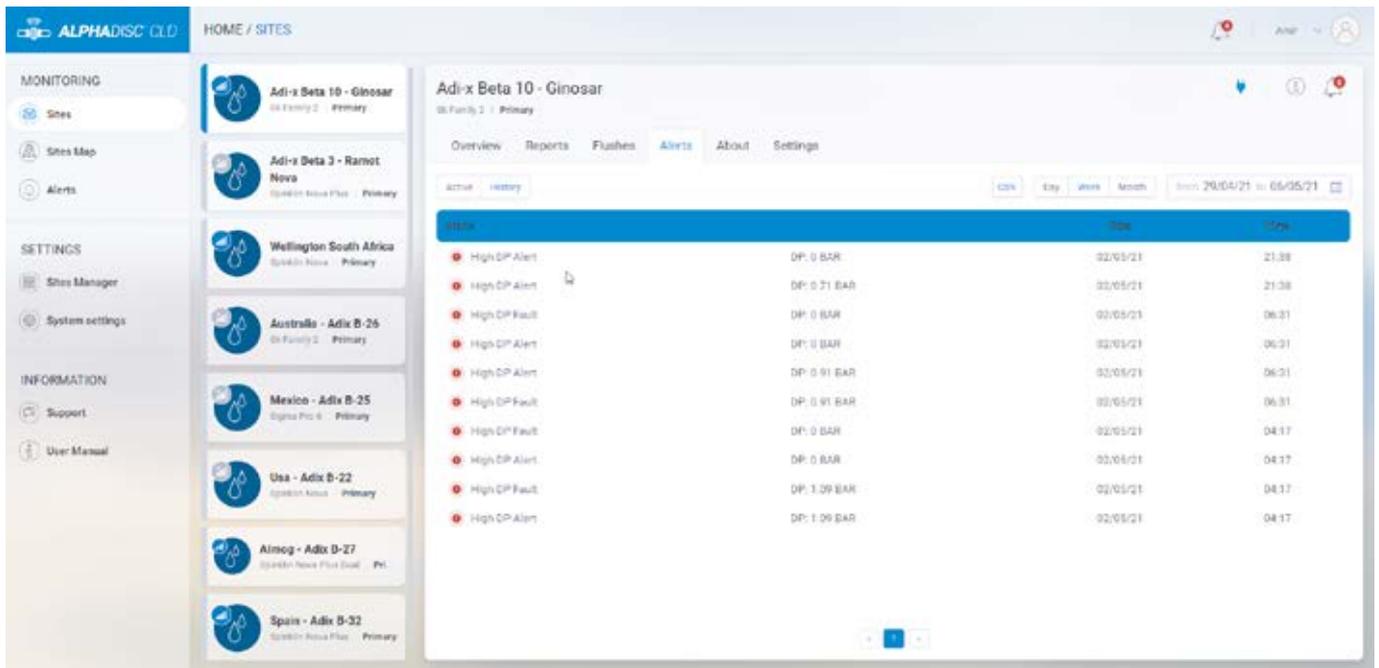
Klicken Sie auf die Einstellung, um sie zu ändern. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

4.3.3.3 "Standortkarte"



Auf der Seite "Standortkarte" wird die Karte angezeigt, auf der alle eigenen und verknüpften Standorte markiert sind. Verwenden Sie +/- Tasten in der unteren rechten Ecke oder das Mauseis, um zu vergrößern / zu verkleinern.

4.3.3.4 Seite "Warnungen"

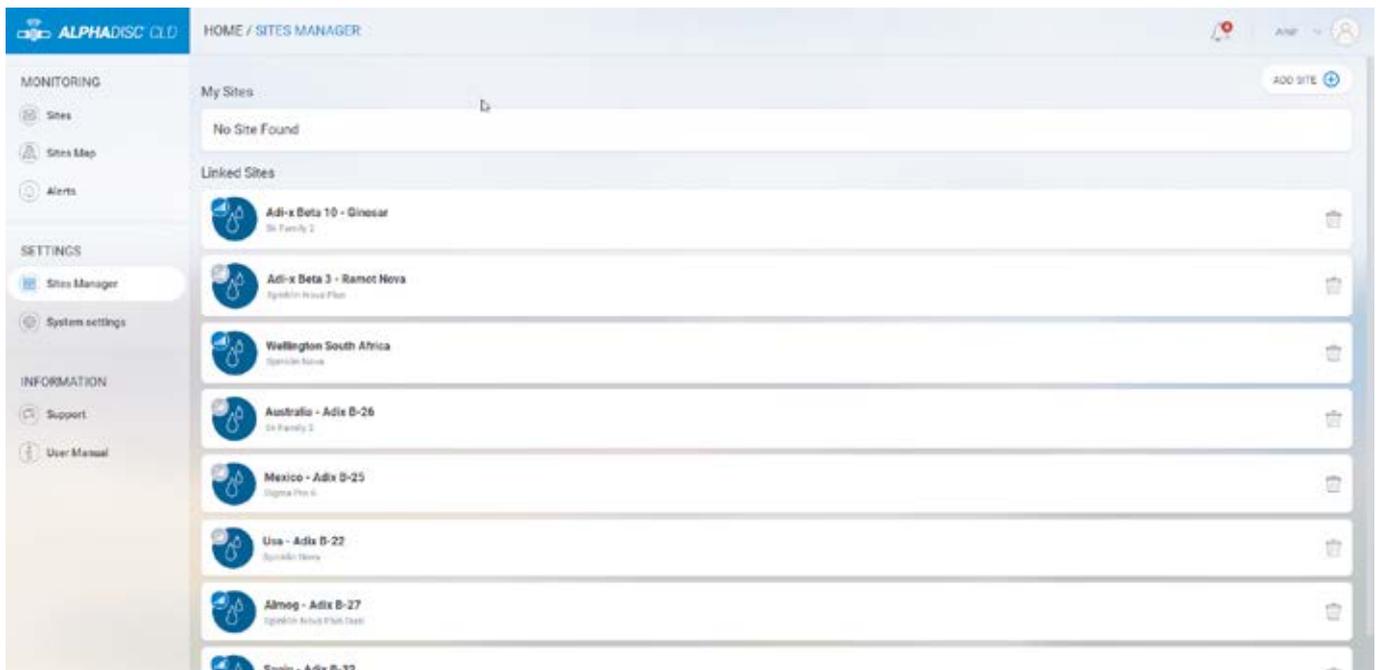


Die Seite Warnungen enthält aktive Warnungen von allen angeschlossenen Controllern und eine Liste von Warnmeldungen entsprechend ihrer Eintrittszeit und ihres Datums.

Die Seite Warnungen enthält die folgenden Elemente:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
AKTIV/VERLAUFSSCHALTFLÄCHEN	KLICKEN SIE AUF DIE TASTE AKTIV, UM DIE LISTE DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER ZU SEHEN. KLICKEN SIE AUF DIE VERLAUFS-TASTE, UM DIE LISTE DER WARNMELDUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER NACH ZEIT UND DATUM ZU SEHEN.
SCHALTFLÄCHEN FÜR DIE ZEITSPANNE	NUR AUF DER REGISTERKARTE VERLAUF VERFÜGBAR. KLICKEN SIE AUF DIE TASTE TAG/WOCHE/MONAT, UM DIE ZEITSPANNE DER GEWÜNSCHTEN LISTE ZU WÄHLEN. ALS STANDARD WERDEN EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHE ANGEZEIGT.
DATUMSAUSWAHL	NUR AUF DER REGISTERKARTE VERLAUF VERFÜGBAR. ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN. WÄHLEN SIE DIE ZEITSPANNE DER GEWÜNSCHTEN LISTE AUS.
LISTE DER WARNUNGEN	ZEIGEN SIE DIE AKTIVEN WARNUNGEN ODER DIE LISTE DER WARNUNGEN NACH IHRER EINTRITTSZEIT UND IHREM DATUM AN (REGISTERKARTE AKTIV/VERLAUF). SIEHE ANHANG B. LISTE DER WARNUNGEN UND STÖRUNGEN.
SEITENNAVIGATION	VERWENDEN SIE DIE PFEILE UNTEN LINKS, UM ZWISCHEN DEN SEITEN ZU WECHSELN.
ZEILEN PRO ANSICHT	VERWENDEN SIE DIE DROPDOWN-LISTE IN DER RECHTEN UNTEREN ECKE, UM AUSZUWÄHLEN, WIE VIELE ZEILEN AUF EINER SEITE ANGEZEIGT WERDEN SOLLTEN.

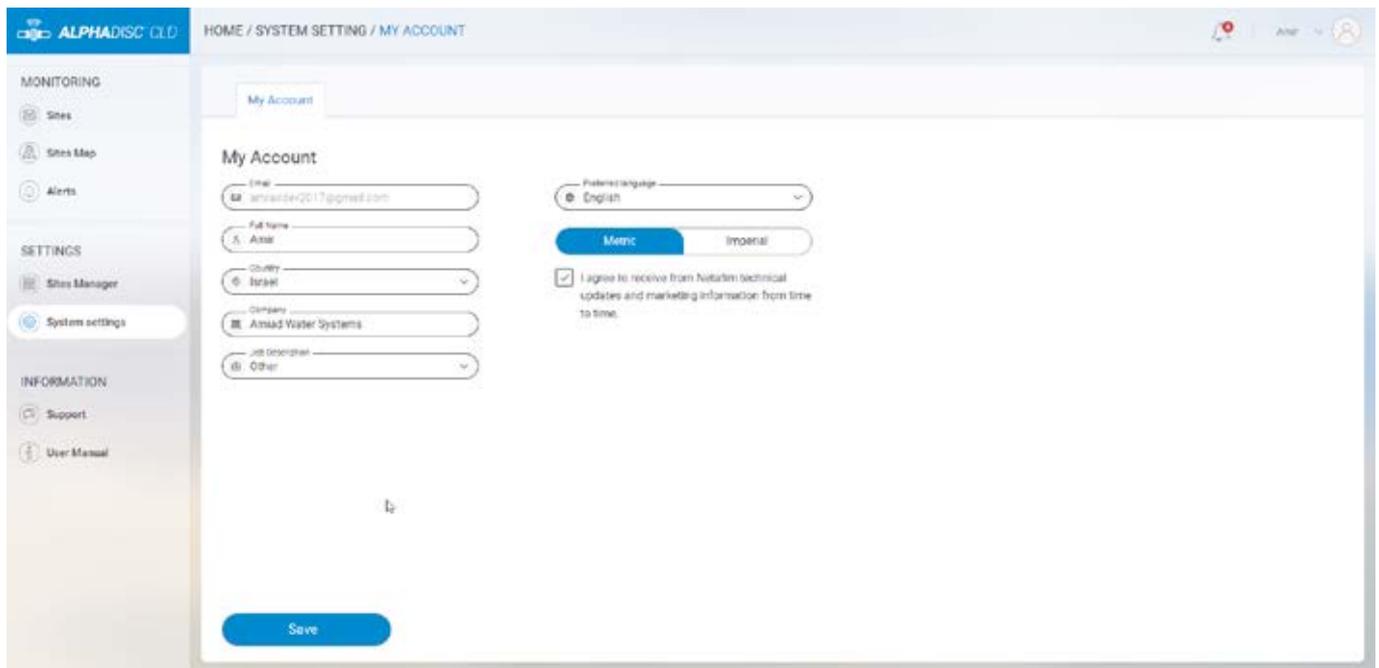
4.3.3.5 Seite "Standort-Manager"



Die Seite "Standort-Manager" ermöglicht das Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Standorten aus dem Konto. Es enthält die folgenden Elemente:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
SCHALTFLÄCHE "STANDORT HINZUFÜGEN"	KLICKEN SIE AUF DIESE SCHALTFLÄCHE, UM DIE KOPPLUNG MIT EINEM NEUEN CONTROLLER ZU STARTEN.
LISTE MEINER STANDORTE	LISTE DER EIGENEN STANDORTE. JEDES ELEMENT DER LISTE ENTHÄLT DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • STANDORT-BILD • SYMBOL FÜR DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS • NAME DES STANDORTES • FILTERTYP • EINLADUNGSSYMBOL – KLICKEN SIE HIER, UM DEN STANDORT MIT EINEM ANDEREN KONTO ZU TEILEN • SYMBOL BEARBEITEN – KLICKEN, UM STANDORT-ID, INFORMATIONEN, STANDORTE ZU BEARBEITEN UND EINLADUNGEN ZU VERWALTEN • SYMBOL LÖSCHEN - KLICKEN SIE AUF DIESES SYMBOL, UM STANDORTE ZU LÖSCHEN
LISTE DER VERBUNDENEN STANDORTE	LISTE DER VERBUNDENEN STANDORTE. JEDES ELEMENT DER LISTE ENTHÄLT DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • STANDORT-BILD • SYMBOL FÜR DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS • NAME DES STANDORTES • FILTERTYP • SYMBOL LÖSCHEN - KLICKEN SIE AUF DIESES SYMBOL, UM STANDORTE ZU LÖSCHEN.

4.3.3.6 Seite "Systemeinstellungen"

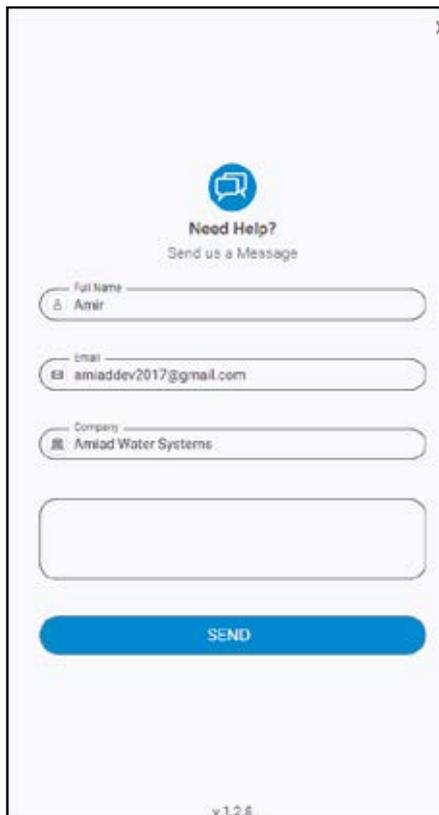


Die Seite mit den Systemeinstellungen enthält zwei Registerkarten: Mein Konto und Kennwort ändern. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Tabellen:

4.3.3.6.1 "Mein Konto"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
E-MAIL	DIE E-MAIL-ADRESSE, DIE SIE BEIM ERSTELLEN EINES KONTOS EINGEGEBEN HABEN. KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN.
VOLLSTÄNDIGER NAME	VOLLSTÄNDIGER BENUTZERNAME.
LAND	LAND (DROPDOWN-LISTE).
FIRMA	FIRMENNAME.
STELLENBESCHREIBUNG	STELLENBESCHREIBUNG DES BENUTZERS (DROP-DOWN LISTE).
BEVORZUGTE SPRACHE	DIE SPRACHE DER ANWENDUNGEN (DROPDOWN-LISTE).
EINHEITENAUSWAHL	EINHEITEN, DIE IN DEN ANWENDUNGEN VERWENDET WERDEN SOLLEN.
ERHALTEN SIE UPDATES VON NETAFIM	AKTIVIEREN SIE DIESES KONTROLLKÄSTCHEN, UM UPDATES VON NETAFIM ZU ERHALTEN.
SCHALTFLÄCHE "SPEICHERN"	KLICKEN SIE AUF SPEICHERN, UM ALLE ÄNDERUNGEN ZU SPEICHERN.

4.3.3.7 Popup-Fenster "Support"



Das Support-Popup-Fenster ermöglicht das Senden von Nachrichten an den Netafim-Support. Es enthält die folgenden Elemente:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
VOLLSTÄNDIGER NAME	IHR VOLLSTÄNDIGER NAME
E-MAIL	IHRE E-MAIL-ADRESSE
FIRMA	IHR FIRMENNAME
MELDUNGSFELD	SCHREIBEN SIE HIER IHRE NACHRICHT AN DEN NETAFIM-SUPPORT.
SCHALTFLÄCHE "SENDEN"	KLICKEN SIE AUF SENDEN, UM IHRE NACHRICHT AN DEN NETAFIM-SUPPORT ZU SENDEN.

4.3.3.8 Benutzerhandbuchseite

Die Seite Benutzerhandbuch enthält den Link zur digitalen Version des Benutzerhandbuchs.

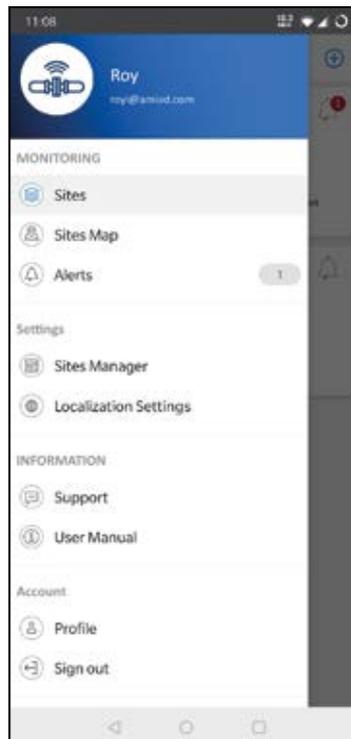
4.4 GEINFÜHRUNG IN DIE MOBILE ANWENDUNG ALPHADISC™ CLD

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit der Benutzeroberfläche der AlphaDisc™ CLD Mobile Applikation vertraut zu machen. AlphaDisc™ CLD mobile Anwendung verfügt über acht Hauptbildschirme. Jeder Anwendungsbildschirm hat eine Kopfzeile, die die Menüschaftfläche und den Bildschirmnamen enthält. Sie können über die Menü-Schaltfläche zwischen den App-Bildschirmen wechseln. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Tabellen.

4.4.1 Details zur Kopfzeile

ELEMENT	BESCHREIBUNG
MENÜ-TASTE	ÖFFNET DAS MENÜ, UM ZWISCHEN BILDSCHIRMEN ZU WECHSELN.
BILDSCHIRMNAME	DER NAME DES AKTUELLEN BILDSCHIRMS.

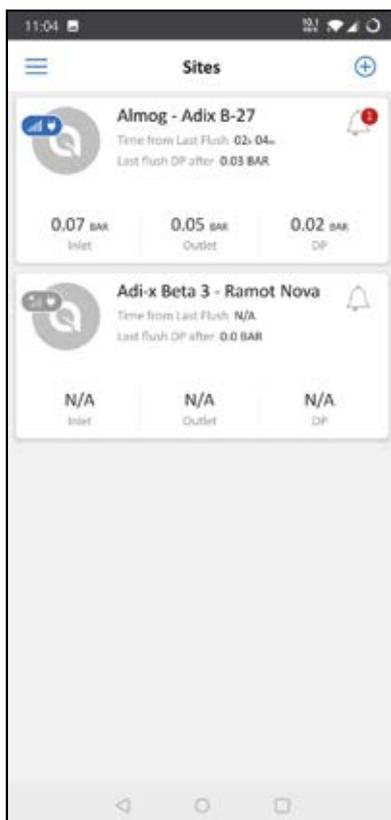
4.4.2 Menü Details



ELEMENT	BESCHREIBUNG
OBERER ROTER BEREICH	ENTHÄLT BENUTZERNAMEN UND E-MAIL-ADRESSE.
ÜBERWACHUNG DER STANDORTE	ÖFFNET DEN BILDSCHIRM STANDORTE. DIESER ENTHÄLT DIE LISTE ALLER EIGENEN UND VERLINKTEN STANDORTE SOWIE DIE STANDORTÜBERSICHT, EINSTELLUNGEN UND DEN BUTTON „STANDORT HINZUFÜGEN“. SIEHE 4.4.3.1
ÜBERWACHUNG STANDORTKARTE	ÖFFNET DEN BILDSCHIRM "STANDORT-KARTE". DIESER ENTHÄLT DIE KARTE, AUF DER ALLER EIGENEN UND VERLINKTEN STANDORTE MARKIERT SIND, SOWIE DEN BUTTON „STANDORT HINZUFÜGEN“. SIEHE 4.4.3.2
ÜBERWACHUNG ALARMSIGNALE	ÖFFNET DEN BILDSCHIRM "WARNUNGEN". DIESER ENTHÄLT AKTIVE WARNUNGEN VON ALLEN ANGESCHLOSSENEN CONTROLLERN UND EINE LISTE VON WARNMELDUNGEN ENTSPRECHEND IHRER EINTRITTSZEIT UND DATUM. SIEHE 4.4.3.3.
EINSTELLUNGEN STANDORT MANAGER	ÖFFNET DEN BILDSCHIRM DES STANDORTE-MANAGERS. DIESER ENTHÄLT EINE LISTE ALLER EIGENEN UND VERLINKTEN STANDORTE, SOWIE DEN BUTTON „STANDORT HINZUFÜGEN“. SIEHE 4.4.3.4
EINSTELLUNGEN LOKALE EINSTELLUNGEN	ÖFFNET DEN BILDSCHIRM LOKALE EINSTELLUNGEN IN DEM SPRACHE UND SYSTEM-EINHEITEN EINGESTELLT WERDEN. SIEHE 4.4.3.5.
INFORMATION SUPPORT	ÖFFNET DAS SUPPORT-NACHRICHTENCENTER. SIEHE 4.4.3.6.
INFORMATION BEDIENUNGSANLEITUNG	ÖFFNET DEN BILDSCHIRM BEDIENUNGSANLEITUNG. DIESER ENTHÄLT DEN LINK ZUR DIGITALEN VERSION DES BENUTZERHANDBUCHS. SIEHE 4.4.3.7.
KONTO PROFIL	ÖFFNET DEN PROFILBILDSCHIRM. DIESER ENTHÄLT KONTOPARAMETER. SIEHE 4.4.3.8.
KONTO ABMELDEN	KLICKEN SIE DARAUF, UM SICH VOM KONTO ABZUMELDEN.

4.4.3 Bildschirme Details

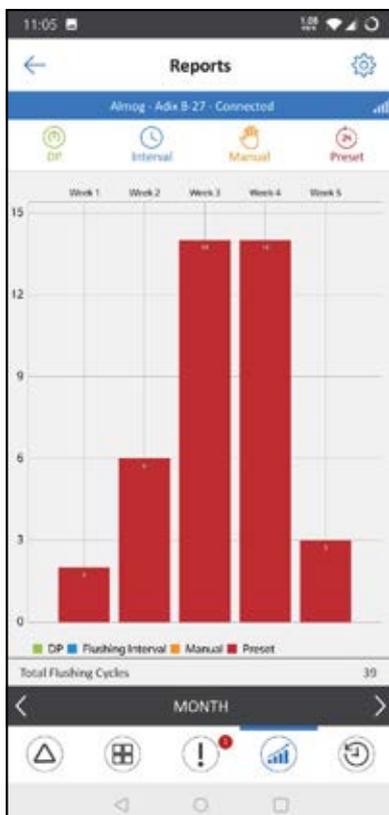
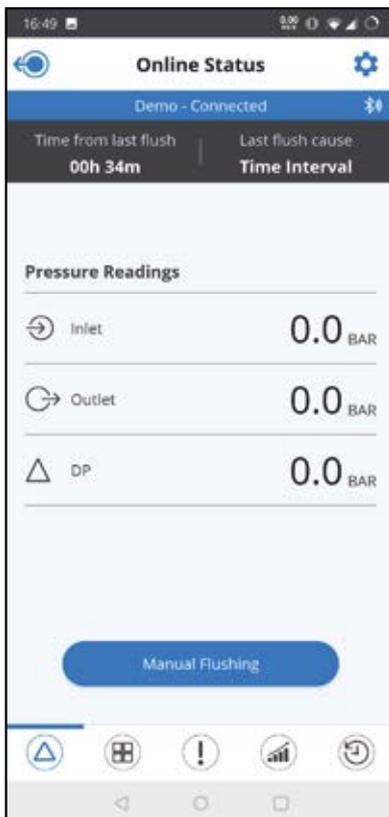
4.4.3.1 Bildschirm "Standorte"



Der Bildschirm "Standorte" enthält alle eigenen und verknüpften Standortlisten. Die Schaltfläche Standort hinzufügen befindet sich in der oberen rechten Ecke. Jedes Listenelement enthält die folgenden Informationen:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
STANDORT-BILD	BILD, DAS HOCHGELADEN WURDE, UM DEN STANDORT ZU IDENTIFIZIEREN.
KOMMUNIKATIONSSTATUS	KLEINES SYMBOL AUF DEM STANDORT-BILD ZEIGT DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: BLAUES SYMBOL – DER CONTROLLER IST VERBUNDEN. GRAUES SYMBOL – DER CONTROLLER IST GETRENNT.
ENERGIEMODUS	DAS KLEINE SYMBOL AUF DEM STANDORT-BILD ZEIGT DEN ENERGIEMODUS AN: STECKER – BETRIEB ÜBER EXTERNES NETZTEIL. BATTERIE – BETRIEB ÜBER BATTERIE.
STANDORT NAME	NAME DES STANDORTES.
ZEIT SEIT DER LETZTEN SPÜLUNG	NUR IM ONLINE-MODUS. DIE ZEIT SEIT ENDE DES LETZTEN SPÜLZYKLUS.
LETZE SPÜLUNG NACH DP	NUR IM ONLINE-MODUS. DER DP WIRD NACH DEM SPÜLEN GEMESSEN. INTERVALL ZWISCHEN ENDE VON SPÜLUNG UND DP-MESSUNG WIRD DURCH DEN PARAMETER "IGNORE DP" BESTIMMT (SIEHE ANHANG A. ALPHADISC™ CLD-CONTROLLER-EINSTELLUNGEN).
ZULETZT ERHALTENER EINGANGSDRUCK	NUR IM OFFLINE-MODUS. EINGANGSDRUCK BEI DER LETZTEN CONTROLLER VERBINDUNG.
ZULETZT ERHALTENE DP	NUR IM OFFLINE-MODUS. DIFFERENZDRUCK BEI DER LETZTEN CONTROLLER VERBINDUNG.
SYMBOL "WARNUNGEN"	DAS SYMBOL ZEIGT DIE ANZAHL DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN MARKIERTEN CONTROLLER AN. DURCH KLICKEN AUF DAS SYMBOL ÖFFNET SICH DIE REGISTERKARTE WARNUNGEN DER STANDORTE.
EINGANG	NUR IM ONLINE-MODUS. DER AKTUELLE EINGANGSDRUCK DES FILTERS.
AUSGANG	NUR IM ONLINE-MODUS. DER AKTUELLE AUSGANGSDRUCK DES FILTERS.
DP - DRUCKDIFFERENZ	NUR IM ONLINE-MODUS. DER DIFFERENZDRUCK; BERECHNET DURCH SUBTRAKTION DES AUSGANGSDRUCKS VOM EINGANGSDRUCK.
LETZTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. DAS LETZTE MAL, ALS DER CONTROLLER VERBUNDEN WAR.
NÄCHSTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. DER ZEITPUNKT DER NÄCHSTEN GEPLANTEN VERBINDUNGHERSTELLUNG MIT DEM CONTROLLER.
KONF. PARAMETER	NUR IM OFFLINE-MODUS. GIBT AN, OB DIE CONTROLLERKONFIGURATION AUF DEM NEUESTEN STAND IST (LETZTE GESPEICHERTE ÄNDERUNGEN) – JA ODER NEIN

Klicken Sie auf Standort-Name, um Standort-Details zu öffnen. Es gibt 5 Registerkarten und ein Einstellungs­menü für jeden Standort. Scrollen Sie durch diese Registerkarten, indem Sie nach rechts oder links wischen oder auf die angegebenen Symbole klicken, die am unteren Bildschirmrand angezeigt werden.



4.4.3.1.1 Registerkarte "Onlinestatus"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
DIE OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES STANDORTES UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: VERBUNDEN / GETRENNT.
LETZTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. DAS LETZTE MAL, ALS DER CONTROLLER VERBUNDEN WAR.
NÄCHSTE VERBINDUNG	NUR IM OFFLINE-MODUS. ZEITPUNKT DER NÄCHSTEN GEPLANTEN HERSTELLUNG EINER VERBINDUNG MIT DEM CONTROLLER.
ZEIT SEIT DER LETZTEN SPÜLUNG	NUR IM ONLINE-MODUS. DIE ZEIT SEIT DEM ENDE DES LETZTEN SPÜLZYKLUS.
AUSLÖSER DER LETZTEN SPÜLUNG	NUR IM ONLINE-MODUS. DIE URSACHE, DIE DIE LETZTE SPÜLUNG AUSGELÖST HAT.
EINGANGSDRUCK	DER AKTUELLE EINGANGSDRUCK DES FILTERS.
AUSGANGSDRUCK	DER AKTUELLE AUSGANGSDRUCK DES FILTERS.
DIFFERENZDRUCK – DP	DER DIFFERENZDRUCK; BERECHNET DURCH SUBTRAKTION DES AUSGANGSDRUCKS VOM EINGANGSDRUCK.
MANUELLE SPÜLTASTE	NUR IM ONLINE-MODUS. DURCH KLICKEN WIRD EIN SPÜLZYKLUS GESTARTET.

4.4.3.1.2 Registerkarte "Zähler"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
IE OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES STANDORTES UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: VERBUNDEN / GETRENNT.
LETZTER RESET AM:	DATUM DES LETZTEN ZURÜCKSETZENS DER ZÄHLER.
DP-ZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND EINES DP-SIGNALS.
SPÜLINTERVALLZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND DES ZEITINTERVALLPROGRAMMS. MIT DABEI SIND AUCH DIE FROSTSCHUTZINTERVALL-SPÜLUNGEN.
VOREINGESTELLTE ZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND DER VOREINGESTELLTEN STARTZEITEN.
MANUELLE ZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND EINES MANUELLEN STARTBEFEHLS.
GESAMTSPÜLZYKLEN	GESAMTZAHL DER SPÜLZYKLEN.
RESET-TASTE	KLICKEN SIE AUF DIESE SCHALTFLÄCHE, UM DIE ZÄHLER AUF NULL ZURÜCKZUSETZEN (MIT AUSNAHME DES GESAMTSPÜLZÄHLERS).

4.4.3.1.3 Registerkarte "Warnungen"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
DIE OBERE ROT/GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES STANDORTES UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: VERBUNDEN / GETRENNT.
AKTIV/VERLAUFSSCHALTFLÄCHEN	KLICKEN SIE AUF DIE SCHALTFLÄCHE AKTIV, UM DIE LISTE DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER ANZUZEIGEN. KLICKEN SIE AUF DIE SCHALTFLÄCHE VERLAUF, UM DIE LISTE DER WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER NACH UHRZEIT UND DATUM DES AUFTRETENS ANZUZEIGEN.
DATUMSAUSWAHL	NUR AUF DER REGISTERKARTE VERLAUF VERFÜGBAR. ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN. DIE ALARMMELDUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN ZEITRAUM WERDEN IN DER LISTE ANGEZEIGT.
LISTE DER WARNUNGEN	ZEIGT DIE AKTIVEN ALARME ODER DIE LISTE DER ALARME NACH IHRER EINTRITTSZEIT UND IHREM DATUM AN (REGISTERKARTE AKTIV/VERLAUF). SIEHE ANHANG B. LISTE DER WARNUNGEN UND STÖRUNGEN.

4.4.3.1.4 Registerkarte "Berichte"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
OBERE ROT/GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES STANDORTES UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: VERBUNDEN / GETRENNT.
ZWEITE ZEILE	ZEIGT SYMBOLE DER VERSCHIEDENEN SPÜLTYPEN AN. WÄHLEN SIE DIE GEWÜNSCHTEN SYMBOLE AUS, DIE AUF DEM DIAGRAMM ANGEZEIGT WERDEN.
DIAGRAMMFENSTER	ZEIGT DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN ENTSPRECHEND DEN AUSGEWÄHLTEN SYMBOLEN AN.
GESAMTSPÜLZYKLEN	DIE GESAMTANZAHL DER AKTUELL ANGEZEIGTEN SPÜLZYKLEN.
UNTERE SCHWARZE LINIE	AUSWAHL DER ZEITSPANNE DES DIAGRAMMS (TAG, WOCHE, MONAT)

4.4.3.1.5 Registerkarte "Verlauf"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
OBERE ROT/GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES STANDORTES UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS AN: VERBUNDEN / GETRENNT.
ZWEITE ZEILE	ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN.
SMART FILTER	ERMÖGLICHT DIE AUSWAHL VON EREIGNISSEN NACH DEN VIER SPÜLTYPEN (SPÜLINTERVALL, DP, MANUELL, VOREINGESTELLT).
DIE EREIGNISLISTE	ZEIGT DIE EREIGNISMELDUNGEN NACH ZEIT UND DATUM AN. SPÜLURSACHE, SPÜLDATUM UND SPÜLZEIT WERDEN IN JEDER REIHE DER LISTE ANGEGEBEN. KLICKEN SIE AUF DAS SYMBOL, UM DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN ZU SEHEN: <ul style="list-style-type: none"> • EINGANGSDRUCK VOR DEM SPÜLEN • AUSGANGSDRUCK VOR DEM SPÜLEN • DIFFERENZDRUCK VOR DEM SPÜLEN • DIFFERENZDRUCK NACH DEM SPÜLEN. (INTERVALL ZWISCHEN SPÜLENDE UND DP MESSUNG WIRD DURCH PARAMETER „DP IGNORIEREN“ BESTIMMT).

4.4.3.1.6 Menü "Einstellungen"

Rufen Sie das Menü Einstellungen auf, indem Sie auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke einer der 5 Registerkarten klicken. Dieses Menü enthält Controller-Einstellungen. Siehe die Liste der Einstellungen mit Beschreibung in Anhang A. AlphaDisc™ CLD-Controller-Einstellungen.

Klicken Sie auf die Einstellung, um sie zu ändern. Klicken Sie auf Speichern, um die Änderungen zu speichern.

4.4.3.2 Bildschirm "Standortkarte"

Der Bildschirm "Standortkarte" zeigt die Karte an, auf der alle eigenen und verknüpften Standorte markiert sind. Die Schaltfläche Standort hinzufügen befindet sich in der oberen rechten Ecke.



4.4.3.3 Bildschirm "Warnungen"

Der Bildschirm Warnungen enthält aktiven Warnungen von allen angeschlossenen Controllern und eine Liste von Alarmmeldungen entsprechend ihrer Eintrittszeit und ihres Datums.

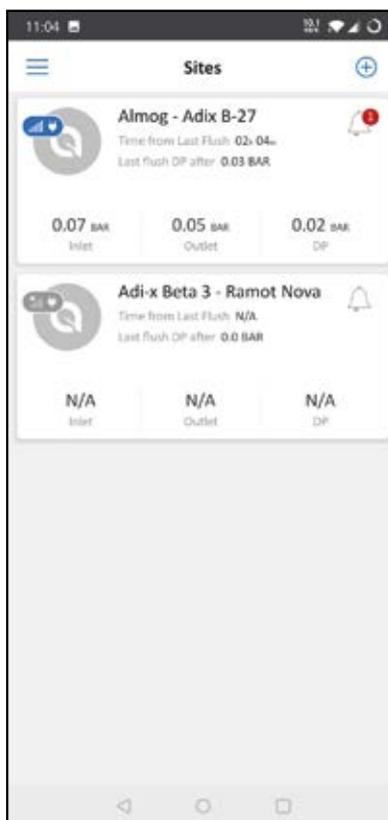


Der Bildschirm Warnungen enthält die folgenden Elemente:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
REGISTERKARTEN "AKTIV/VERLAUF"	KLICKEN SIE AUF AKTIV, UM DIE LISTE DER AKTIVEN WARNUNGEN FÜR DEN AUSGEWÄHLTEN CONTROLLER ANZUZEIGEN. KLICKEN SIE AUF VERLAUF, UM DIE LISTE DER ALARMMELDUNGEN NACH IHRER EINTRITTSZEIT UND IHREM DATUM ANZUZEIGEN.
DATUMSAUSWAHL	NUR AUF DER REGISTERKARTE VERLAUF VERFÜGBAR. ERMÖGLICHT DIE ANZEIGE VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN. WÄHLEN SIE DIE ZEITSPANNE DER GEWÜNSCHTEN LISTE AUS.
NACH STANDORT FILTERN	AKTIVIERT DAS FILTERN VON EREIGNISSEN NACH DEM STANDORTNAMEN.
LISTE DER WARNUNGEN	DISPLAYS THE ACTIVE ZEIGT DIE AKTIVEN WARNUNGEN ODER DIE LISTE DER WARNMELDUNGEN NACH IHRER EINTRITTSZEIT UND IHREM DATUM AN (REGISTERKARTE AKTIV / VERLAUF). SIEHE ANLAGE B. ALARM- UND FEHLERLISTE.

4.4.3.4 Bildschirm "Standorte-Manager"

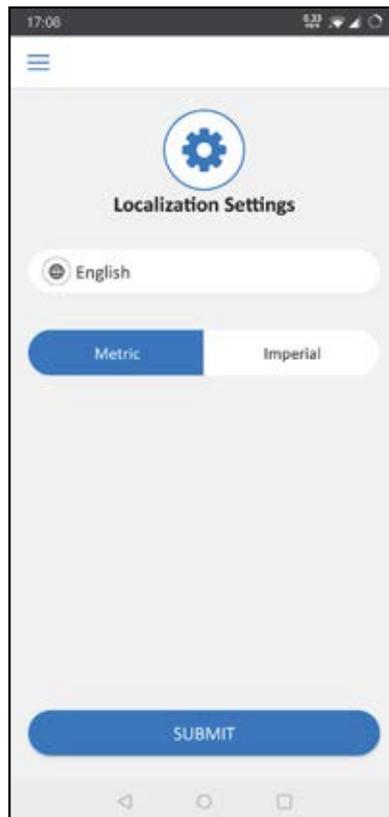
Der Bildschirm "Standorte-Manager" ermöglicht das Hinzufügen und Löschen von Standorten aus dem Konto. Die Schaltfläche Standorte hinzufügen befindet sich in der oberen rechten Ecke.



Der Bildschirm Standorte-Manager enthält die folgenden Elemente:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
LISTE MEINER STANDORTE	LISTE DER EIGENEN STANDORTE. JEDES ELEMENT ENTHÄLT DIE FOLGENDEN INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • STANDORT-BILD • SYMBOL FÜR DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS • SYMBOL FÜR DEN ENERGIEMODUS • NAME DES STANDORTES • SYMBOL LÖSCHEN - KLICKEN SIE, UM STANDORTE AUS DEM KONTO ZU LÖSCHEN • SYMBOL BEARBEITEN – KLICKEN SIE, UM STANDORTINFORMATIONEN ZU BEARBEITEN • VERLINKUNGSSYMBOL – KLICKEN SIE, UM EINE LISTE DER VERLINKUNGEN ANZUZEIGEN UND EINE NEUE VERLINKUNG HINZUZUFÜGEN.
LISTE DER VERLINKTEN STANDORTE	LISTE DER VERLINKTEN STANDORTE. JEDES ELEMENT DER LISTE ENTHÄLT FOLGENDEN INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • STANDORT-BILD • SYMBOL FÜR DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS • SYMBOL FÜR DEN ENERGIEMODUS • NAME DES STANDORTES • E-MAIL-ADRESSE DES BENUTZERS • SYMBOL LÖSCHEN - KLICKEN SIE, UM STANDORTE AUS DEM KONTO ZU LÖSCHEN

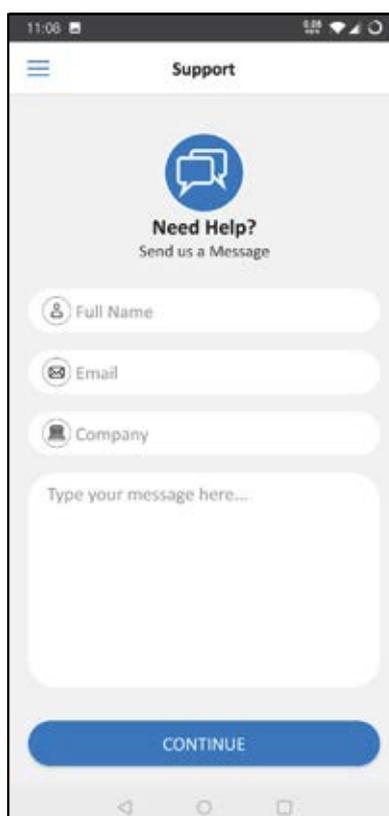
4.4.3.5 Bildschirm "Systemeinstellungen"



Der Bildschirm mit den Systemeinstellungen ermöglicht das Ändern der Benutzereinstellungen:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
BEVORZUGTE SPRACHE	DIE SPRACHE DER ANWENDUNGEN.
EINHEITENAUSWAHL	EINHEITEN, DIE IN ANWENDUNGEN VERWENDET WERDEN SOLLEN.
SCHALTFLÄCHE "SENDEN"	KLICKEN SIE AUF SENDEN, UM ALLE ÄNDERUNGEN ZU SPEICHERN.

4.4.3.6 Support-Bildschirm



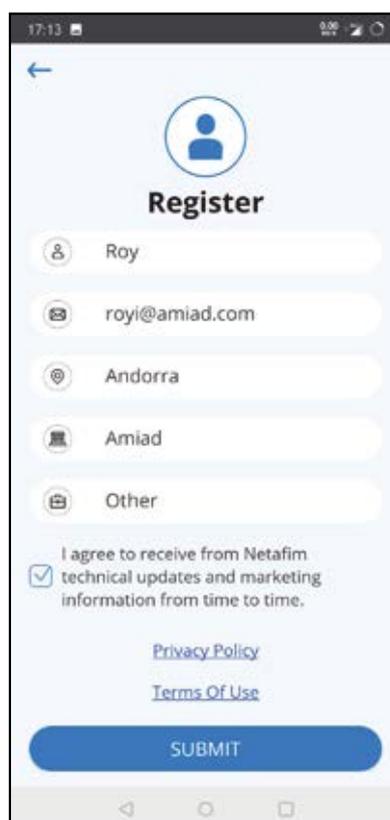
Support Bildschirm ermöglicht das Senden von Nachrichten an den Netafim-Support. Es enthält die folgenden Elemente:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
VOLLSTÄNDIGER NAME	IHR VOLLSTÄNDIGER NAME
E-MAIL	IHRE E-MAIL-ADRESSE
FIRMA	IHR FIRMENNAME
MELDUNGSFELD	SCHREIBEN SIE HIER IHRE NACHRICHT AN DEN NETAFIM-SUPPORT.
SCHALTFLÄCHE "SENDEN"	KLICKEN SIE AUF SENDEN, UM IHRE NACHRICHT AN DEN NETAFIM-SUPPORT ZU SENDEN.

4.4.3.7 Bildschirm "Benutzerhandbuch"

Der Bildschirm Benutzerhandbuch enthält den Link zur digitalen Version des Benutzerhandbuchs.

4.4.3.8 Profilbildschirm



Der Profilbildschirm ermöglicht das Ändern der Kontoparameter:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
VOLLSTÄNDIGER NAME	IHR VOLLSTÄNDIGER NAME.
LAND	EINSATZLAND (DROPDOWN-LISTE).
FIRMA	FIRMENNAME.
STELLENBESCHREIBUNG	STELLENBESCHREIBUNG DES BENUTZERS (DROP-DOWN LIST).
ERHALTEN SIE UPDATES VON NETAFIM	AKTIVIEREN SIE DIESES KONTROLLKÄSTCHEN UM UPDATES VON NETAFIM ZU ERHALTEN.
SCHALTFLÄCHE "SENDEN"	KLICKEN SIE AUF SENDEN, UM DIE VORGENOMMENEN ÄNDERUNGEN ZU SPEICHERN.

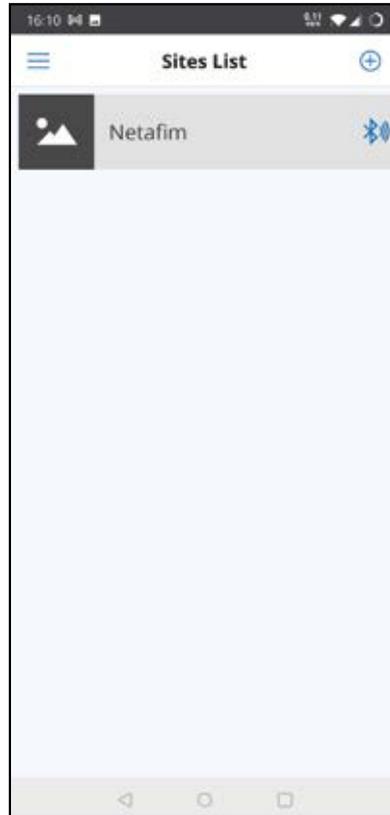
4.5 EINFÜHRUNG IN DIE MOBILE ANWENDUNG ALPHADISC™ BLE

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich mit der AlphaDisc™ Benutzeroberfläche der BLE Mobile Applikation vertraut zu machen.

AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung besteht aus dem Bildschirm Standorte-Liste, der die Liste aller gekoppelten Controller, den Menübildschirm und die Standort-Registerkarten enthält, die für jede aktiven Standorte verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Tabellen.

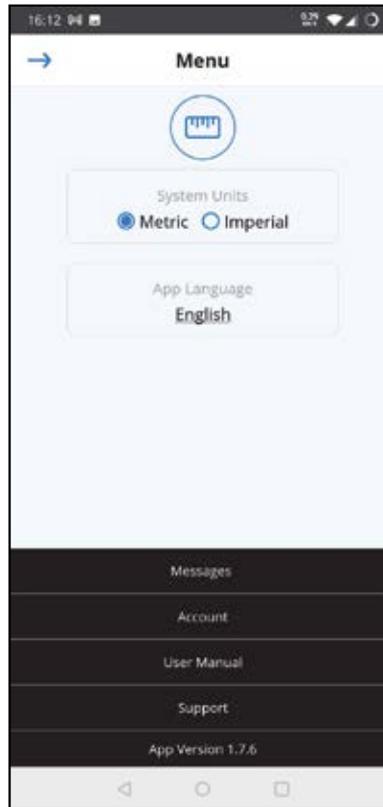
4.5.1 Screens Details

4.5.1.1 Bildschirm "Standort-Liste"



ELEMENT	BESCHREIBUNG
MENÜ-TASTE	ÖFFNET MENÜBILDSCHIRM (SIEHE 4.5.1.2)
SCHALTFLÄCHE "NEUEN STANDORT HINZUFÜGEN"	STARTET DEN KOPPLUNGSPROZESS FÜR EINEN NEUEN CONTROLLER.
LISTE DER VERBUNDENEN CONTROLLER	LISTE ALLER VERBUNDENEN CONTROLLER. KLICKEN AUF AKTIVER STANDORT ÖFFNET DIE STANDORT-REGISTERKARTEN (SIEHE 4.5.1.3). JEDES ELEMENT DER LISTE ENTHÄLT FOLGENDE INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • STANDORT-BILD • NAME DES STANDORTES • BLUETOOTH@SYMBOL: BLAU – VERFÜGBAR, GRAU – AUSSERHALB DER REICHWEITE

4.5.1.2 Menü-Bildschirm

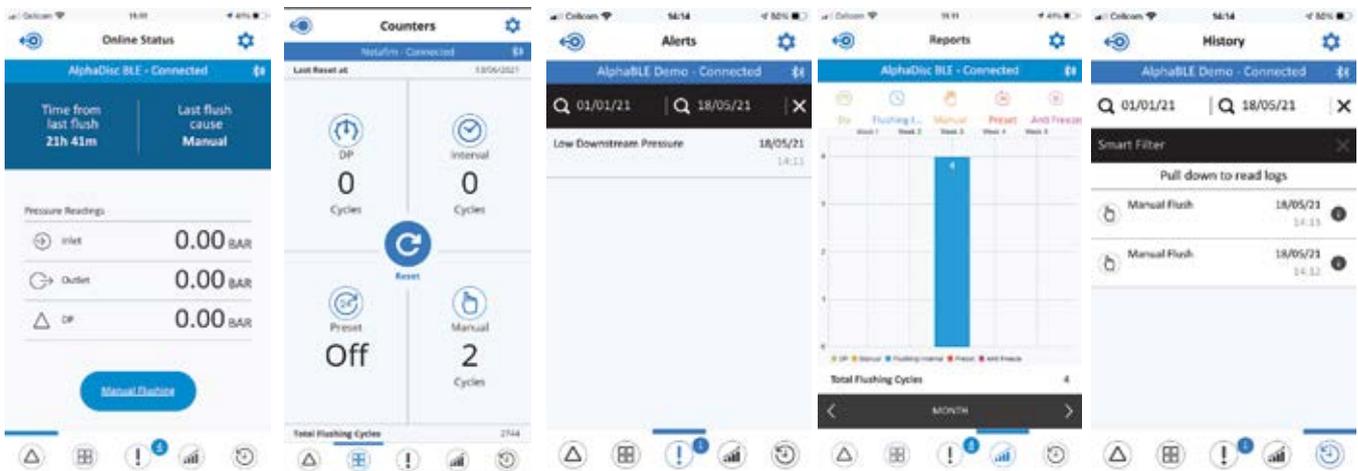


Rufen Sie die Menübildschirme auf, indem Sie auf das Menüsymbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms Standort-Liste klicken:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
SYSTEMEINHEITEN	WÄHLEN SIE DIE SYSTEMEINHEITEN: METRISCH ODER US.
SPRACHE	WÄHLEN SIE DIE SPRACHE DER BENUTZEROBERFLÄCHE: ENGLISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, HEBRÄISCH, ITALIENISCH, SPANISCH, PORTUGIESISCH, CHINESISCH, RUSSISCH ODER TÜRKISCH.
MELDUNGEN	MELDUNGEN AUS DEM NETAFIM-SYSTEM.
KONTO	ZEIGT DIE REGISTRIERUNGSDetails DES SYSTEMS AN: NUTZERNAME, NUTZER-E-MAIL, NUTZERLAND, NUTZERFIRMA UND STELLENBESCHREIBUNG DES NUTZERS.
BEDIENUNGSANLEITUNG	AUF DIESEM BILDSCHIRM WIRD DAS BENUTZERHANDBUCH ANGEZEIGT.
SUPPORT	BILDSCHIRM ZUR KONTAKTAUFNAHME.
APP VERSION	ZEIGT DIE AKTUELLE VERSION DER ALPHADISC™ BLE-ANWENDUNG AN.

4.5.1.3 Registerkarten "Standort"

Sobald Sie den Standort ausgewählt haben, um den Filter zu verbinden, verfügt die Anwendung über 5 Registerkarten. Scrollen Sie durch die Registerkarten, indem Sie nach rechts oder links wischen. Sie können die gewünschte Registerkarte auch erreichen, indem Sie auf die dafür vorgesehenen Symbole klicken, die am unteren Bildschirmrand angezeigt werden.



4.5.1.3.1 Registerkarte "Onlinestatus"

ELEMENT	DESCRIPTION
DIE OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES AKTUELL VERBUNDENEN CONTROLLERS UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS (VERBUNDEN / GETRENNT) AN.
ZEIT SEIT DER LETZTEN SPÜLUNG	DIE ZEIT SEIT DEM ENDE DES LETZTEN SPÜLZYKLUS.
URSACHE DER LETZTEN SPÜLUNG	DER GRUND, DER DIE LETZTE SPÜLUNG AUSGELÖST HAT.
EINGANGSDRUCK	DER AKTUELLE EINGANGSDRUCK DES FILTERS.
AUSGANGSDRUCK	DER AKTUELLE AUSGANGSDRUCK DES FILTERS.
DIFFERENZDRUCK - DP	DER DIFFERENZDRUCK; BERECHNET DURCH SUBTRAKTION DES AUSGANGSDRUCKS VOM EINGANGSDRUCK.
MANUELLES SPÜLEN	KLICKEN SIE AUF DIESES SYMBOL, UM EINEN MANUELLEN SPÜLZYKLUS ZU STARTEN.

4.5.1.3.2 Registerkarte "Zähler"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
DIE OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES AKTUELL VERBUNDENEN CONTROLLERS UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS (VERBUNDEN / GETRENNT) AN.
LETZTER RESET AM::	DAS DATUM DES LETZTEN ZURÜCKSETZENS DER ZÄHLER.
DP-ZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND EINES DP-SIGNALS.
SPÜLINTERVALLZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND DES ZEITINTERVALLPROGRAMMS. MIT DABEI SIND AUCH DIE FROSTSCHUTZINTERVALL-SPÜLUNGEN.
VOREINSTELLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN AUFGRUND DER VOREINGESTELLTEN STARTZEITEN UND DES AKTUELLEN STATUS DIESES PROGRAMMS.
MANUELLE ZYKLEN	DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN, AUFGRUND EINES MANUELLEN STARTBEFEHLS.
GESAMTSPÜLZYKLEN	GESAMTZAHL ALLER SPÜLZYKLEN.
RESET-TASTE	KLICKEN SIE AUF DIESE SCHALTFLÄCHE, UM DIE ZÄHLER AUF NULL ZURÜCKZUSETZEN

4.5.1.3.3 Registerkarte "Warnungen"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES AKTUELL VERBUNDENEN CONTROLLERS UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS (VERBUNDEN / GETRENNT) AN.
ZWEITE ZEILE	ERMÖGLICHT DAS SORTIEREN VON ALARMEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN UND DAS ZURÜCKSETZEN.
WARNUNGSLISTE	ZEIGT DIE AKTIVEN WARNUNGEN ODER DIE LISTE DER WARNMELDUNGEN NACH IHRER EINTRITTSZEIT UND IHREM DATUM AN. SIEHE ANLAGE B. ALARM- UND FEHLERLISTE.

4.5.1.3.4 Registerkarte "Berichte"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES AKTUELL VERBUNDENEN CONTROLLERS UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS (VERBUNDEN / GETRENNT) AN.
ZWEITE ZEILE	ZEIGT SYMBOLE DER VERSCHIEDENEN SPÜLTYPEN AN. WÄHLEN SIE DIE GEWÜNSCHTEN SYMBOLE AUS, DIE AUF DEM DIAGRAMM ANGEZEIGT WERDEN.
DIAGRAMMFENSTER	ZEIGT DIE ANZAHL DER SPÜLZYKLEN ENTSPRECHEND DEN AUSGEWÄHLTEN SYMBOLEN AN.
GESAMTSPÜLZYKLEN	DIE GESAMTZAHL DER SPÜLZYKLEN DIE AKTUELL IM DIAGRAMMFENSTER ANGEZEIGT WERDEN.
UNTERE SCHWARZE LINIE	AUSWAHL DER ZEITSPANNE DES DIAGRAMMS (TAG, WOCHE, MONAT).

4.5.1.3.5 Registerkarte "Verlauf"

ELEMENT	BESCHREIBUNG
OBERE ROTE / GRAUE LINIE	ZEIGT DEN NAMEN DES AKTUELL VERBUNDENEN CONTROLLERS UND DEN KOMMUNIKATIONSSTATUS (VERBUNDEN / GETRENNT) AN.
ZWEITE ZEILE	ERMÖGLICHT DAS SORTIEREN VON EREIGNISSEN ZWISCHEN ZWEI DATUMSANGABEN UND DAS LÖSCHEN EINES EREIGNISSES.
SCHWARZE LINIE	ERMÖGLICHT DAS FILTERN VON EREIGNISSEN NACH DEN VIER SPÜLTYPEN (DP, ZEITINTERVALL, MANUELL, VOREINGESTELLT, FROSTSCHUTZ).
DIE EREIGNISLISTE	ZEIGT DIE EREIGNISMELDUNGEN NACH ZEIT UND DATUM AN. SPÜLURSACHE, SPÜLDATUM UND SPÜLZEIT WERDEN IN JEDER REIHE DER LISTE ANGEGEBEN. KLICKEN SIE AUF DAS SYMBOL  FÜR FOLGENDEN INFORMATIONEN: <ul style="list-style-type: none"> • EINGANGSDRUCK VOR DEM SPÜLEN • AUSGANGSDRUCK VOR DEM SPÜLEN • DIFFERENZDRUCK VOR DEM SPÜLEN • DIFFERENZDRUCK NACH DEM SPÜLEN. (INTERVALL ZWISCHEN SPÜLENDE UND DP MESSUNG WIRD DURCH PARAMETER „DP IGNORIEREN“ BESTIMMT).

4.5.1.3.6 Menü "Einstellungen"

Rufen Sie das Menü Einstellungen auf, indem Sie auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke einer der 5 Registerkarten klicken. Dieses Menü enthält Controller-Einstellungen. Siehe die Liste der Einstellungen mit Beschreibung in Anhang A. AlphaDisc™ CLD-Controller-Einstellungen. Klicken Sie auf die Einstellung, um sie zu ändern. Klicken Sie auf Speichern, um die Änderungen zu speichern.

5 Betrieb des AlphaDisc™ CLD-Controllers

Der AlphaDisc™ CLD Controller kann auf vier Arten betrieben werden:

1. Hardware-Schnittstelle (AlphaDisc™ CLD-Bedienfeldtasten).
2. Über AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung.
3. Über AlphaDisc™ CLD Mobile Anwendung.
4. Über AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendung.

In diesem Kapitel werden die AlphaDisc™ CLD-Controller-Betriebsmethoden beschrieben. Im Folgenden finden Sie Anweisungen für alle anwendbaren Methoden.

5.1 ALPHADISC™ CLD CONTROLLER TASTEN

Es gibt zwei Haupttasten auf dem AlphaDisc™ CLD-Controller-Bedienfeld. Im Folgenden finden Sie die Funktionsbeschreibung der Schaltflächen:

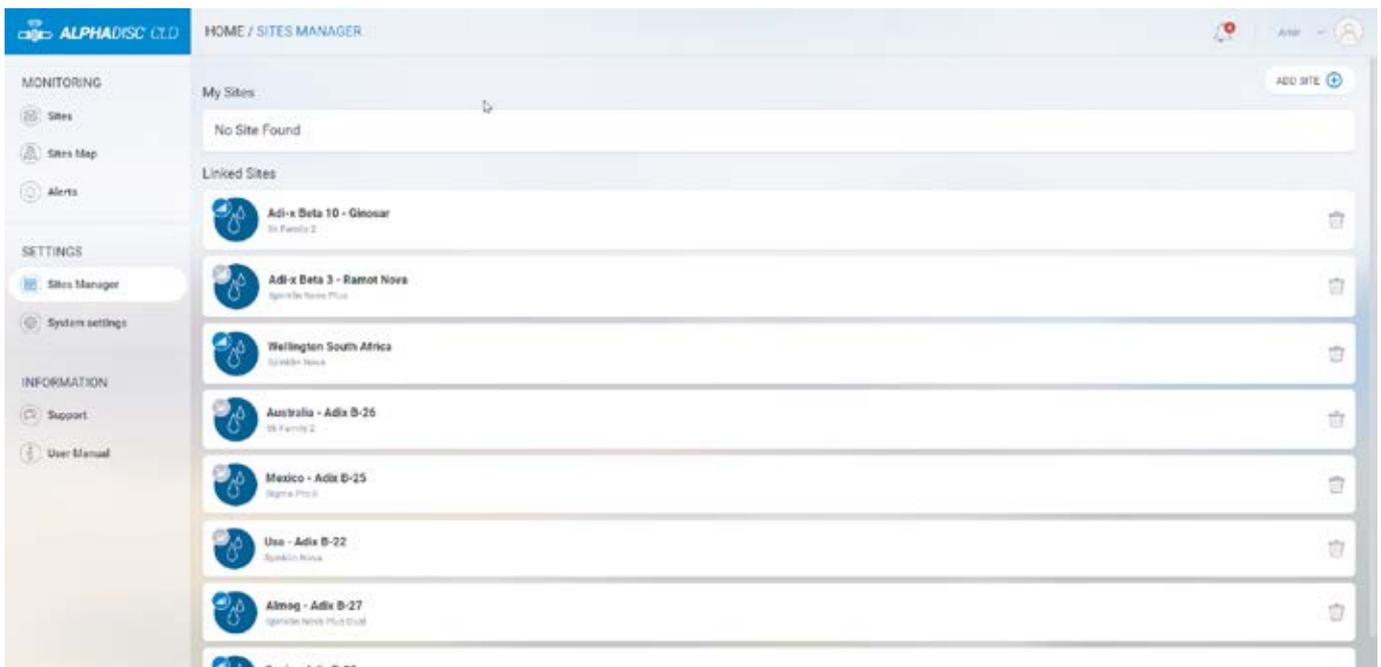
	LINKE TASTE	RECHTE TASTE
KURZER DRUCK	DISPLAY-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG EINSCHALTEN	MANUELLE SPÜLUNG STARTEN
LANGER DRUCK	KOPPLUNGSMODUS AUFRUFEN	VOLLSTÄNDIGE CLOUD-SYNCHRONISIERUNG ERZWINGEN

5.2 ALPHADISC™ CLD CONTROLLER FREIGABE

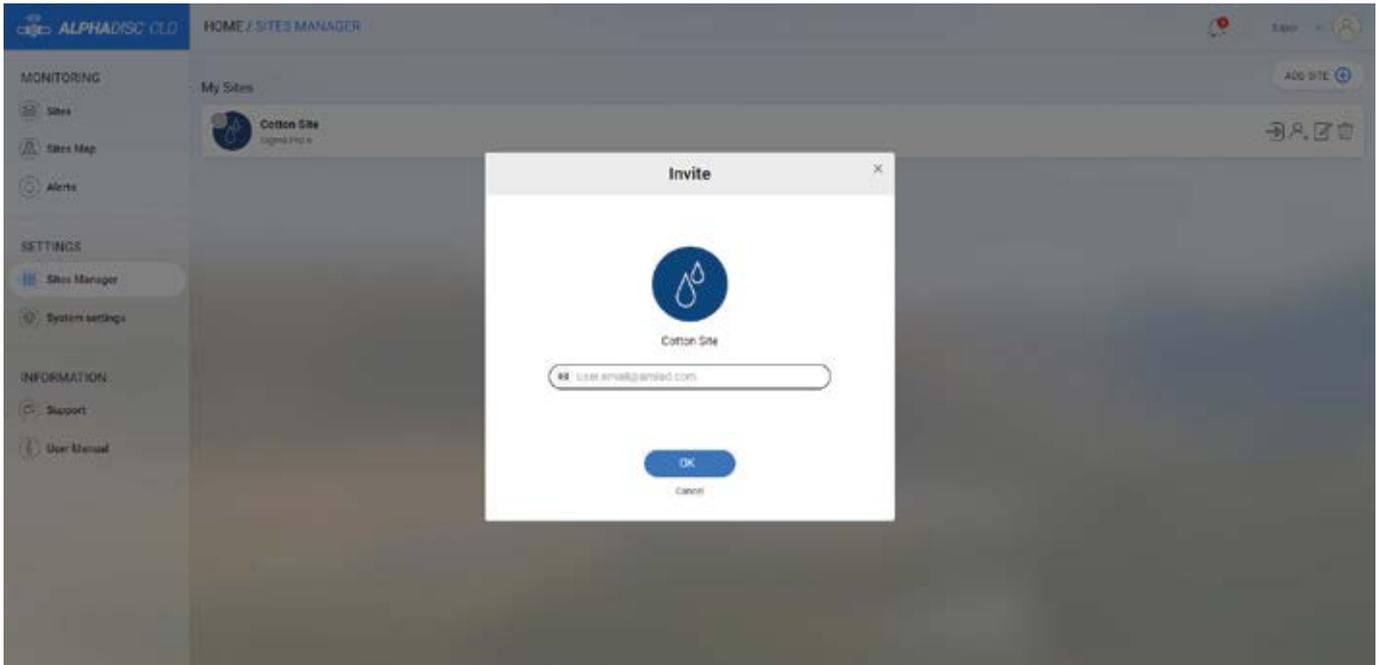
AlphaDisc™ CLD-Controller kann über die Cloud mit nur einem Konto kommunizieren. Wenn ein anderes Konto über die Cloud-Kommunikation Zugriff auf den Controller benötigt, nutzen Sie die Funktion „Standort teilen“. Diese wird als „Verlinkter Standort“ in der Standortliste angezeigt. Das verknüpfte Konto hat vollen Zugriff auf den Controllerbetrieb, kann jedoch die Standortinformationen nicht ändern und diese nicht an zusätzliche Benutzer weiterleiten.

Um einen Controller freizugeben nutzen Sie AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung:

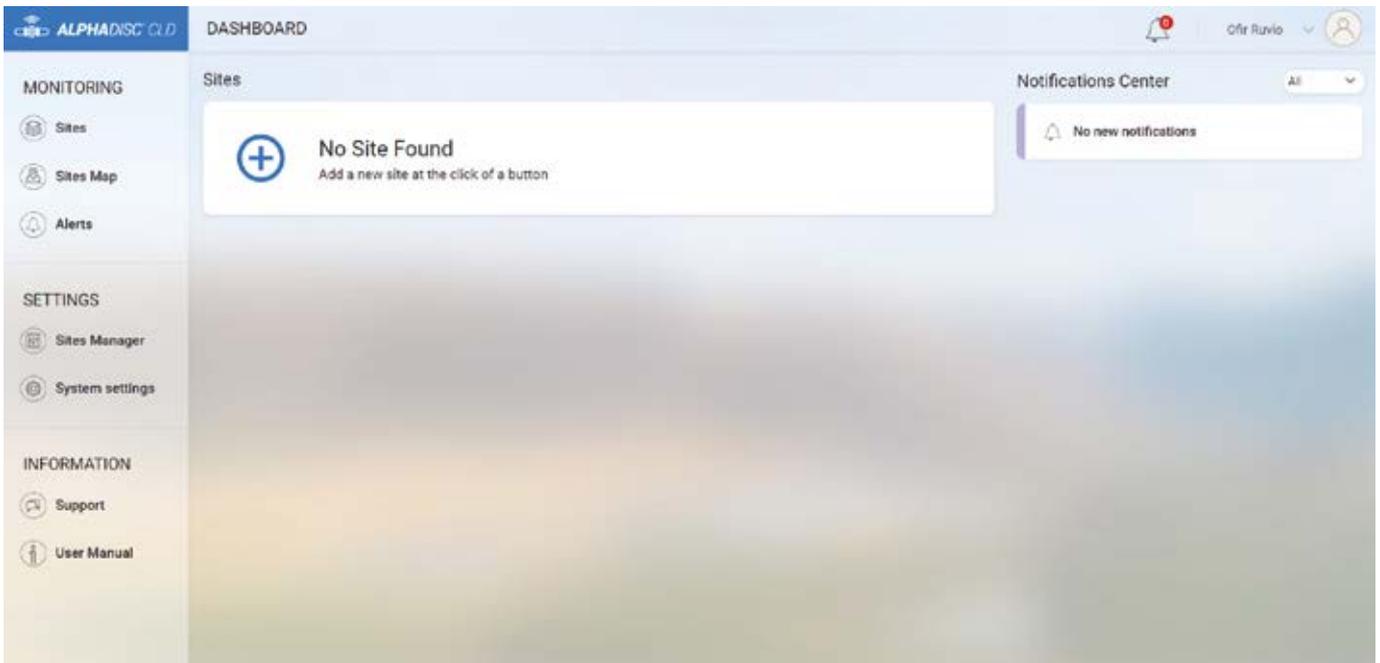
1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung an.
2. Gehen Sie im linken Menü zum Bildschirm des Standorte-Managers und wählen Sie den Controller aus.
3. Klicken Sie zur Freigabe des Controllers auf das Symbol Einladen.



4. Ein Einladungsfenster wird geöffnet. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, für den Sie Ihren Controller freigeben möchten. Klicken Sie auf OK. Die Einladung wurde gesendet.

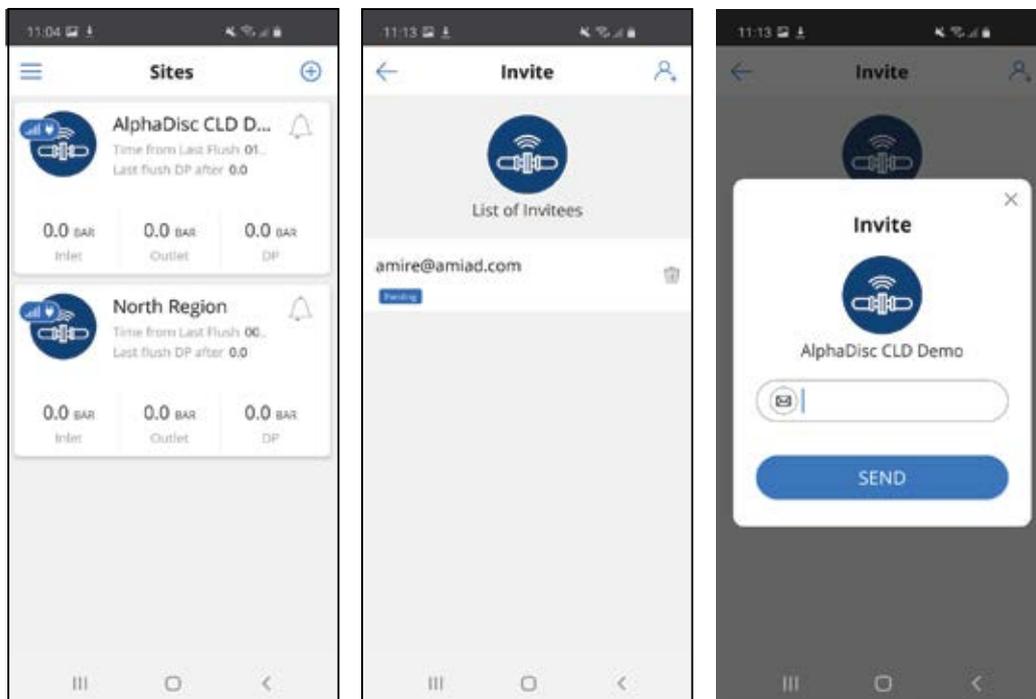


5. Eine Einladungsbenachrichtigung wird im Benachrichtigungscenter angezeigt. Klicken Sie auf **AKZEPTIEREN**, um die Einladung anzunehmen. Der Controller wird in der Liste der verknüpften Controller angezeigt.

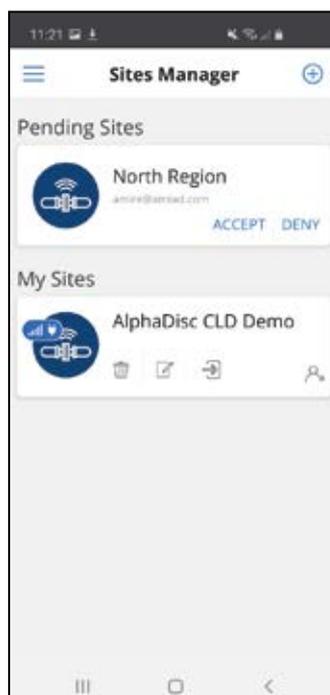


Um den Controller mit AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung zu teilen:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung an.
2. Klicken Sie auf dem Bildschirm Standorte-Manager auf das Symbol Freigeben auf den Controller, den Sie freigeben möchten.
3. Klicken Sie auf das Einladungssymbol in der oberen rechten Ecke, um eine neue Einladung zu senden.
4. Geben Sie im Fenster Einladen die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, für den Sie Ihren Controller freigeben möchten. Klicken Sie auf OK. Die Einladung wurde gesendet.



5. In dem Konto, das Sie mit einer Einladung geteilt haben, wird eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm des Standorte-Managers angezeigt. Klicken Sie auf **AKZEPTIEREN**, um die Einladung anzunehmen. Der Controller wird in der Liste der verlinkten Controller angezeigt.



5.3 ALPHADISC™ CLD-CONTROLLER-PARAMETEREINSTELLUNG

AlphaDisc™ CLD Controller-Parameter können über AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung, AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung und AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung eingestellt werden. Siehe die Liste der Einstellungen und deren Beschreibung in Anhang A. AlphaDisc™ CLD Controller Settings".

Für den Zugriff auf die Technikereinstellungen ist ein 4-stelliger Code erforderlich: **1234**.

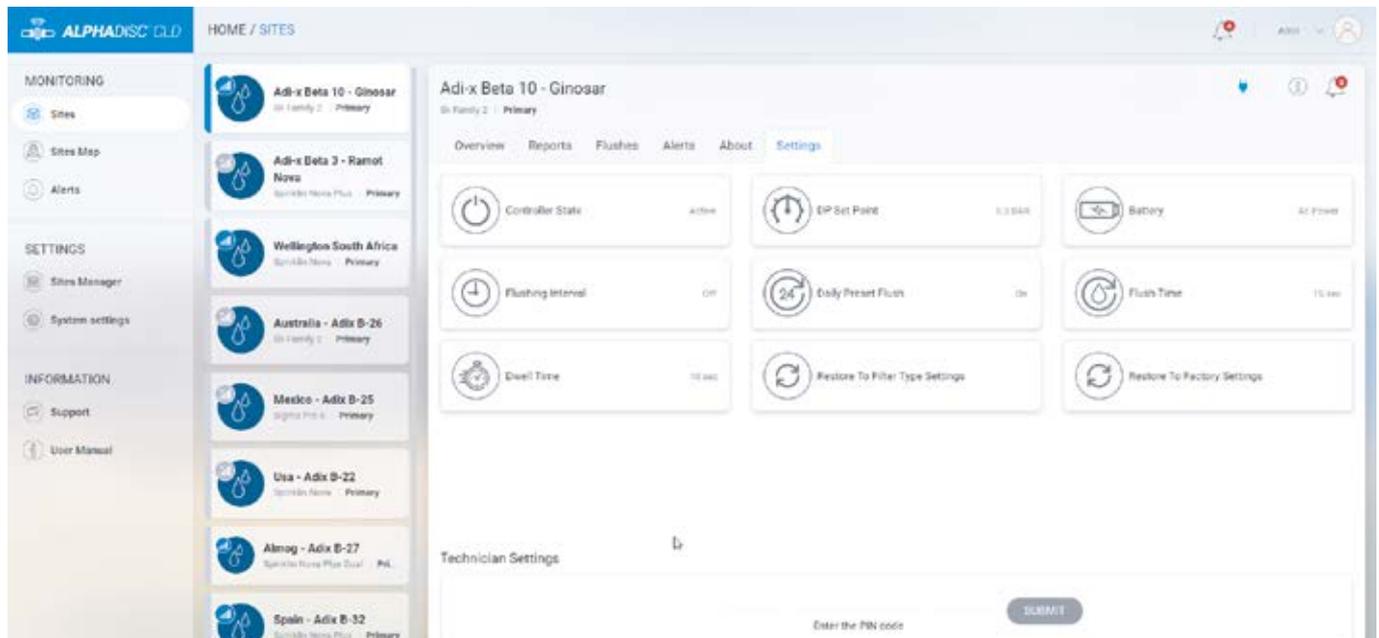
Die Technikereinstellungen enthalten die Basis- und Grundeinstellungen des Systems.

BEMERKUNG

Ändern Sie keine dieser Einstellungen, wenn Sie mit dem jeweiligen Filtersystem, Filtertyp und Controller nicht vollständig vertraut sind. Falsche Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht funktionsfähig ist.

Um die Controller-Parameter mit AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung festzulegen:

1. Öffnen Sie AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung. Melden Sie sich bei Bedarf mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an.
2. Gehen Sie im linken Menü zur Registerkarte Standorte und wählen Sie den Controller aus, für die Sie Parameter festlegen möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte Einstellungen. Hier können Sie Parameter einstellen.



4. Geben Sie den 4-stelligen Code (1234) ein und klicken Sie auf SENDEN, um in die Technikereinstellungen zu gelangen.

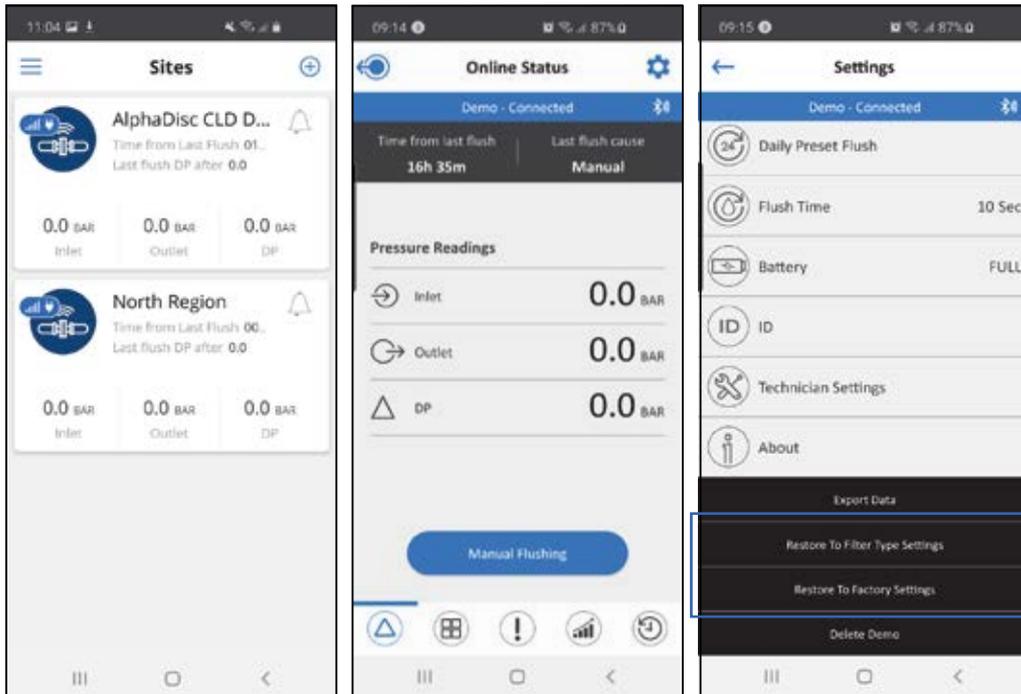
BEMERKUNG

Ändern Sie keine dieser Einstellungen, wenn Sie mit dem jeweiligen Filtersystem, Filtertyp und Controller nicht vollständig vertraut sind. Falsche Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht funktionsfähig ist.

5. Stellen Sie sicher, dass Sie auf Speichern klicken, nachdem Sie eine der Einstellungen geändert haben.

Um die Controller-Parameter mit AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung einzustellen:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung an.
2. Rufen Sie den Bildschirm Standorte auf und wählen Sie den Controller aus, für den Parameter festgelegt werden sollen.
3. Klicken Sie , um das Menü Einstellungen zu öffnen.



4. Klicken Sie auf Technikereinstellungen und geben Sie den 4-stelligen Code (1234) ein, um auf die Technikereinstellungen zuzugreifen.

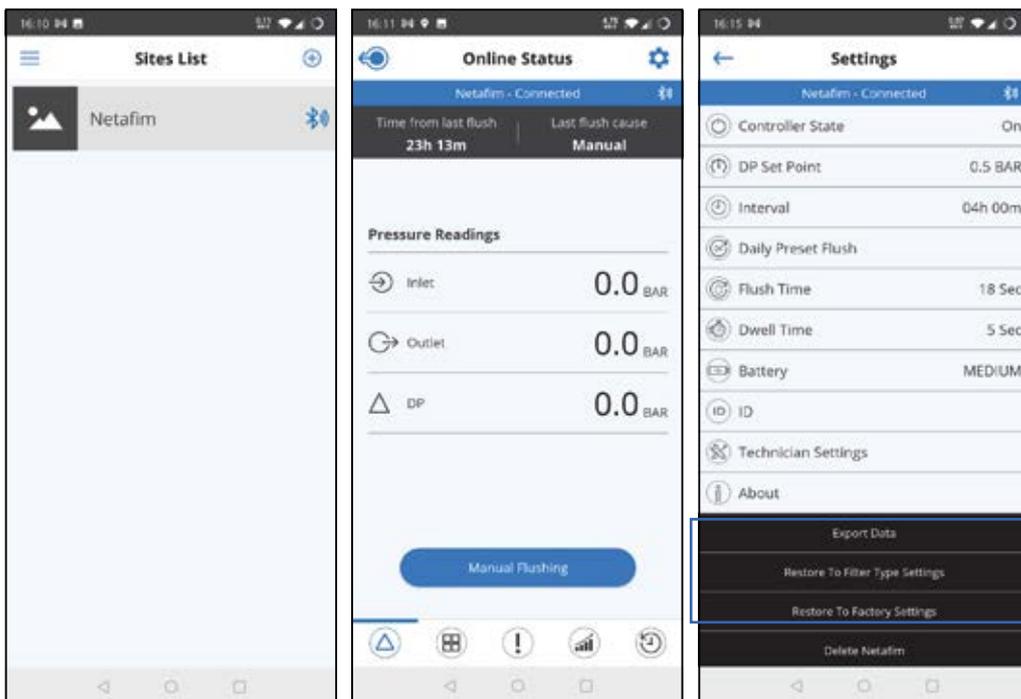
BEMERKUNG

Ändern Sie keine dieser Einstellungen, wenn Sie mit dem jeweiligen Filtersystem, Filtertyp und Controller nicht vollständig vertraut sind. Falsche Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht funktionsfähig ist.

5. Stellen Sie sicher, dass Sie auf Speichern klicken, nachdem Sie eine der Einstellungen geändert haben.

Um die Controller-Parameter mit AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung einzustellen:

1. Öffnen Sie AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendung. Stellen Sie sicher, dass sich der Controller in Bluetooth® Reichweite befindet (Bluetooth® Symbol ist blau).
2. Wählen Sie den gewünschten Controller aus, für den Sie die Parameter festlegen möchten.
3. Klicken Sie  um das Menü Einstellungen zu öffnen.



4. Klicken Sie auf Technikereinstellungen und geben Sie den 4-stelligen Code (1234) ein, um auf die Techniker-einstellungen zuzugreifen.

BEMERKUNG

Ändern Sie keine dieser Einstellungen, wenn Sie mit dem jeweiligen Filtersystem, Filtertyp und Controller nicht vollständig vertraut sind. Falsche Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht funktionsfähig ist.

5. Stellen Sie sicher, dass Sie auf Speichern klicken, nachdem Sie eine der Einstellungen geändert haben.

5.4 WIEDERHERSTELLUNG DER PARAMETER DES ALPHADISCTM CLD-CONTROLLERS

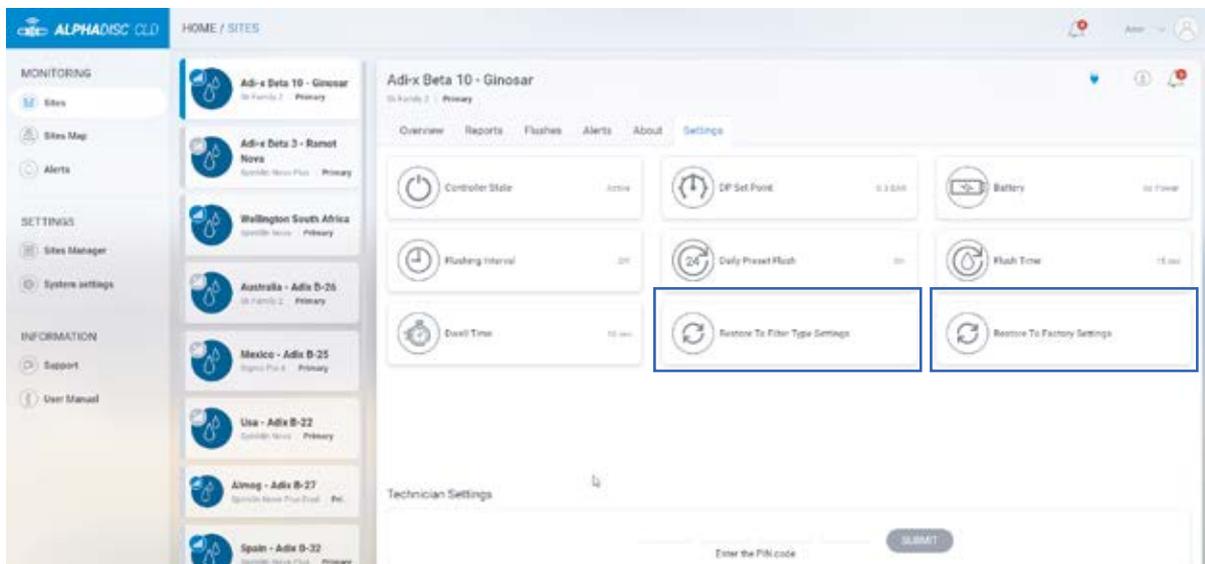
AlphaDisc™ CLD Controller hat zwei Optionen für die Wiederherstellung von Parametern:

1. Wiederherstellung nach Filtertyp – Zurücksetzen der Controller-Daten und Wiederherstellen der Standardparameter für den aktuellen Filtertyp, der von diesem Controller gesteuert wird.
2. Auf Werkseinstellung zurücksetzen – Löscht alle Daten des Controllers und stellt die Werkseinstellungen wieder her. Das Standardfiltermodell entspricht dem mit dem Controller gelieferten Filter oder den Anfangseinstellungen des Kunden.

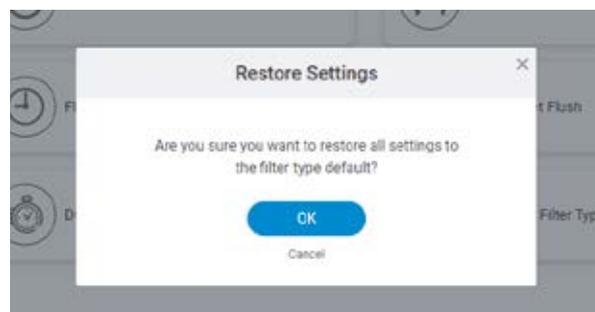
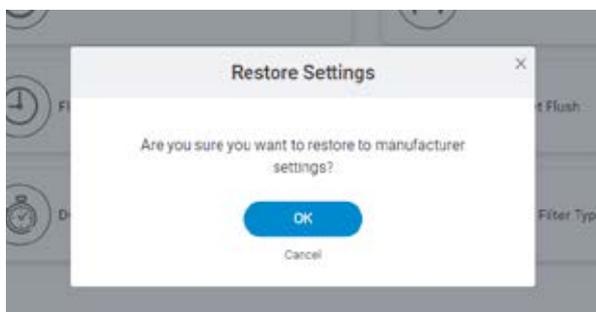
Sie können die Parameterwiederherstellung über AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung, AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung und AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung durchführen.

So stellen Sie Parameter mit AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung wieder her:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung an.
2. Gehen Sie im linken Menü zur Registerkarte Standorte und wählen Sie den Controller aus.
3. Gehen Sie zur Registerkarte Einstellungen und klicken Sie auf Filtertypeneinstellungen wiederherstellen oder Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Optionen oben).

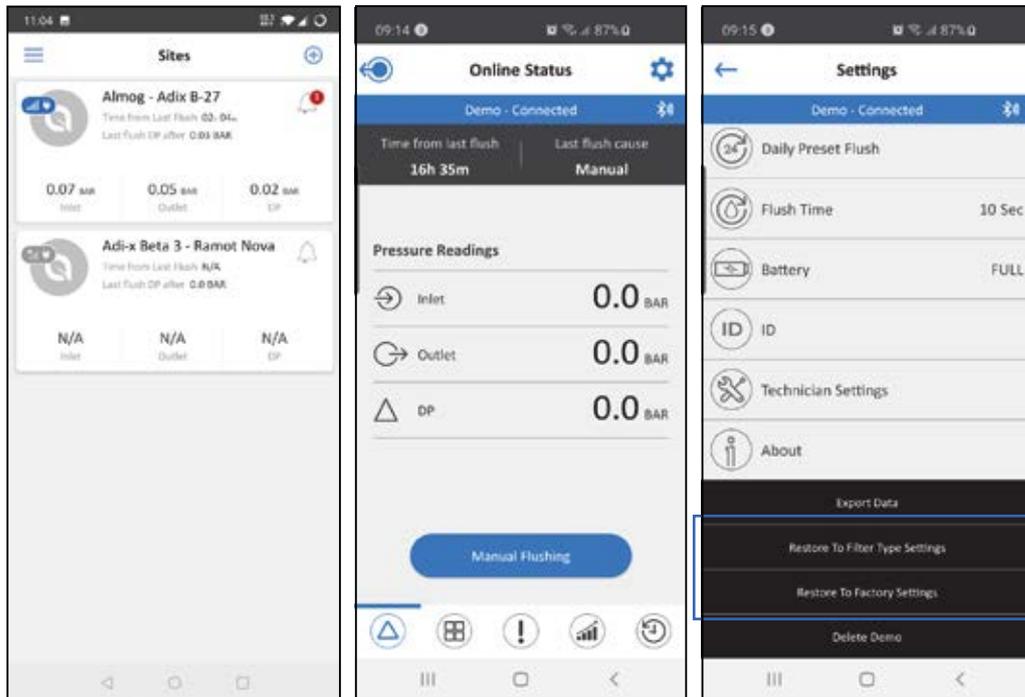


4. Klicken Sie im Dialogfenster auf OK, um die Wiederherstellung der Einstellungen zu bestätigen.

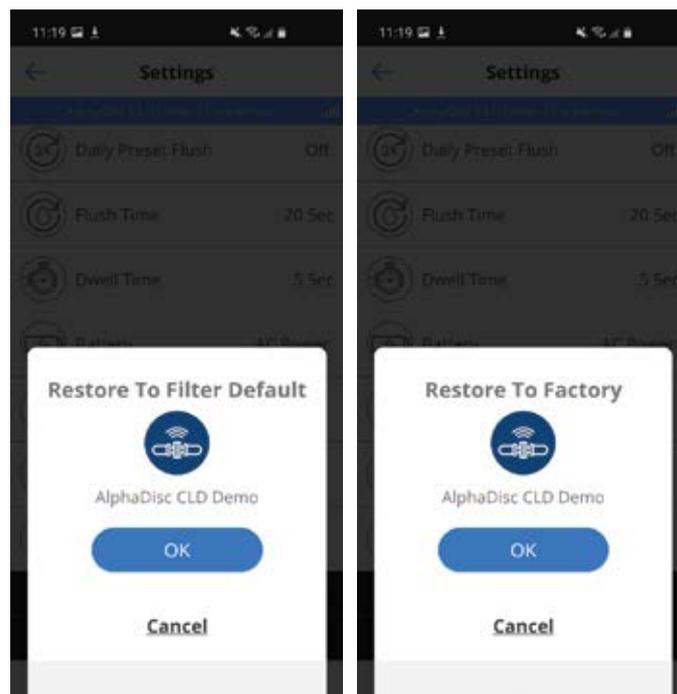


So stellen Sie Parameter mit AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung wieder her:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Mobile Applikation an.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm Standorte den Controller aus.
3. Klicken Sie , um das Menü Einstellungen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf Filtertypeinstellungen wiederherstellen oder Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Optionen oben).

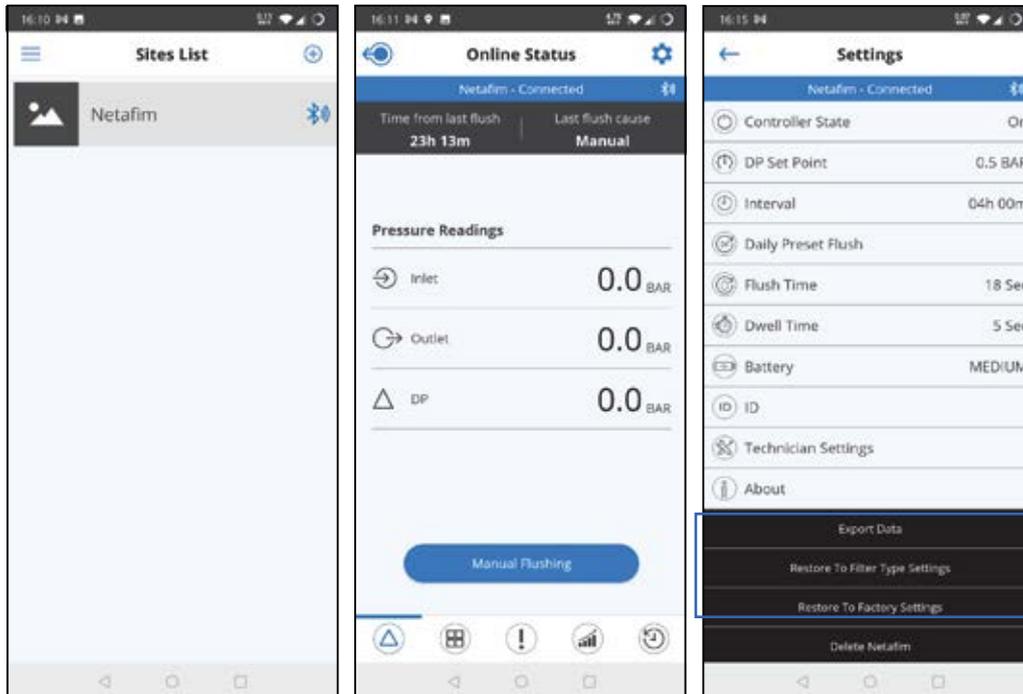


5. Klicken Sie im Dialogfenster auf OK, um die Wiederherstellung der Einstellungen zu bestätigen.

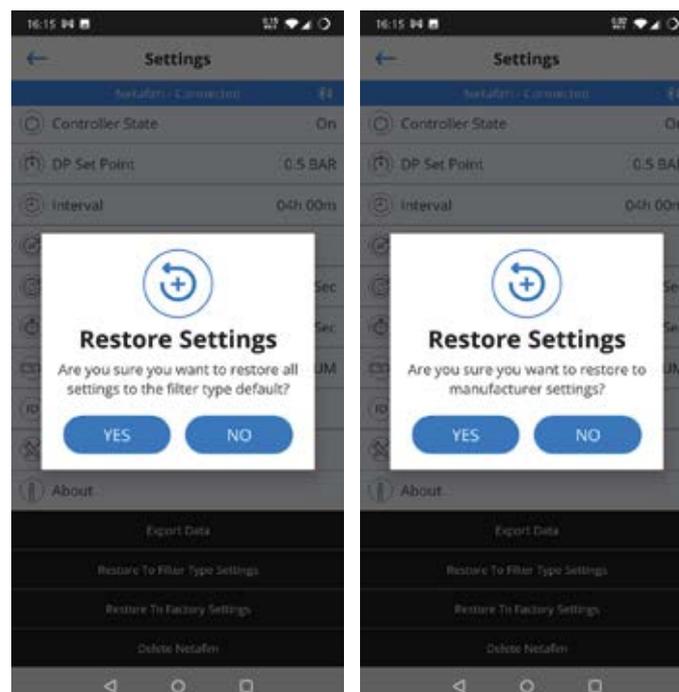


So stellen Sie Parameter mit AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung wieder her:

1. Öffnen Sie AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendung. Stellen Sie sicher, dass sich der Controller in Bluetooth® Reichweite befindet (Bluetooth® Symbol ist blau).
2. Wählen Sie den Controller auf der Standort Liste aus, an dem Sie die Parameter wiederherstellen möchten.
3. Klicken Sie , um das Menü Einstellungen zu öffnen.
4. Klicken Sie auf In Filtertypeinstellungen wiederherstellen oder Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Optionen oben).



5. Klicken Sie im Dialogfenster auf OK, um die Wiederherstellung der Einstellungen zu bestätigen.



5.5 ZÄHLER DES ALPHADISC™ CLD CONTROLLER ZURÜCKSETZEN

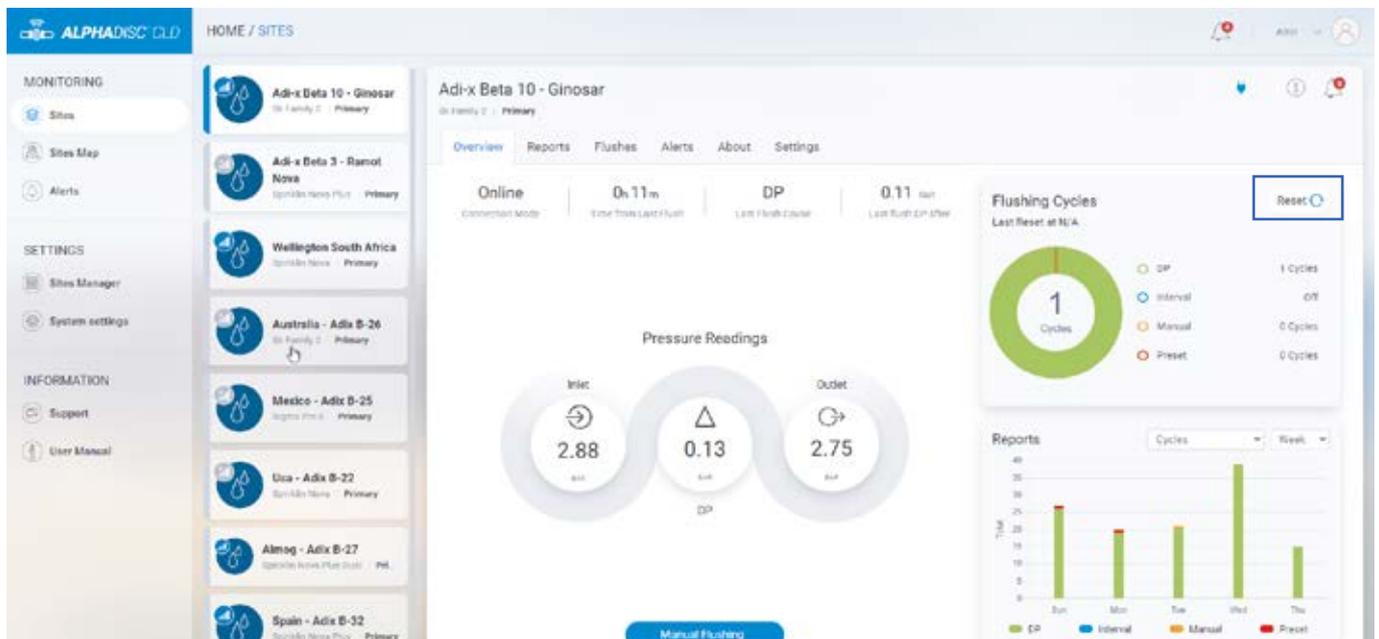
AlphaDisc™ CLD Controller verfügt über fünf Spülzyklen Zähler:

1. **Gesamtspülzyklen** – Gesamtzahl der Zyklen, die der Controller während des Betriebs durchführt. Dieser Zähler kann nicht zurückgesetzt werden.
2. **DP-Zyklen** – Anzahl der Spülzyklen, die aufgrund eines DP-Signals gestartet wurden.
3. **Spülintervallzyklen** – Anzahl der Spülzyklen, die aufgrund des Zeitintervallprogramms gestartet wurden.
4. **Manuelle Zyklen** – Anzahl der Spülzyklen, die vom Benutzer manuell gestartet wurden.
5. **Voreingestellte Zyklen** – Anzahl der Spülzyklen, die aufgrund der voreingestellten Startzeiten gestartet wurden.

Die Zähler 2-5 können über AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung, AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung und AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung zurückgesetzt werden.

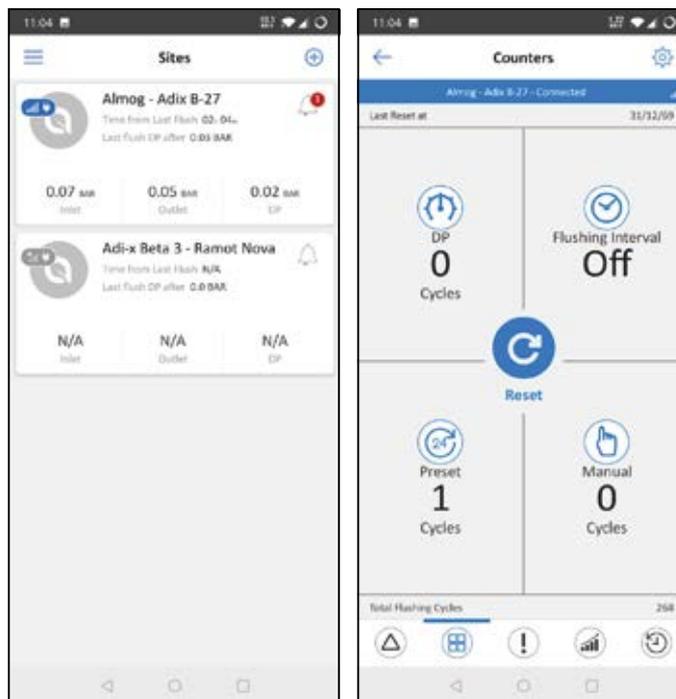
So setzen Sie die Zähler mit AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung zurück:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung an.
2. Gehen Sie im linken Menü zur Registerkarte Standorte und wählen Sie den Controller aus.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte Übersicht und klicken Sie im Feld Spülzyklen auf Zurücksetzen. Die Zähler werden zurückgesetzt.



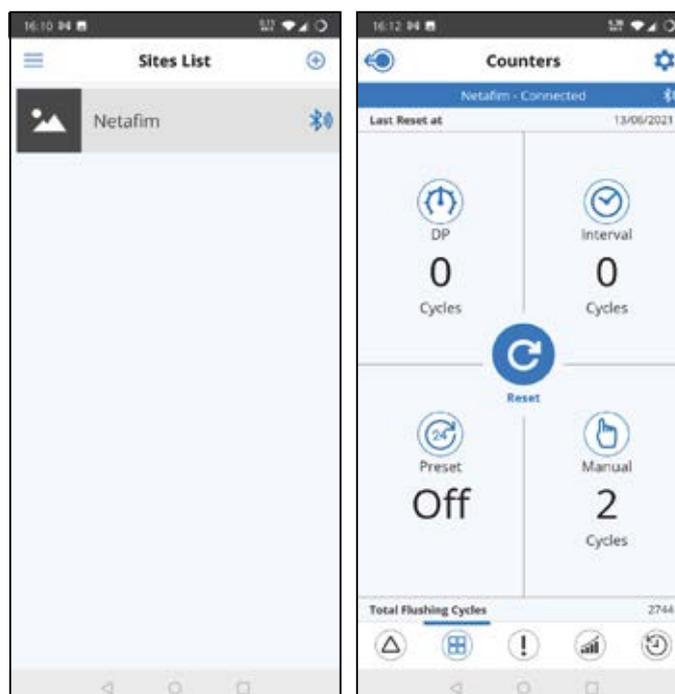
So setzen Sie die Zähler mit AlphaDisc™ CLD Mobile Anwendung zurück:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Mobile Applikation an.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm Standorte den Controller aus, an dem Sie die Zähler zurücksetzen möchten.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte Zähler.
4. Klicken Sie in der Mitte des Bildschirms auf Zurücksetzen. Die Zähler werden zurückgesetzt.



So setzen Sie die Zähler mit AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung zurück:

1. Öffnen Sie AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendung. Stellen Sie sicher, dass sich der Controller in Bluetooth® Reichweite befindet (Bluetooth® Symbol ist blau).
2. Klicken Sie auf den Controller.
3. Wechseln Sie zur Registerkarte Zähler.
4. Klicken Sie in der Mitte des Bildschirms auf Zurücksetzen. Die Zähler werden zurückgesetzt.



5.6 MANUELLES SPÜLEN

Eine Spülung kann manuell über AlphaDisc™ CLD-Controller-Panel, AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung, AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung und AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung ausgeführt werden.

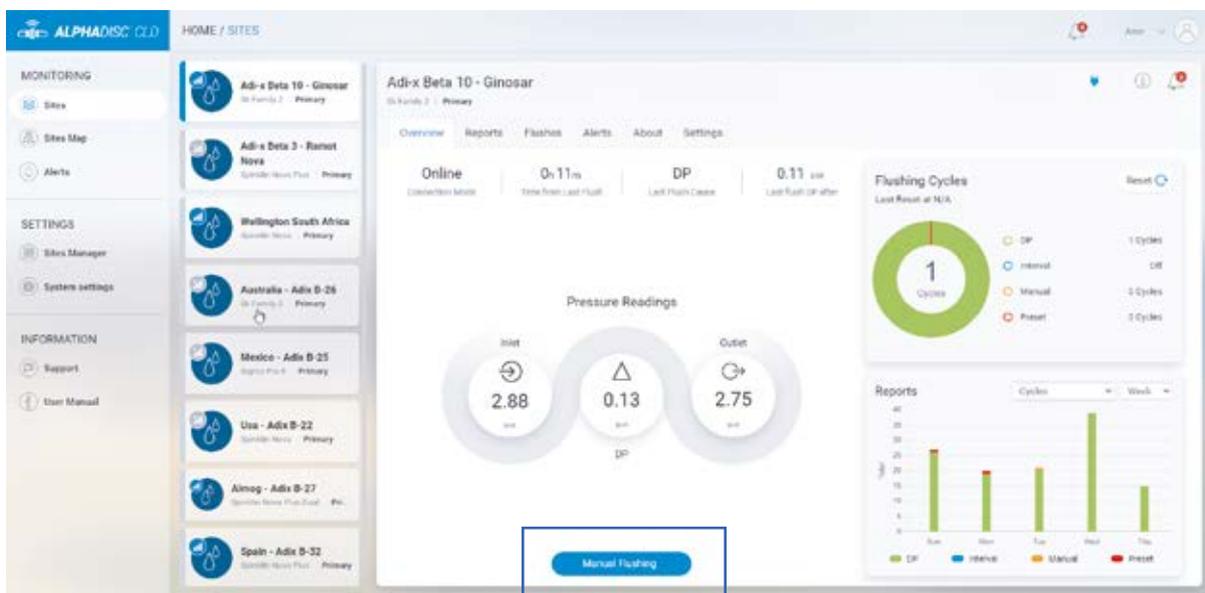
So starten Sie die Spülung manuell mit dem AlphaDisc™ CLD-Controller-Panel:

1. Öffnen Sie die AlphaDisc™ CLD-Schutzabdeckung.
2. Drücken Sie bei Bedarf die linke Taste, um die LED-Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.
3. Drücken Sie die rechte Taste (kurz drücken). Die Spülung beginnt.



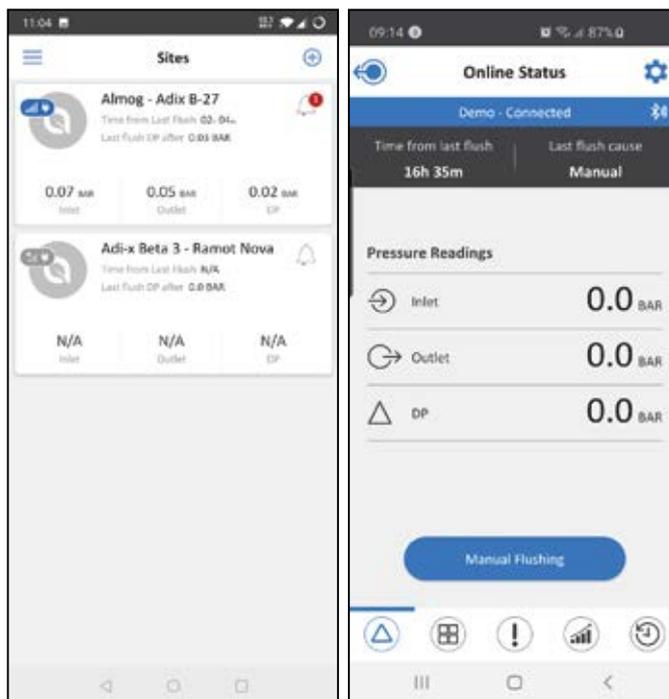
So starten Sie die Spülung manuell mit AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Desktop-Anwendung an.
2. Gehen Sie im linken Menü zur Registerkarte Standorte und wählen Sie den Controller aus, an der Sie eine Spülung manuell starten möchten.
3. Klicken Sie in der Registerkarte Übersicht auf Manuelles Spülen. Die Spülung beginnt.



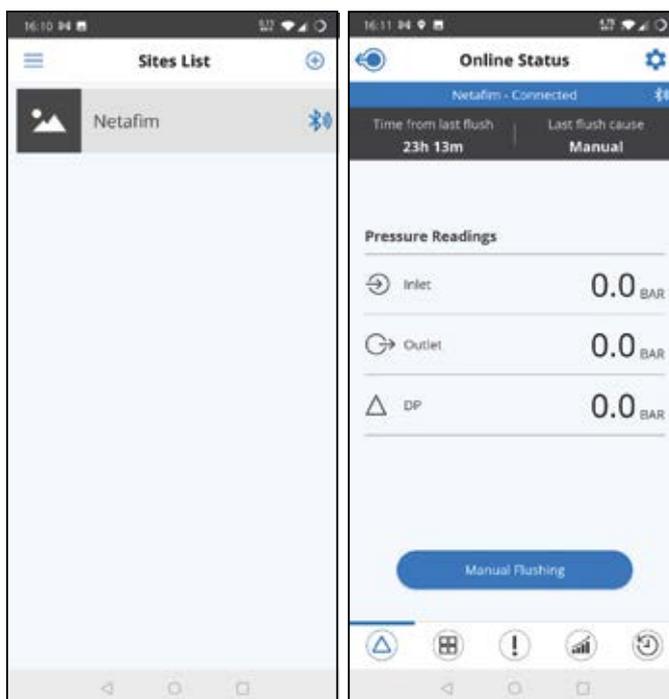
So starten Sie die Spülung manuell mit AlphaDisc™ CLD Mobile-Anwendung:

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ CLD Mobile Applikation an.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm Standorte den Controller aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Onlinestatus die Option Manuelles Spülen aus. Die Spülung beginnt.



So starten Sie die Spülung manuell mit AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung:

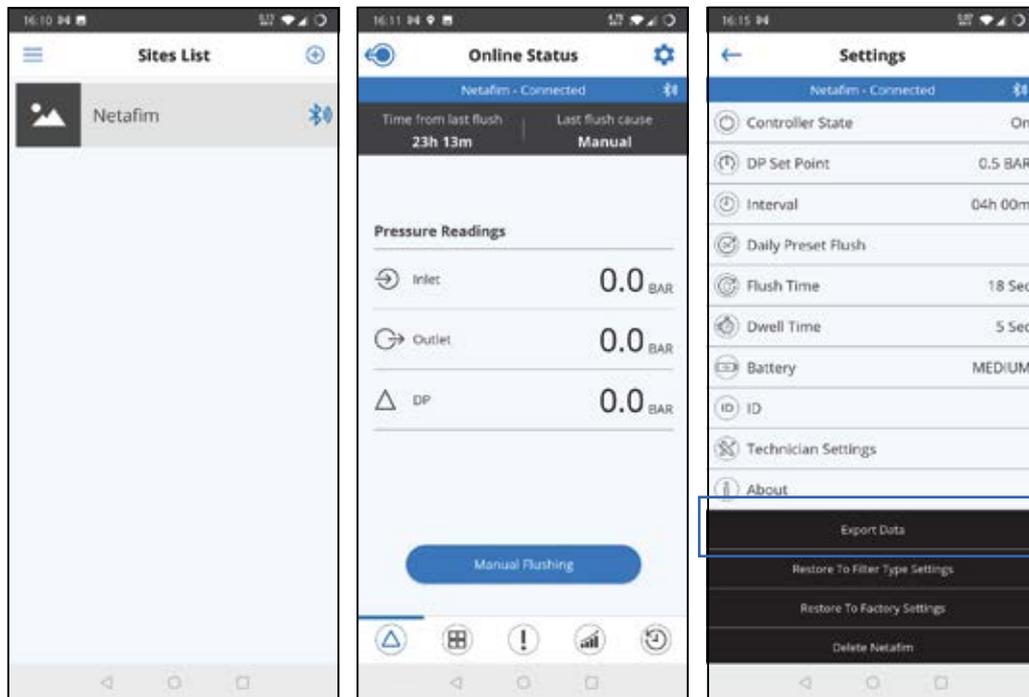
1. Öffnen Sie AlphaDisc™ BLE Mobile Anwendung. Stellen Sie sicher, dass sich der Controller in Bluetooth® Reichweite befindet (Bluetooth® Symbol ist blau).
2. Klicken Sie auf den Controller, an der Sie die manuelle Spülung starten möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Onlinestatus die Option Manuelles Spülen aus. Die Spülung beginnt.



5.7 HERUNTERLADEN VON BERICHTEN

Die Anbindung der AlphaDisc™ CLD-Steuerung über die AlphaDisc™ BLE Mobile-Anwendung ermöglicht das Protokollieren, Speichern, Herunterladen und Exportieren von Status- und Betriebsdaten über das mobile Gerät des Benutzers.

1. Melden Sie sich bei AlphaDisc™ BLE Mobile Applikation an. Stellen Sie sicher, dass sich der Controller in Bluetooth® Reichweite befindet (Bluetooth® Symbol ist blau).
2. Wählen Sie den Controller aus, für den Sie den Bericht herunterladen möchten.
3. Klicken Sie , um das Menü Einstellungen zu öffnen. Klicken Sie auf Daten exportieren.



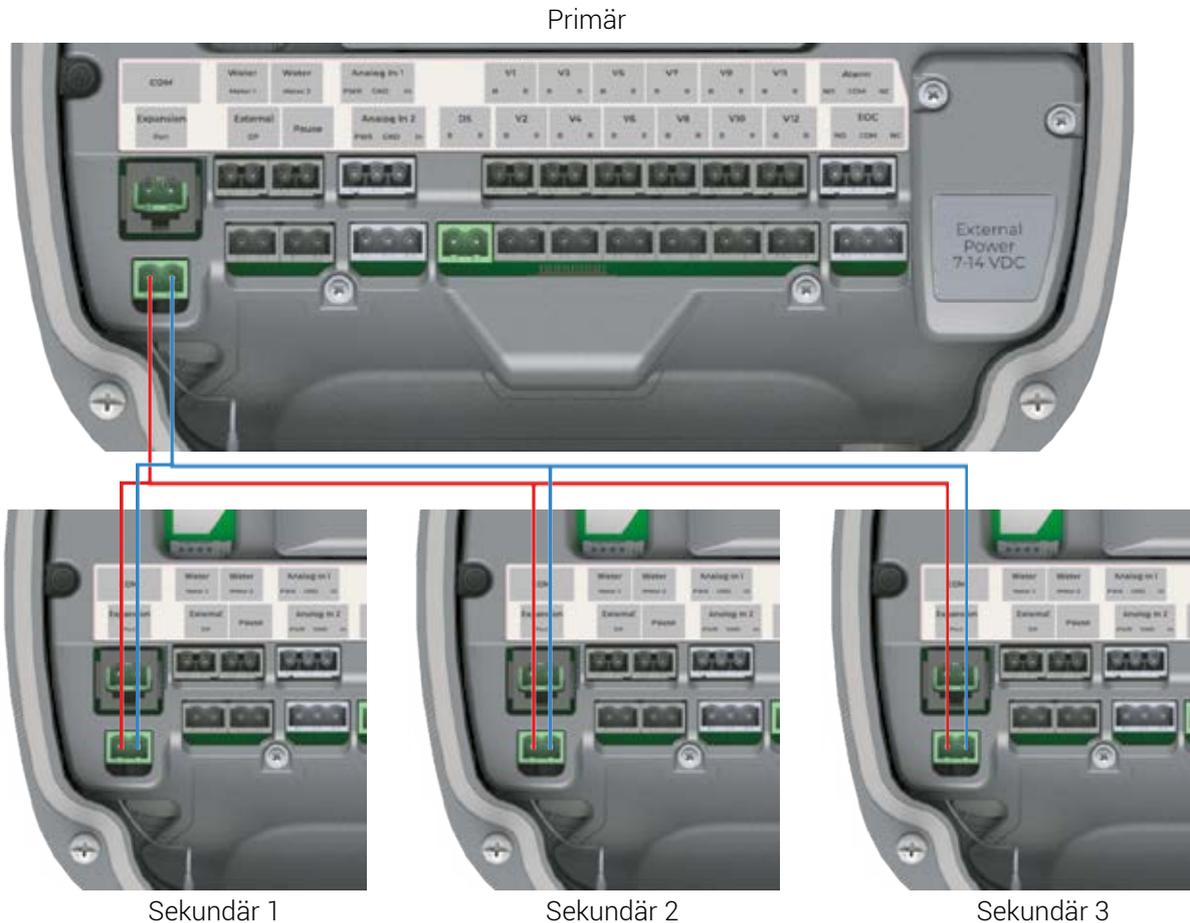
4. AlphaDisc™ BLE-Anwendung zeigt die verschiedenen Optionen zum Senden der Berichte an, abhängig von den allgemeinen Kommunikationsanwendungen, die auf Ihrem mobilen Gerät installiert sind. Wählen Sie die bevorzugte Anwendung und den Empfänger aus und senden Sie die Berichte.
5. AlphaDisc™ BLE-Anwendung sendet 5 Berichte in CVS (Excel-Dateiformat):
System-ID, Parameter-Einstellungen, Spülungen, Alarmwarnungen und Parameter-Einstellungen-Audit.

5.8 VERKETTUNG VON ALPHADISC™ CLD-CONTROLLERN

AlphaDisc™ CLD-Controller kann als primärer Controller eingestellt werden, der bis zu 3 sekundäre AlphaDisc™ CLD-Controller steuert. Der Spülauslöser des primären Controllers wird von den sekundären Controllern ausgeführt. Alle Spüleinstellungen werden an jedem sekundären Controller separat eingestellt

So verketteten Sie Controller:

1. Verbinden Sie jeden sekundären Controller mit dem primären Controller über die Kontakte Expansion A und B.



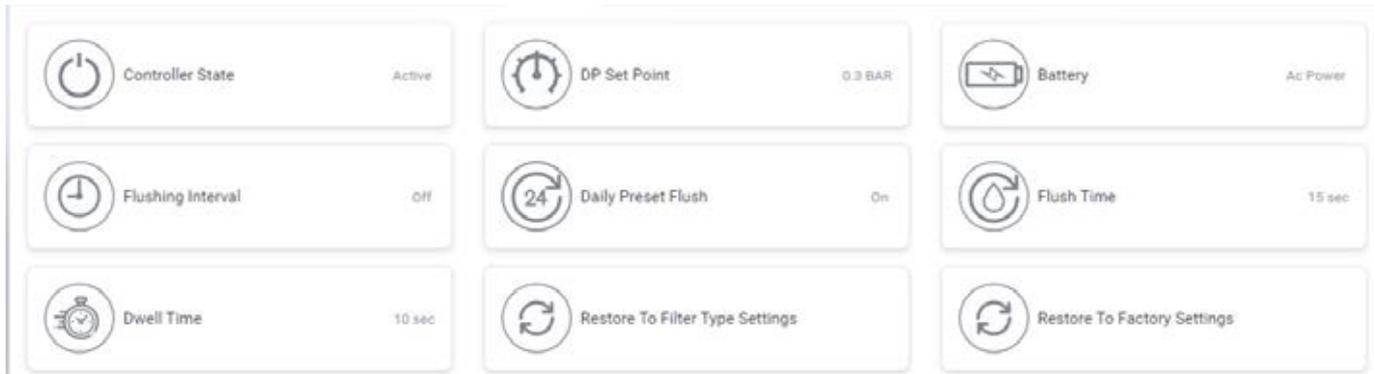
2. Stellen Sie den Betriebsmodus des primären Controllers auf Primär ein und wählen Sie die Anzahl der sekundären Controller aus (Einstellungen für den primären Controller siehe 5.3).
3. Stellen Sie den Betriebsmodus der sekundären Controller auf Sekundär ein (siehe 5.3).

6 Anhang A.

AlphaDisc™ CLD-Controller-Einstellungen

Dieser Anhang enthält die Liste aller AlphaDisc™ CLD Controller-Einstellungen mit Beschreibungen. Die Einstellungen sind auf der Registerkarte Einstellungen der Seite „Standorte“ in AlphaDisc™ CLD-Anwendungen verfügbar (siehe 4.3 und 4.4).

6.1 DIE GRUNDEINSTELLUNGEN



EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
CONTROLLER-STATUS	ZEIGT DEN AKTUELLEN CONTROLLER-STATUS AN UND ERMÖGLICHT ES DEM BENUTZER, DEN CONTROLLER AUF PAUSE ODER AKTIV ZU SCHALTEN
DP-SOLLWERT	ZEIGT DEN DP-WERT ZUM STARTEN EINES SPÜLZYKLUS AN UND ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, DEN DP-BETRIEB ZU AKTIVIEREN ODER ZU DEAKTIVIEREN. DIE EMPFOHLENE EINSTELLUNG WIRD UNTEN AUF DEM BILDSCHIRM ANGEZEIGT.
SPÜLINTERVALL	ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, DIE ZEITINTERVALLE FÜR DAS SPÜLEN EINZUSTELLEN UND DIE SPÜLUNG NACH ZEITINTERVALLEN ZU AKTIVIEREN ODER ZU DEAKTIVIEREN.
TÄGLICHE VOREINGESTELLTE SPÜLUNG	ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, SPEZIFISCHE STARTZEITEN FÜR DAS SPÜLEN EINZUSTELLEN. DIE STARTZEIT KANN ALS TÄGLICHE STARTZEIT ODER EINMALIGE STARTZEIT EINGESTELLT WERDEN. DER BENUTZER KANN BIS ZU 8 STARTZEITEN EINSTELLEN.
SPÜLZEIT	ERMÖGLICHT ES DEM BENUTZER, DIE DAUER DES SPÜLVORGANGS FESTZULEGEN.
VERWEILZEIT	WENN DAS SYSTEM ZWEI ODER MEHR FILTER STEUERT, KANN DER NUTZER MIT DIESEM PARAMETER, DIE ZEITVERZÖGERUNG ZWISCHEN DEN SPÜLZYKLEN DER FILTER EINZUSTELLEN.
BATTERIE	ZEIGT DEN AKTUELLEN LADEZUSTAND DER BATTERIEN IM CONTROLLER AN.
ID (NUR IN ALPHADISC™ CLD MOBILE-ANWENDUNG)	ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, BILD, NAME UND ID-PARAMETER DES CONTROLLERS EINZUSTELLEN, WIE: FILTERMODELL, SERIENNUMMER DES CONTROLLERS UND SERIENNUMMER DES FILTERS. DER ZWEITE BILDSCHIRM ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, ART DER WASSERQUELLE, DURCHFLUSSRATE, ARBEITSDRUCK UND FILTRATIONSGRAD DES FILTERS ZU WÄHLEN. DER DRITTE BILDSCHIRM ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, DEN STANDORT DES CONTROLLERS ZU WÄHLEN. KLICKEN SIE AUF „SENDEN“, UM DIE DATEN ZU ÜBERMITTELN.
WIEDERHERSTELLEN DER FILTERTYPEINSTELLUNGEN	ERMÖGLICHT DEM BENUTZER, DIE DATEN DES CONTROLLERS ZURÜCKSETZEN UND DIE STANDARDPARAMETER FÜR DEN AKTUELLEN FILTERTYP WIEDERHERZUSTELLEN, DER VON DIESEM CONTROLLER GESTEUERT WIRD.
AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN	ERMÖGLICHT DEM NUTZER, ALLE DATEN DES CONTROLLERS ZU LÖSCHEN UND DIE WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERZUSTELLEN; DAS VOREINGESTELLTE FILTERMODELL ENTSPRICHT DEM FILTER, DER MIT DEM CONTROLLER GELIEFERT WIRD, ODER ENTSPRECHEND DEN ANFANGSEINSTELLUNGEN DES KUNDEN.

6.2 TECHNIKER-EINSTELLUNGEN

Dieser Abschnitt enthält die Basis- und Grundeinstellungen des Systems.

BEMERKUNG

Ändern Sie keine dieser Einstellungen, wenn Sie mit dem jeweiligen Filtersystem, Filtertyp und Controller nicht vollständig vertraut sind. Falsche Einstellungen können dazu führen, dass das System nicht funktionsfähig ist.

 Communication Method Online	 Filter Type Spinkin Nova	 Number of Filtration Units 2
 Operation Mode Primary	 Interval Flush Pause off	 Ignore DP After Flush 01m 00s
 DP Delay 00m 10s	 DP Sampling Interval	 High DP Alarm 0.7 BAR
 Repeated Flushes to Start Fault Mode 9	 Cycle Time for Continuous 1 min	 Action to Take in Continuous Fault Mode Ignore
 Downstream Valve off	 System DP Device Primary	 Downstream Valve Address Primary
 External DP address Primary	 Flush Sequence Standard	 Solenoid Pulse Length 80 ms
 End Of Cycle Relay Output off	 Alarm Relay off	 Water Meter 00h 30m
 Water Meter 1 off	 Water Meter 2 off	 Analog Input
 Analog Input 1 off	 Analog Input 2 off	 Freezing Protection On
 LCD Display Unit BAR		

Für den Zugriff auf die Technikereinstellungen ist ein 4-stelliger Code erforderlich: "1234".

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
KOMMUNIKATIONSMETHODE	ONLINE ODER OFFLINE. WENN ONLINE, IST DER CONTROLLER MIT DER CLOUD VERBUNDEN UND FÜHRT EINE STÄNDIG SYNCHRONISIERUNG DURCH, DAMIT WIRD EINE ECHTZEIT-KOMMUNIKATION MIT DEM CONTROLLER ERMÖGLICHT. WENN OFFLINE, VERBINDET SICH DER CONTROLLER EINMAL PRO TAG ZU EINER DEFINIERTEN ZEIT MIT DER CLOUD. WÄHREND DIESER VERBINDUNG LÄDT DER CONTROLLER DAS VERLAUFSPROTOKOLL HOCH UND LÄDT AUSSTEHENDE KONFIGURATIONEN HERUNTER. IM OFFLINE-MODUS STARTET DER CONTROLLER IM ALARMFALL SELBSTTÄTIG DIE KOMMUNIKATION. WÄHREND DER CONTROLLER OFFLINE IST, WERDEN ALLE KONFIGURATIONSÄNDERUNGEN IN DER CLOUD MIT DEM STATUS AUSSTEHEND GESPEICHERT UND BEI DER NÄCHSTEN VERBINDUNG AUF DEN CONTROLLER HERUNTERGELADEN.
FILTERTYP	WÄHLEN SIE DAS FILTERMODELL AUS, DAS VOM AKTUELLEN CONTROLLER GESTEUERT WIRD.
ANZAHL DER FILTRATIONSEINHEITEN	WÄHLEN SIE DIE ANZAHL DER AM CONTROLLER ANGESCHLOSSENEN FILTEREINHEITEN (1-12).
BETRIEBSART	WÄHLEN SIE DIE BETRIEBSART DIESES CONTROLLERS: PRIMÄR = DER ERSTE CONTROLLER IN EINER KETTE VON CONTROLLERN ODER ALS EIGENSTÄNDIGER CONTROLLER. SEKUNDÄR = EIN MITGLIED EINER KETTE VON CONTROLLERN, DIE VON EINEM PRIMÄREN CONTROLLER GESTEUERT WIRD.
PAUSE DER INTERVALLSPÜLUNG	WENN AKTIVIERT, WIRD AM ENDE DES SPÜLINTERVALLS DIE SPÜLUNG NICHT GESTARTET, WENN DER AKTUELLE DIFFERENZDRUCK DP KLEINER IST ALS DER SCHWELLENWERT DES ZEITMODUS.
DP IGNORIEREN	EINSTELLEN DER ZEITDAUER NACH DEM ENDE EINES SPÜLZYKLUS, WÄHREND DER DP-MESSWERT IGNORIERT WIRD.
DP VERZÖGERUNG	STELLEN SIE DIE ZEITDAUER EIN, FÜR DIE DAS DP-SIGNAL EINGESCHALTET SEIN SOLL, BEVOR DIE SPÜLUNG NACH EINEM DP-SIGNAL GESTARTET WIRD. DIESER PARAMETER WIRD VERWENDET, UM UNNÖTIGE SPÜLUNGEN AUFGRUND EINES VORÜBERGEHEND HOHEN DIFFERENZDRUCKS DP ZU VERMEIDEN.
ALARM HOHER DP	EINSTELLEN DES DP-WERTES FÜR DIE AUSGABE EINER ALARMMELDUNG WEGEN HOHEM DP-WERT (SYSTEMPROTOKOLL).
WIEDERHOLTE SPÜLUNGEN BIS ZUM STARTEN DES FEHLERMODUS	STELLEN SIE DIE ANZAHL DER KONTINUIERLICHEN SPÜLZYKLEN EIN, AB WANN DER ALPHADISC™ BLE CONTROLLER IN DEN FEHLERMODUS WECHSELT.
ZYKLUSZEIT FÜR KONTINUIERLICH	STELLEN SIE DIE ZYKLUSZEIT ZUM ZÄHLEN EINES SPÜLZYKLUS ALS KONTINUIERLICHE SPÜLUNG EIN. IST DIE ZEIT ZWISCHEN ZWEI SPÜLZYKLEN KÜRZER ALS „ZYKLUSZEIT FÜR KONTINUIERLICH“ – DANN WIRD SIE ALS KONTINUIERLICHE SPÜLUNG GEZÄHLT.
MASSNAHMEN IM KONTINUIERLICHEN FEHLERMODUS	WÄHLEN SIE DIE MASSNAHME AUS, DIE BEI DEM KONTINUIERLICHEN FEHLERMODUS AUSGEFÜHRT WERDEN SOLL. IGNORIEREN: IGNORIEREN SIE DIE WARNUNG UND FAHREN SIE MIT DEM DP-WERT FORT. NUR ZEIT: STOPPT SPÜLUNG NACH DP-MESSUNG UND SPÜLT NUR NACH ZEITINTERVALL.
NACHGESCHALTETE VENTILVERZÖGERUNG	VERZÖGERUNG ZWISCHEN DEM SCHLIESSEN DES AUSGANGSVENTILS UND START DER FILTERSPÜLUNG.
SYSTEM DP-EINHEIT	BEI EINEM SYSTEM MIT PRIMÄREN UND SEKUNDÄREN CONTROLLERN KANN DER BENUTZER DEFINIEREN, WO DIE DP-MESSUNG DURCHGEFÜHRT WIRD: PRIMÄR / SEKUNDÄR 1 / SEKUNDÄR 2 / SEKUNDÄR 3.
NACHGESCHALTETE VENTILADRESSE	BEI EINEM SYSTEM MIT PRIMÄREN UND SEKUNDÄREN CONTROLLERN KANN DER BENUTZER FESTLEGEN, WO DER ANSCHLUSS DES AUSGANGSVENTILS IST: PRIMÄR / SEKUNDÄR 1 / SEKUNDÄR 2 / SEKUNDÄR 3.
EXTERNE DP-ADRESSE	BEI EINEM SYSTEM MIT PRIMÄREN UND SEKUNDÄREN CONTROLLERN KANN DER BENUTZER DEFINIEREN, WO DER ANSCHLUSS DER EXTERNEN DP EINHEIT IST: PRIMÄR / SEKUNDÄR 1 / SEKUNDÄR 2 / SEKUNDÄR 3.
SPÜL-SEQUENZ	STELLEN SIE DIE SPÜLSEQUENZ WIE FOLGT EIN: STANDARD: SPÜLREIHENFOLGE VON ERSTER FILTEREINHEIT BIS ZUR LETZTEN. REVERSE: SPÜLREIHENFOLGE VON LETZTER FILTEREINHEIT BIS ZUR ERSTEN. ROTATE: • DEI ERSTE SPÜLUNG BEGINNT BEI FILTEREINHEIT 1 UND ENDET AN LETZTER • DIE ZWEITE BEGINNT BEI 2 UND ENDET BEI 1 • NÄCHSTE BEGINNT BEI 3 UND ENDET BEI 2 • NÄCHSTE BEGINNT BEI 4 UND ENDET BEI 3 • UND SO WEITER.

ELEMENT	BESCHREIBUNG
MAGNETSPULEN -IMPULSLÄNGE	STELLEN SIE DIE IMPULSLÄNGE DER SPULE IN MILLISEKUNDEN EIN. STANDARDWERT: 80 MS.
RELAISAUSGANG AM ENDE DES ZYKLUS	STELLEN SIE DEN RELAISBETRIEB BEI ZYKLUSENDE EIN (AUS / EIN). STANDARDWERT: AUS STELLEN SIE DIE RELAISBETRIEBSDAUER EIN. STANDARDWERT: 10 SEK.
ALARMRELAIS	STELLEN SIE DEN RELAISBETRIEB AUF ALARMEREIGNIS EIN (AUS / EIN). STANDARDWERT: AUS
WASSERZÄHLER	WASSERZÄHLER-EINGÄNGE ERMÖGLICHT DEN ANSCHLUSS VON EXTERNEN WASSERZÄHLERN AN ALPHADISC™ CLD, AUFZEICHNUNG DER WERTE UND VERGLEICH MIT FILTERSYSTEM-WERTEN / EREIGNISSEN. WASSERZÄHLERINTERVALL (MIN) – INTERVALL FÜR DURCHFLUSSMESSUNG. STANDARDWERT: 30 MIN.
WASSERZÄHLER 1	EIGENSCHAFTEN DER WASSERZÄHLEREINSTELLUNG:
WASSERZÄHLER 2	WASSERZÄHLER PULS (LITER). STANDARDWERT: 100 LITER. PLATZIERUNG WASSERZÄHLER (HAUPTLEITUNG / SPÜLLEITUNG) – IST DER WASSERZÄHLER AUF DER HAUPTLEITUNG ODER AUF DER SPÜLLEITUNG MONTIERT. EINHEIT (LITER / GALLONE). STANDARDWERT: LITER
ANALOGER EINGANG	ANALOGUEINGANG ERMÖGLICHT DEN ANSCHLUSS VON EXTERNEN ANALOGSENSOREN AN ALPHADISC™ CLD, AUFZEICHNUNG DER WERTE UND VERGLEICH MIT FILTERSYSTEMWERTEN / EREIGNISSEN (WIE DRUCK, TEMPERATUR, LEITFÄHIGKEIT, TRÜBUNG, FEUCHTIGKEIT). ABTASTINTERVALL FÜR AUFZEICHNUNG: STABILISIERUNGSZEIT – DIE ZEIT VOM SENSORSTART BIS ZUM MESSSTART. STANDARDWERT: 1 SEK. ANALOGUEINGANGSINTERVALL – ABTASTINTERVALL FÜR ANALOGUEINGANGSWERTAUFGZEICHNUNG. STANDARDWERT: 1 STUNDE.
ANALOGUEINGANG 1	EIGENSCHAFTEN DER ANALOGUEINGANGSEINSTELLUNG: EINGANGSTYP (VOLT / MA) – WÄHLEN SIE DEN EINGANGSTYP AUS. STANDARDWERT: MA
ANALOGUEINGANG 2	UNTERER WERT (4 MA / 0 VOLT) – UNTEREN WERT EINGEBEN. OBERER WERT (20 MA / 10 VOLT) – OBEREN WERT EINGEBEN. SENSOR TYP (DRUCK, TEMPERATUR, LEITFÄHIGKEIT, TRÜBUNG, FEUCHTIGKEIT). EINHEITEN (BAR/PSI, CELSIUS/FAHRENHEIT, S/M, NTU, %). STANDARDWERT: BAR.
FROSTSCHUTZ	DIESE FUNKTION VERHINDERT DAS EINFRIEREN DES FILTERS BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN, WÄHREND ER IN BETRIEB IST. STANDARDWERT: AKTIVIEREN UNTERE TEMPERATURSCHWELLE – TEMPERATUR-SOLLWERT ZUM STARTEN DER FILTERSPÜLUNG. STANDARDWERT: 4°C. SPÜLINTERVALL FROSTSCHUTZ – SPÜLINTERVALL, WÄHREND DER FROSTSCHUTZ AKTIVIERT IST. STANDARDWERT: 60 MIN.
LCD-ANZEIGEEINHEIT	ERMÖGLICHT DAS UMSCHALTEN VON EINHEITEN AUF DEM CONTROLLER-BILDSCHIRM ZWISCHEN BAR UND PSI.

BEMERKUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie **SPEICHERN** drücken, nachdem Sie eine der oben genannten Einstellungen geändert haben.

7 Anlage B.

Alarm- und Fehlerliste

ALARM	MÖGLICHE URSACHE	EMPFOHLENE AKTION
SCHWACHE BATTERIE	NIEDRIGE BATTERIESPANNUNG	ERSETZEN SIE ALLE 4 CONTROLLER-BATTERIEN
SCHWACHE BATTERIE - PAUSE	CONTROLLER PAUSIERT WEGEN NIEDRIGER BATTERIESPANNUNG	ERSETZEN SIE ALLE 4 CONTROLLER-BATTERIEN
ALARM WEGEN HOHEM DP	DP WERT IST \geq HDA SCHWELLENWERT (EINHEIT: BAR/100)	NUR WARNUNG
FEHLER WEGEN HOHER DP	DP WERT IST \geq HDA SCHWELLENWERT (EINHEIT: BAR/100)	NUR WARNUNG
WARNUNG IM KONTINUIERLICHEN MODUS	CONTROLLER HAT DIE ANZAHL DER AUF EINANDERFOLGENDEN SPÜLUNGEN FÜR WARNUNGEN ÜBERSCHRITTEN	PRÜFEN SIE DIE KONFIGURATION / PRÜFEN SIE DP: FALLS HOCH, FÜHREN SIE EINE MANUELLE SPÜLUNG MIT GESCHLOSSENEM AUSGANGSVENTIL DURCH, ÖFFNEN SIE DEN FILTER ZUR INSPEKTION
DFU FEHLGESCHLAGEN	FIRMWARE-UPDATE FEHLGESCHLAGEN	ÜBERPRÜFEN SIE DEN MOBILFUNKEMPFANG UND VERSUCHEN SIE ES ERNEUT
APP-VERBINDUNG AUSSER REICHWEITE	CONTROLLER WÄHREND DER VERBINDUNG AUSSERHALB DER REICHWEITE	NÄHERN SIE SICH DEM CONTROLLER MIT DEM SMARTPHONE (IN BLUETOOTH® REICHWEITE)
SENSORDRUCK ABLESUNG FEHLGESCHLAGEN	DIE NUMMER DES SENSORS, DER FEHLER VERURSACHT. EINGANG (0), AUSGANG (1), KOLBEN (2).	WENN PROBLEM WEITERHIN BESTEHT - SUPPORT KONTAKTIEREN
ES GIBT EIN VAKUUM IM SYSTEM	LUFT ENTWEICHEN LASSEN	INSTALLIEREN SIE EIN BE- UND ENTLÜFTUNGSVENTIL
LADEN DES KONDENSATORS FEHLGESCHLAGEN	KONDENSATOR KANN NICHT AUFGELADEN WERDEN	SUPPORT KONTAKTIEREN
TIMEOUT FÜR KONDENSATOREN	TIMEOUT FÜR KONDENSATORLADUNG	PRÜFEN SIE DIE BATTERIESPANNUNG, KONTAKTIEREN SIE DEN SUPPORT
NIEDRIGER AUSGANGSDRUCK	DER AUSGANGSDRUCK IST UNTER 1,5 BAR	ÜBERPRÜFEN SIE DEN FILTER UND DAS WASSERSYSTEM
HOHER EINGANGSDRUCK	DER EINGANGSDRUCK LIEGT ÜBER DEM MAXIMALDRUCK FÜR DEN FILTER	STELLEN SIE DEN EINGANGSDRUCK DES WASSERSYSTEMS EIN
FROSTSCHUTZ AKTIV	DER EINGANGSDRUCK LIEGT ÜBER DEM MAXIMALDRUCK FÜR DEN FILTER	
FROSTSCHUTZ-ENDE	FROSTSCHUTZVORGANG BEENDEN	

Eingeschränkte Garantie von Netafim

1. Diese Garantie gilt für Produkte, die Sie (als „Käufer“) von Netafim Water Systems Ltd. („Netafim“) erworben haben, es sei denn es liegen anderslautende schriftliche Erklärungen von Netafim vor. Diese Garantie gilt nur für den originären Käufer und kann auf keinen Fall an einen Dritten übertragen werden, der das Produkt vom originären Käufer erwirbt, mietet oder anderweitig erhält.
2. Netafim garantiert hiermit, dass die Produkte bei normaler Benutzung und Wartung frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Netafim garantiert, dass es Herstellungsfehler der Produkte nach den in dieser Garantie dargelegten Bedingungen beheben wird.
3. Die Garantiedauer beträgt 12 Monate ab dem Tag der Auslieferung.
4. Sollte der Käufer während der Garantiedauer einen Material- oder Herstellungsfehler in einem Produkt oder Teilen desselben feststellen („defektes Produkt“), hat er Netafim schriftlich mithilfe des dafür vorgesehenen Formulars zu informieren. Für die Ausreichung und Einsendung des Formulars wenden Sie sich bitte an Ihren Netafim-Handelspartner.
5. Nach schriftlicher Aufforderung von Netafim hat der Käufer das defekte Produkt – oder eine Probe desselben – an Netafim zu schicken, die Kosten hierfür übernimmt Netafim. Falls der Käufer ein solches defektes Produkt verschickt, empfiehlt Netafim eine sichere Verpackung sowie eine Wertversicherung, denn Netafim übernimmt keinerlei Haftung für auf dem Transportweg entstandene Verluste oder Schäden. Falls sich herausstellen sollte, dass die Garantie auf das Produkt nicht anzuwenden ist, hat der Käufer Netafim unverzüglich die anfallenden Kosten zu erstatten (einschließlich Versandkosten und Zollgebühren). Zusammen mit jedem eingeschickten Produkt oder von Teilen davon sind die Garantieurkunde und der Kaufbeleg mit einzureichen. Der Käufer ist nur dann zum Einsenden defekter Produkte berechtigt, wenn dies im Vorfeld mit Netafim abgestimmt und bestätigt wurde.
6. Unter dieser Garantieerklärung verpflichtet sich Netafim dazu, innerhalb der Garantiedauer und bei normaler Benutzung und Wartung kaputt gegangene Produkte oder Teile davon dem Kunden nach Netafim's eigener Wahl entweder zu reparieren oder zu ersetzen. Durch die Reparatur oder das Ersetzen eines Produktes während der Garantiedauer verlängert sich diese um weitere 12 Monate, vorausgesetzt, die gesamte kumulierte Garantiezeit beträgt in jedem Fall nicht mehr als 18 Monate ab dem Datum, an dem die Produkte geliefert wurden.
7. Diese Garantie ist nur gültig, wenn die Produkte entsprechend der Gebrauchsanweisung und entsprechend der technischen Rahmenbedingungen gemäß einschlägiger Literatur oder dem Rat des Netafim-Handelspartners installiert und benutzt wurden.
8. Diese Garantie gilt nicht für beschädigte oder defekte Produkte, die auf Folgendes zurückzuführen sind oder damit zusammenhängen:
 - (i) Feuer, Überschwemmungen, Überspannungen oder Ausfälle oder andere Katastrophen und / oder unvorhergesehene Ereignisse, wie z. B. solche, für die der Käufer üblicherweise versichert ist, oder Ereignisse höherer Gewalt;
 - (ii) Fehler, Missbrauch oder Fahrlässigkeit des Käufers;
 - (iii) Wassereinlass, der nicht den vereinbarten Standards entspricht, wie in einem von Netafim genehmigten schriftlichen Dokument festgelegt, oder unsachgemäße Lagerung;
 - (iv) Unsachgemäße oder nicht autorisierte Verwendung des Produkts oder verwandter Teile durch den Käufer, einschließlich des Versäumnisses des Käufers, das Produkt in Übereinstimmung mit den Empfehlungen und Anweisungen von Netafim zu betreiben, wie in den Netafim-Handbüchern und anderen schriftlichen Materialien dargelegt, den Betrieb des Produkts außer durch einen geschulten und qualifizierter Bediener oder eine unsachgemäße Installation des Produkts durch einen von Netafim nicht autorisierten Dritten;
 - (v) Durchführung von Wartungs- oder Betriebsarbeiten durch den Käufer, die nicht den Empfehlungen und Anweisungen von Netafim entsprechen oder nicht den in der Literatur für Verfahren (einschließlich des rechtzeitigen Austauschs der erforderlichen Teile) und für andere als die erbrachten Dienstleistungen festgelegten Verfahren entsprechen von einem geschulten und qualifizierten Bediener; oder
 - (vi) Jegliche Änderung, Modifikation, fremde Befestigung oder Reparatur der Produkte, außer durch Netafim oder seine autorisierten technischen Vertreter.
9. In keinem Fall haftet Netafim gegenüber dem Käufer oder Dritten für Sachschäden oder für immaterielle oder wirtschaftliche Verluste, einschließlich entgangenen Gewinns, Verlust von Kunden oder Reputationsschäden, für Schäden, einschließlich indirekter, besonderer, Folgeschäden oder Strafschäden, die aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie oder aus oder im Zusammenhang mit der Leistung oder Nichterfüllung des Produkts entstehen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.
10. Netafim ist bei der Nichterfüllung oder einer verspäteten Erfüllung dieser Garantiebestimmungen haftungsfrei, wenn diese Nichterfüllung oder Verspätung auf Gründe zurückzuführen ist, die außerhalb der angemessenen Kontrolle Netafims liegen oder falls die Erfüllung durch höhere Gewalt verhindert wird.
11. Diese Garantie ist die einzige von Netafim gegebene vertragliche Garantie, und sie wird anstelle sämtlicher anderer Garantien gegeben, die sich aus Dokumenten, Verpackungen oder Sonstigem ergeben.
12. Netafim übernimmt keinerlei Garantie für Zubehör oder Teile, die nicht von Netafim geliefert werden. Falls Netafim verpflichtet ist, ein fehlerhaftes Produkt oder Produkt, das nicht unter diese Garantie fällt, zu korrigieren, erfolgt dies ausschließlich unter Berücksichtigung zusätzlicher Gebühren.
13. Die Parteien werden sich aktiv bemühen, etwaige Streitigkeiten zwischen ihnen gütlich beizulegen. Für den Fall, dass die Parteien nicht in der Lage sind, eine gerechte Beilegung eines solchen Streits zu erreichen, werden Ansprüche oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Garantie, ihrer Ausführung der Gültigkeit und ihrer Leistung nur vor die Gerichte von Tel Aviv, Israel, gebracht. Das israelische Recht regelt die Garantie unter Ausschluss jeglicher Kollisionsnormen.



Hersteller
Amiad Water Systems Ltd.
D.N. Galil Elyon 1, 1233500, Israel.
Tel: +972 4690 9500 | Fax: +972 48141159 | Email: info@amiad.com



Europäischer Bevollmächtigter für CE
Obelis s.a. Bd Général Wahis 53, 1030 Brussels, Belgium.
Tel: +(32) 2732 5954 | Fax: +(32) 27326003 | Email: mail@obelis.net

EU-Konformitätserklärung <https://www.amiad.com/certificatesDownload.asp>

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Netafim erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind die ihrer jeweiligen Eigentümer.

01-0920-ALPHA-PUG-001-DE



GROW MORE WITH LESS™



www.netafim.com